Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1997/1998

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
– Ernährung und Landwirtschaft –

Inhalt

		Seite
Vorwort		4
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1997 und 1998		7
Kapitel **08 01**	Ministerium	8
Kapitel **08 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08	18
Kapitel **08 03**	Allgemeine Bewilligungen	24
Kapitel **08 04**	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	66
Kapitel **08 05**	Landesanstalt für Ernährung	82
Kapitel **08 08**	Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur	100
Kapitel **08 10**	Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München	110
Kapitel **08 30**	Direktionen für ländliche Entwicklung	128
Kapitel **08 35**	Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen	144
Kapitel **08 40**	Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern	148
Kapitel **08 41**	Staatliche Landwirtschaftsschulen	162
Kapitel **08 42**	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	168
Kapitel **08 51**	Landesanstalt für Tierzucht Grub	176
Kapitel **08 53**	Landwirtschaftliche Versuchsgüter	190
Kapitel **08 56**	Lehr- und Versuchsanstalten	202
Kapitel **08 58**	Landesanstalt für Fischerei Starnberg	218
Kapitel **08 60**	Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen	230
Kapitel **08 65**	Haupt- und Landgestüt Schwaiganger	238
Kapitel **08 66**	Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport	246
Kapitel **08 72**	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim	254
Abschluß		270
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	271
Anlage A	Nachweisung des Sondervermögens	277
Anlage C	Wirtschaftsplan für den Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim	293
Anlage S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 08	297
Stellenplan		307

gedruckt auf Recycling-Papier

Vorwort zum Einzelplan 08
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
– Bereich Ernährung und Landwirtschaft –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des **Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Bereich Ernährung und Landwirtschaft** – und seiner nachgeordneten Dienststellen umfassen die Förderung der Ernährungs- und Landwirtschaft in Bayern.

Die Aufgaben im einzelnen und der organisatorische Aufbau ergeben sich aus folgender Übersicht:

1. Die Zentrale Verwaltung (Ministerium) führt im Rahmen der Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union, des Grundgesetzes, der Bayerischen Verfassung und der Bundes- und Landesgesetze als oberste Landesbehörde für Ernährung und Landwirtschaft die gesetzgeberischen und verwaltungsmäßigen Aufgaben auf dem Gebiet der Ernährung und Landwirtschaft durch. Hierzu gehören auch die Aufsicht über die nachgeordneten Dienststellen und die sonst ihrer Aufsicht unterstehenden Einrichtungen, wie die Bayerische Landessiedlung GmbH usw.
2. Die **Landesanstalt für Ernährung** ist zuständig für den Vollzug von Hoheitsaufgaben in der Ernährungswirtschaft und des landwirtschaftlichen Marktwesens, insbesondere in den Bereichen Milch und Milcherzeugnisse, Vieh und Fleisch, Eier und Geflügel, Getreide und Futtermittel, Öle und Fette, Zucker, Obst und Gemüse sowie Kartoffeln. Die Landesanstalt führt Maßnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Agrarwirtschaft durch. Auf den Gebieten der Ernährung und Hauswirtschaft erfüllt sie staatliche Aufgaben, insbesondere durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen, Information sowie Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung.
   Zur Erfüllung ihrer Aufgaben unterhält die Landesanstalt 2 Außenstellen, 4 staatliche Marktbeobachtungsstellen und 2 staatliche Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen.
3. Die Durchführung der **Ländlichen Entwicklung in Dorf und Landschaft** obliegt den Direktionen für Ländliche Entwicklung München, Landau a.d. Isar, Regensburg, Bamberg, Ansbach, Würzburg, Krumbach (Schwaben).
4. Den **Regierungen – Landwirtschaftsabteilungen –** ist in der Mittelstufe eine Aufsichts-, Koordinierungs- und teilweise Vollzugstätigkeit übertragen in den Angelegenheiten der Landwirtschaftsberatung und -verwaltung, auf den Gebieten der Aus- und Fortbildung, der Ernährung und Hauswirtschaft, der Agrarstruktur, der Betriebswirtschaft einschließlich Landwirtschaftsförderung, Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen, des Bodens, des Pflanzenbaues, der Landschaftspflege, des Gartenbaues und der tierischen Erzeugung. An der Regierung von Unterfranken ist für die Aufgabe des Weinbaues ein Sachgebiet Weinbau eingerichtet.
5. Die **Staatliche Landwirtschaftsberatung** umfaßt die Beratung in der Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und Bauwesen, in pflanzlicher und tierischer Erzeugung sowie Ernährung und Hauswirtschaft. Weiterhin gehören dazu die Berufsausbildung und berufliche Erwachsenenbildung sowie die Ausbildung an den landwirtschaftlichen Fachschulen. Die Aufgaben obliegen 68 Ämtern für Landwirtschaft und Ernährung sowie 61 Landwirtschaftsschulen, 1 Fachakademie für Landwirtschaft, 4 Höheren Landbauschulen, 7 Technikerschulen für Agrarwirtschaft, 5 Fachschulen für Agrarwirtschaft, 2 Ausbildungsstätten für Landwirtschaftlich-technische Assistenten und 7 staatlichen Lehr- und Versuchsanstalten.
6. Der **Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** obliegt die Aus- und Fortbildung im Geschäftsbereich des Staatsministeriums und die Erarbeitung von Unterlagen für Unterricht, Beratung und Fachverwaltung.
7. Bestimmte Aufgaben zur **Förderung der allgemeinen Landwirtschaft** (Betriebswirtschaft einschließlich Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen) sind der Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur übertragen.
8. Der **Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau** in Freising und München mit dem Institut für Vogelkunde Garmisch-Partenkirchen obliegt die Förderung der Bodenfruchtbarkeit, des Pflanzenbaues, der Pflanzenzüchtung und des Pflanzenschutzes durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche, Untersuchungen, Informationen, Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung sowie der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Weiterhin ist die Landesanstalt Landesbehörde des Pflanzenschutzdienstes.

9. Der **Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau** in Würzburg und Veitshöchheim obliegt die Förderung des Gartenbaues, des Weinbaues und der Kellerwirtschaft durch anwendungsorientierte Forschung und der Vollzug von Hoheitsaufgaben. Zu ihrem Bereich gehören das Staatsweingut mit Weinbau- und Kellereibetrieben, die staatliche Technikerschule, die staatliche Fachschule in Veitshöchheim und die Gartenakademie.
10. Mit Aufgaben zur **Förderung der Tierzucht** sind 14 Ämter für Landwirtschaft und Ernährung folgende Dienststellen betraut:
    Die Landesanstalt für Tierzucht Grub mit der Lehr- und Versuchsstation für Kleintierhaltung Kitzingen, die Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Kringell, die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach bei Weiden i.d. Opf., die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof Kempten, die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau, die Landesanstalt für Fischerei Starnberg, die Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen, das Haupt- und Landesgestüt Schwaiganger und das Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport.
11. Die **Staatlichen Versuchgsgüter** sind in 3 Versuchsgüterverwaltungen zusammengefaßt:
    a) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Achselschwang mit den Versuchsgütern Achselschwang, Westerschondorf, Hübschenried, Stillerhof, Romenthal und Unterholz,
    b) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Freising mit den Versuchsgütern Schleißheim, Puch, Neuhof, Straßmoos, Karlshuld und Baumannshof,
    c) Staatliche Versuchsgüterverwaltung Grub mit den Versuchsgütern Grub, Karolinenfeld und Osterseeon.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Neugliederung der Ämter für Landwirtschaft und Ernährung und der staatlichen Landwirtschaftsberatung.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß.**
II. Ausgabeschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich Soll 1996 Mio. DM	Entwurf 1997 Mio. DM	Entwurf 1998 Mio. DM
1	2	3	4
Gesamtausgaben	2 146,3	2 051,1	2 049,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	–152,0 (= –6,6 %)	–95,2 (= –4,4 %)	–1,3 (= –0,1 %)
Hiervon entfallen auf			
1. Gemeinsame Finanzierungen Bund/Land Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Kap. 08 04)	655,2	625,5	612,7
2. Eigenständige bayerische Förderungsprogramme (Kap. 08 03 ohne voll aus Bundes- und EU-Mitteln finanzierte Programme)	862,5	785,1	788,5
Darunter			
2.2 Absatzförderung, Agrarmarketing etc.	13,0	12,0	12,0
2.3 Allgemeiner Agrarkredit (Agrarkredit L)	23,0	17,0	17,0
2.4 Vermarktungseinrichtungen (Agrarkredit E)	10,0	9,0	9,0
2.5 Forschung und Gesamtkonzept*) „Nachwachsende Rohstoffe"	20,0	20,0	20,0
2.6 Qualitätsverbesserung und umweltschonende Produktion im Pflanzenbau	3,3	3,0	2,8
2.7 Förderungsmaßnahmen, insbesondere in 5 b-Gebieten**)	75,0	76,0	79,0
2.8 Aus- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft	15,7	14,6	14,6
2.9 Dorferneuerung, Landesentwicklung, Erhaltung der Kulturlandschaft in der ländlichen Entwicklung	99,5	99,5	99,5
2.10 Bayer. Kulturlandschaftsprogramm***)	444,8	395,0	395,0
2.11 Wohnungsbau auf dem Lande	8,8	6,1	6,1
2.12 Selbsthilfeeinrichtungen in der Landwirtschaft	103,2	93,4	94,0
2.13 Förderung der tierischen Erzeugung einschl. Fleischprüfring	9,1	9,1	9,1
2.14 Gesunde Ernährung	19,8	18,1	18,1

*) Daneben in den Jahren 1995–99 75 Mio DM aus der „Offensive Zukunft Bayern" (für neue Technologien zur Nutzung von Biomasse, vgl. Kap. 13 07 Titel 892 78).

**) Davon Mittel der EU in Höhe von 64,0 Mio. DM pro Jahr.

***) Davon Mittel der EU in Höhe von 100,0 Mio. DM in 1996 und je 145 Mio DM in den Jahren 1997 und 1998.

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.
Die Versorgungsbezüge sind im Einzelplan 13 (Kap. 13 20 Tit. 432 01 bis 432 03) für alle Einzelpläne einheitlich veranschlagt. Auf den Bereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Ernährung und Landwirtschaft – entfallen:
1996 121 203,5 Tsd DM
1997 125 773,5 Tsd DM
1998 132 556,5 Tsd DM.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1997 und 1998

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.
Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.

   Dabei werden

7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-6	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	40,0	40,0	A B C	40,0 19,4 26,8
111 21-2	011	PRÜFUNGSGEBÜHREN	12,0	12,0	A B C	12,0 5,7 4,9
113 01-4	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	20,0	20,0	A B C	20,0 0,1 10,2
119 01-8	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
119 49-2	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	90,0	90,0	A B C	90,0 47,7 51,6
124 01-1	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	60,0	60,0	A B C	160,0 70,3 163,7
132 01-1	011	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	30,0	30,0	A B C	30,0 18,7 10,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
231 01-1	011	ERSTATTUNG VON REISEKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 527 01.*	---	---	A B C	--- 38,3 34,4
271 01-2	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	3,0	3,0	A B	5,0 2,4
281 01-0	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A	---
		GESAMTEINNAHMEN	255,0	255,0	A B C	357,0 202,6 302,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
421 01-1	011	BEZÜGE DER MITGLIEDER DER STAATSREGIERUNG	607,5	607,5	A B C	602,4 599,9 576,5
422 01-0	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	19.084,0	19.611,0	A B C	19.185,6 18.192,0 18.205,6
422 11-8	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	674,0	693,0	A B C	328,0 642,4 611,2

Erläuterungen

Zu 08 01/111 01
Gebühren nach dem Kostengesetz.

Zu 08 01/111 21
Prüfungsgebühren.

Zu 08 01/113 01
Verkauf von sonstigen unbrauchbar oder entbehrlich werdenden Geräten, Ausstattungsgegenständen und Dienstkraftwagen.

Zu 08 01/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	50,0	50,0
Zusammen	60,0	60,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM wegen des Auszugs der "Stimme Amerikas" aus dem Dienstgebäude.

Zu 08 01/231 01
Erstattung von Reisekosten, insbesondere für Vertreter Bayerns bei EU und Bund.

Zu 08 01/271 01
Insbesondere Verwaltungskostenzuschüsse aus dem Kantinenbetrieb.

Zu 08 01/421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung	49,9	49,9

Zu 08 01/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31-4	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	1.164,0	1.196,0	A 983,0 B 1.109,0 C 1.106,8
422 41-2	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/422 41.*	---	---	A ---
425 01-7	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.971,1	10.271,3	A 10.202,0 B 9.111,9 C 9.322,3
425 11-5	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A ---
425 17-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 45,7 C 15,5
425 41-9	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 24,3 C 27,8
426 01-6	011	LÖHNE DER ARBEITER	472,1	483,3	A 569,0 B 450,9 C 521,9
426 05-2	011	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 365,4 C 276,6
427 41-7	011	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- B 4,9 C 2,5
451 01-4	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A 85,0 B 79,5 C 82,0
453 01-2	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 149,6 C 126,9
459 01-6	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	144,0	144,0	A 95,0 B 144,3 C 146,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	011	GESCHÄFTSBEDARF	715,0	725,0	A 610,0 B 613,2 C 598,9
512 01-1	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	240,0	250,0	A 175,0 B 214,9 C 246,5
513 01-0	011	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	2.340,0	2.365,0	A 1.950,0 B 1.885,9 C 2.003,3

Erläuterungen

Zu 08 01/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 08 01/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 08 01/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-

Zu 08 01/459 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 49,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf der vergangenen Jahre.

Zu 08 01/511 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 105,0 Tsd DM insbesondere in Angleichung an das Ist-Ergebnis 1995 und zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 01/512 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 65,0 Tsd DM in Angleichung an das Ist-Ergebnis 1995 und zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 01/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	1 730,0	1 755,0
2. Laufende Fernmeldekosten	600,0	600,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	2 340,0	2 365,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 390,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Postgebührenerhöhungen.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 8 (8)
b) Nebenanschlüsse - (-)

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-9	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	208,0	210,0	A 205,0 B 176,5 C 180,2
515 01-8	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	314,0	318,0	A 260,0 B 283,4 C 302,4
516 01-7	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 9,0 B 5,4 C 6,9
517 01-6	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.117,0	1.133,0	A 1.100,0 B 1.098,3 C 1.037,7
517 05-2	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	797,0	809,0	A 785,0 B 690,7 C 641,0
518 01-5	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5,0	5,0	A 5,0 B 3,8 C 3,6
518 11-3	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	90,0	90,0	A 100,0 B 164,6 C 200,8
519 01-4	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	985,0	985,0	A 1.500,0 B 763,5 C 613,8
526 11-3	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	1,0	1,0	A 2,0
527 01-4	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 231 01.*	475,0	478,0	A 520,0 B 408,7 C 405,3
527 11-2	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	145,0	147,0	A 135,0 B 136,8 C 123,0
529 01-2	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	35,0	35,0	A 35,0 B 59,9 C 58,9

Erläuterungen

Zu 08 01/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	100,0	102,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	108,0	108,0
Zusammen	208,0	210,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	12	12	12	12
Lastkraftwagen	-	-	-	-
Sonstige Fahrzeuge	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	208,0	210,0
Personalausgaben u.a.	455,0	469,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	98,0	126,5
Zusammen	761,0	805,5

Zu 08 01/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	164,0	164,0
2. Wartung und Reparaturen	150,0	154,0
Zusammen	314,0	318,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 54,0 Tsd DM insbesondere, weil der Aufwand für Wartung und Reparaturen steigt.

Zu 08 01/517 01 (und 517 05)

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	297,0	305,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	500,0	504,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	750,0	755,0
4. Steuern und Abgaben	40,0	40,0
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	322,0	333,0
Zusammen	1 914,0	1 942,0

Zu 08 01/518 01
Garagenmieten für Dienstkraftwagen.

Zu 08 01/518 11
Insbesondere Mieten und Wartungskosten für Kopiergeräte.

Zu 08 01/519 01
1997
Sanierung des Wirtschaftshofes (Restarbeiten), Erneuerung von Fenstern.
1998
Erneuerung von Fenstern.

Zu 08 01/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 16 (21)

Zu 08 01/527 11
Es sind in verstärktem Maße Auslandsdienstreisen erforderlich (Europäische Integration - Beziehungen zu Osteuropa).

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
546 49-5	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	26,0	26,0	A B C	25,0 24,7 36,6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-2	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	--- 343,1 26,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-9	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 63,5* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 35,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	98,0	126,5	A B C	110,7 70,2 72,9
812 01-8	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	275,0	275,0	A B C	130,0 246,4 117,0
		TITELGRUPPEN				
		99 KOSTEN DER BÜROKOMMUNIKATION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
425 99-0	511	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A	---
513 99-3	511	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	---	---	A	25,0
515 99-1	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	295,0	300,0	A B C	290,0 114,2 96,1
518 99-8	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
519 99-7	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5,0	5,0	A B C	5,0 92,1 7,3
522 99-2	511	VERBRAUCHSMITTEL	20,0	21,0	A B C	30,0 13,5 12,3
525 99-9	511	AUS- UND FORTBILDUNG	20,0	20,0	A B C	20,0 14,9 9,7

Erläuterungen

Zu 08 01/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	11,0	11,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,5	2,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	12,0	12,0
Zusammen	26,0	26,0

Zu 08 01/811 01

1997

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 87 kW, Baujahr 1990, Fahrleistung am 1.2.1996 215 080 km
1 Gabelstapler, Baujahr 1985

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
1 Pkw, 66 kW	31,5
1 Gabelstapler	66,5
Zusammen	98,0

1998

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.96
1	Pkw	160	4	1995	43 700
1	Pkw	83	4	1991	163 978
1	Pkw	87	4	1990	123 952

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
1 Pkw, 160 kW	63,5
2 Pkw, 66 kW	63,0
Zusammen	126,5

Zu 08 01/812 01

1997

Falzmaschine, Ersatz von Stellwänden im Großraumbüro, Ersatz von Einrichtungsgegenständen in Büros und im kleinen Sitzungssaal.

1998

Papierschneidemaschine, Zusammentragmaschine, Kombi-Dämpfer, Ersatz von Büromöbeln.

Zu 08 01/515 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	295,0	300,0
Zusammen	295,0	300,0

Zu 08 01/522 99

Es werden Datenträger und Toner für die Laserdrucker benötigt.

Zu 08 01/525 99

Die Mittel werden für die Schulung der System- und Anwendungsbetreuer benötigt.

08 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 99-9	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	160,0	10,0	A 10,0 B 8,2 C 2,3
534 99-8	511	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	40,0	40,0	A 40,0 C 58,6
812 99-1	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	650,0	694,0	A 730,0 B 1.086,5 C 543,4
813 99-0	511	ERWERB VON SOFTWARE	260,0	260,0	A 200,0 B 17,6 C 123,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.450,0	1.350,0	A 1.350,0 B 1.347,0 C 853,4
		GESAMTAUSGABEN	41.438,7	42.340,6	A 41.056,7 B 39.456,8 C 38.550,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	252,0	252,0	A 352,0 B 161,9 C 267,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3,0	3,0	A 5,0 B 40,7 C 34,4
		GESAMTEINNAHMEN	255,0	255,0	A 357,0 B 202,6 C 302,3
		PERSONALAUSGABEN	32.116,7	33.006,1	A 32.050,0 B 30.919,8 C 31.021,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.039,0	7.979,0	A 7.836,0 B 6.773,2 C 6.645,2
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 343,1 C 26,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.283,0	1.355,5	A 1.170,7 B 1.420,7 C 857,0
		GESAMTAUSGABEN	41.438,7	42.340,6	A 41.056,7 B 39.456,8 C 38.550,4
		ZUSCHUSS	41.183,7	42.085,6	A 40.699,7 B 39.254,2 C 38.248,1

Erläuterungen

Zu 08 01/533 99

1997 gegenüber 1996:
Mehr 150,0 Tsd DM insbesondere für Untersuchungen zur Optimierung der Organistationsstrukturen.

Zu 08 01/534 99
Die Mittel werden für die Softwareentwicklung benötigt.

Zu 08 01/812 99
1997
Schaffung weiterer PC-Arbeitsplätze, Server, Farblaserdrucker.
1998
Ersatz von PC und Druckern, Server, Ersatz für MX 300-Rechner.

Zu 08 01/813 99
1997/1998
Erwerb insbesondere von Software-Updates.

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994	TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 41-0	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	10,0	10,0	A	40,0
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 425 11 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK ZU 08 03/241 01.*	7.600,0	7.000,0	A	10.400,0
425 41-7	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 425 41.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	260,0	270,0	A	215,0
427 01-3	511	PERSONALAUSGABEN FÜR AUSZUBILDENDE	700,0	750,0	A B C	528,0 508,8 494,6
427 41-5	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 427 41 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	160,0	160,0	A	160,0
442 01-4	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	1,0	1,0	A	5,0
451 01-2 ------	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 451 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	497,0	497,0	A	
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 453 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	940,0	940,0	A	1.050,0
459 11-2	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	4,0	4,0	A B C	4,0 5,9 2,8
461 01-0	981	GLOBALE MEHRAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
461 02-9	960	GLOBALE MEHRAUSGABE BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A	---
461 05-6	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86 B BAYBG *VGL. 13 03/461 01.*	650,0	650,0	A B C	680,0 636,6 648,0
462 01-9	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A	2.400,0-

Erläuterungen

Zu 08 02/425 11
1997 gegenüber 1996:
Weniger 2 800,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Weniger 600,0 Tsd DM, weil weniger Aushilfskräfte beschäftigt werden.

Zu 08 02/427 01

1997 gegenüber 1996:
Mehr 172,0 Tsd DM für weitere Auszubildende.

Zu 08 02/442 01
Unterstützungen für Beamte, Anwärter, Angestellte und Arbeiter.

Zu 08 02/451 01
Die Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung werden ab 1997 zentral für den Epl. 08 veranschlagt.

Zu 08 02/453 01
Die Ausgaben für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen sind zentral für den Epl. 08 bei diesem Ansatz ausgewiesen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 110,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994	TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
515 11-4	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN *VGL. VERMERK ZU 03 24/515 11.*	---	---	A	---
519 01-2	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.* *VGL. VERMERK BEI 08 02/519 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.400,0	7.575,0	A	5.700,0
519 02-1	511	ALLGEMEINER BAUUNTERHALT IM RAHMEN DES VOLLZUGS DES ENERGIEEINSPARUNGSGESETZES *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 08 02/519 01.*	---	---	A	300,0
525 01-4	511	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 08 42/525 01.*	775,0	775,0	A B C	675,0 358,2 447,8
526 01-3	511	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	3,0	3,0	A B C	5,0 1,2 2,9
527 21-8	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	120,0	120,0	A B C	80,0 101,9 94,2
529 02-9	511	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	20,5	20,5	A B C	20,5 19,8 20,3
531 48-1	981	MINDERUNG DER AUSGABEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE ANSÄTZE DER KOSTEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DOKUMENTATION (GRUPPE 531) DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	---	A	120,0-
532 01-5	511	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	40,0	40,0	A B C	20,0 47,1 33,3

Erläuterungen

Zu 08 02/515 11
Bei Kap. 03 24 Titel 515 11 sind für diesen Zweck globale Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 08 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Titel 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 08 02/519 01
Die Kosten für die Instandsetzung und Instandhaltung der Liegenschaften des Epl. 08 sind zum größten Teil bei diesem Ansatz veranschlagt:

Nachrichtlich:
Weitere Mittel für Bauunterhalt sind ausgewiesen:

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
08 01/519 01	985,0	985,0
08 53/519 76	497,0	514,0
08 53/519 79	426,0	432,0
08 56/519 76	630,0	530,0
08 56/519 79	430,0	436,0
08 56/519 80	303,0	326,0
08 65/519 72	400,0	400,0
08 66/519 85	275,0	275,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 2 700,0 Tsd DM für dringend notwendige Bauunterhaltsmaßnahmen, insbesondere im Bereich des Kap. 08 10.

Zu 08 02/519 02
Im Vollzug des Energieeinsparungsgesetzes wurden zusätzliche Mittel für die Erneuerung von Heizungsanlagen benötigt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 300,0 Tsd DM, weil die Erneuerung der Heizungsanlagen abgeschlossen ist.

Zu 08 02/525 01
Die Ausgaben für Aus- und Fortbildung sowie für Umschulungen und Fortbildungsreisen sind - soweit nicht bei 08 42/525 01 - bei diesem Ansatz zentral veranschlagt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM, weil erheblicher Aus- und Fortbildungsbedarf besteht.

Zu 08 02/527 21
Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ausgaben für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Epl. 08.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 40,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 02/529 02
Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:
Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums und der nachgeordneten Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.

Zu 08 02/532 01
Der Titel dient für Zahlungen von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind. Es kommen hier vor allem Zahlungen bei der Abwicklung von Regreßansprüchen in Verwaltungsangelegenheiten in Betracht.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem durchschnittlichen Bedarf der letzten Jahre.

08 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 01-3	511	VERWALTUNGSAUFWAND ZUR VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON BERUFLICHEN PRÜFUNGEN	1.060,0	1.060,0	A 1.185,0 B 886,6 C 979,0
547 02-7	511	KOSTEN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEM AUSLAND IM AGRAR-BEREICH *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TIT. 527 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL.*	75,0	75,0	A 75,0 B 72,2 C 70,4
548 01-7	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 *AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTS-STELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A 1.150,0
549 01-6	988	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	---	A 600,0-
		GESAMTAUSGABEN	21.315,5	19.950,5	A 19.172,5 B 2.638,3 C 2.793,3
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	10.822,0	10.282,0	A 10.682,0 B 1.151,3 C 1.145,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.493,5	9.668,5	A 8.490,5 B 1.487,0 C 1.647,9
		GESAMTAUSGABEN	21.315,5	19.950,5	A 19.172,5 B 2.638,3 C 2.793,3
		ZUSCHUSS	21.315,5	19.950,5	A 19.172,5 B 2.638,3 C 2.793,3

Erläuterungen

Zu 08 02/534 01
Veranschlagt sind die im Vollzug des Berufsbildungsgesetzes anfallenden Entschädigungen an die ehrenamtlichen Mitglieder in den Ausschüssen für alle beruflichen Prüfungen (Zwischen-, Abschluß-, Meister- und Praktikantenprüfungen) für alle landwirtschaftlichen Ausbildungsberufe und die Kosten für die Korrektur von schriftlichen Prüfungsarbeiten.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 125,0 Tsd DM, weil der Bedarf rückläufig ist.

Zu 08 02/547 02
Die Mittel sind insbesondere zur Deckung der Aufenthaltskosten ausländischer Besucher, vor allem aus dem osteuropäischen Raum, bestimmt. Aus diesem Titel werden auch Zuschüsse gewährt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN				
099 01-8	542	ABGABE ZUR FÖRDERUNG DES FISCHEREIWESENS *VGL. VERMERK ZU TG 83.*	3.800,0	3.800,0	A B C	1.900,0 1.798,5 1.948,6
099 02-7	549	ABGABE ZUR FÖRDERUNG DES JAGDWESENS *VGL. VERMERK ZU TG 85.*	---	***	A B C	1.150,0 1.512,5 1.237,8
099 03-6	539	ABGABE FÜR DIE FRÄNKISCHE GEBIETSWEINWERBUNG *VGL. VERMERK ZU TG 57.*	***	***	A	---
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 22-7	549	EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT BERUFLICHEN PRÜFUNGEN *VGL. VERMERK ZU 532 80.*	---	---	A B C	--- 22,2 20,6
119 01-4	549	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	***	A B C	20,0 0,5 0,6
119 02-3	549	EINNAHMEN AUS DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT *VGL. VERMERK ZU 531 25.*	***	***	A	---
119 03-2	511	EINNAHMEN AUS RÜCKZAHLUNGEN UND ZINSEN	---	---	A	
119 49-8	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	3.500,0	3.500,0	A B C	3.500,0 3.315,5 2.508,8
124 01-7	023	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	7,0	7,0	A B C	7,0 6,3 6,1
124 02-6	023	ERSTATTUNG VON MIETNEBENKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 683 52.*	12,0	12,0	A	
129 01-2	529	ERLÖSE AUS DER VERWERTUNG VON BODENREFORMLAND-GRUNDSTÜCKEN	750,0	750,0	A B C	650,0 776,9 731,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01-5	511	ERSTATTUNG DER DIENSTBEZÜGE VON ABGEORDNETEN BEAMTEN *DIE EINNAHME ERHÖHT BIS ZUR HÖHE VON 100,0 TSD. DM DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 08 02/425 11.*	---	---	A	---
251 01-2	533	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR VERBILLIGUNG VON GASÖL FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	---	***	A	---
251 06-7	529	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR DEN SOZIOSTRUKTURELLEN EINKOMMENSAUSGLEICH BZW. DER NACHFOLGEREGELUNG *VGL. VERMERK ZU 683 11.*	---	***	A B C	--- 100.560,8 204.338,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 03
Die in diesem Kapitel veranschlagten Ausgaben ergeben sich zu einem großen Teil aus dem Vollzug des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft. Es handelt sich um Hilfen, die außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes", die im Kap. 08 04 veranschlagt ist, gewährt werden.

Zu 08 03/099 01
Gemäß Art. 68 Fischereigesetz (BayRS 793-1-E - (geändert durch Gesetz vom 29.7.1986 - GVBl S. 200) wird eine zweckgebundene Abgabe zur Förderung der Fischerei erhoben.
Den Einnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben bei Titelgruppe 83 gegenüber.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 900,0 Tsd DM, inbesondere aufgrund Gebührenerhöhung.

Zu 08 03/099 02
Die Mittel sind ab 1997 bei 09 03/099 01 veranschlagt.

Zu 08 03/111 22
Zur teilweisen Deckung des Aufwands bei beruflichen Prüfungen und Maßnahmen (z.B. Lehrgänge) die der Vorbereitung dienen, kann von den Ausbildungsbetrieben eine Beteiligung an den Materialkosten verlangt werden.

Zu 08 03/119 03
Bei diesem Titel werden Rückzahlungen und Zinsen aus gemischt finanzierten Förderprogrammen vereinnahmt.
Die anteiligen Mittel des Bundes oder der EU werden dorthin abgeführt.

Zu 08 03/119 49
Aus den Zuwendungen des Landes sind Zuschußrückzahlungen zu erwarten.

Zu 08 03/124 01
Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung von Räumen bei der Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer.

Zu 08 03/124 02
Die Zentralstelle für Ernährung und Landwirtschaft erstattet die vom Staatsministerium verauslagten Mietnebenkosten für die Büroräume in Feldafing.

Zu 08 03/129 01
Bei diesem Titel werden etwa noch aufkommende Erlöse aus der Verwertung von Grundstücken aus der Bodenreformlandabgabe vereinnahmt. Die Veranschlagung richtet sich nach den erwarteten Einnahmen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 * TSD.DM
1	2	3	4	5	6
251 33-4	529	ZUWEISUNGEN DER EU FÜR LANDESPFLEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 683 92.*	145.000,0	145.000,0	A 100.000,0 B 100.310,5 C 90.778,2
251 34-3	549	ZUWEISUNGEN DES BUNDES UND DER EU FÜR FORSCHUNGSVORHABEN *VGL. VERMERK ZU TG 53-54.*	---	---	A --- B 980,0
251 36-1	153	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ZUSCHÜSSE ZUR BEGABTENFÖRDERUNG IN DER BERUFLICHEN BILDUNG *VGL. VERMERK ZU 681 36.*	---	---	A --- B 121,6 C 50,0
251 39-8	539	ZUWEISUNGEN DER EU FÜR MODELLVORHABEN VON MARKENPROGRAMMEN AUS EXTENSIVER ERZEUGUNG *VGL. VERMERK ZU 683 39.*	---	---	A ---
271 02-7	529	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS ANLASS VON AUSSTELLUNGEN UND MESSEN *VGL. VERMERK ZU 683 39.*	---	---	A --- B 1.289,3 C 3.470,2
271 03-6	529	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 533 80.*	---	---	A --- B 36,0 C 19,1
271 04-5	529	ERSTATTUNG VON AUSGABEN IM RAHMEN DER DURCHFÜHRUNG VON MASSNAHMEN IN 5B-GEBIETEN (PERIODE 1994-1999) *VGL. VERMERK ZU TG 61.*	---	---	A --- B 7,3
276 01-3 ------	529	ERHEBUNGSKOSTENPAUSCHALE BEI RÜCKZAHLUNGEN AUS EU-FINANZIERTEN ODER TEILFINANZIERTEN PROGRAMMEN	---	---	A
281 01-6	529	ERSTATTUNGEN AUS DER TOTALISATORERLAUBNIS *VGL. VERMERK ZU 685 02 UND TG 96.*	---	---	A --- B 220,5 C 222,7
282 02-4	549	ZUSCHÜSSE UND ZUWEISUNGEN FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE SOWIE FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 08.*	---	---	A ---
286 01-1	528	ERSTATTUNGEN DER EU	64.000,0	61.000,0	A 57.000,0 B 97.140,5 C 51.013,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-6	529	ZUWEISUNGEN DER EU FÜR DAS ZIEL NR. 5 A DER VERORDNUNG (EWG) NR. 2052/88 *VGL. VERMERK ZU 892 42.*	11.000,0	11.000,0	A 11.000,0 B 14.214,9 C 11.542,5
331 02-5	529	ZUWEISUNGEN DER EU ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN GEBIETE (5B-GEBIETE) PERIODE 1990 - 1995 *VGL. VERMERK ZU 893 60.*	---	***	A --- B 2.279,4 C 19.582,7

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 08 03/251 33
Die EU beteiligt sich nach VO (EWG) Nr. 2078/92 an Förderungsmaßnahmen für umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren. Entsprechende Förderungstatbestände sind in Teil A des Bayer. Kulturlandschaftsprogramms enthalten.

Zu 08 03/251 36
Vgl. Erläuterung zu 681 36.

Zu 08 03/271 02
Einnahmen aus Beteiligungen von Firmen an Absatzförderungsmaßnahmen.

Zu 08 03/271 03
Die Teilnehmer von Weiterbildungsveranstaltungen erstatten einen Teil der anfallenden Kosten.

Zu 08 03/271 04
Insbesondere im Rahmen der Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen werden Teilnehmerbeiträge erhoben, die den Ausgaben bei TG 61 zufließen müssen, wenn die gesamte Maßnahme aus Mitteln der TG 61 finanziert worden ist.

Zu 08 03/276 01
Im Falle einer festgestellten Unregelmäßigkeit verbleiben gemäß Art. 7 Abs. 1 der VO (EWG) Nr. 595/91 vom 04.03.1991 20 % des Rückforderungs- und 20 % des angefallenen Zinsbetrages dem Land.

Zu 08 03/286 01
Erstattungen der EU für Maßnahmen, die bereits aus Landesmitteln finanziert worden sind.
Bei Finanzierungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe erhält der Bund für Maßnahmen des Allgemeinen Rahmenplans 60 %, für Maßnahmen des Sonderrahmenplans 70 % der Erstattungen. Dem Land verbleiben somit in diesen Fällen 40 % bzw. 30 %.

Zu 08 03/331 01
Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Ziels Nr. 5a des Art. 1 der VO (EWG) Nr. 2052/88 bereitstellt. Vgl. Erläuterung zu 892 42.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 03-4	529	ZUWEISUNGEN DER EU ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN GEBIETE (5B-GEBIETE) PERIODE 1994 - 1999 *VGL. VERMERK ZU 893 61.*	64.000,0	64.000,0	A 64.000,0 B 20.339,6
380 04-3	990	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR GEWÄHRUNG VON BUCHFÜHRUNGSPRÄMIEN FÜR INHABER VON TESTBETRIEBEN *VGL. VERMERK ZU 980 04.*	---	---	A --- B 3.855,4 C 3.774,7
380 06-1	990	ZUWEISUNGEN DER EU ZUR GEWÄHRUNG VON SONDERPRÄMIEN FÜR RINDFLEISCHERZEUGER, MUTTERKUHHALTER UND SCHAFHALTER *VGL. VERMERK ZU 980 06.*	---	***	A --- B 84.454,3 C 68.004,8
380 07-0	990	ZUWEISUNGEN DER EU FÜR AUSGLEICHSZAHLUNGEN IM RAHMEN DER KULTURPFLANZENREGELUNG *VGL. VERMERK ZU 980 07.*	---	***	A --- B 98.756,3 C 895.183,8
		GESAMTEINNAHMEN	292.069,0	289.069,0	A 239.227,0 B 531.998,8 C 1.389.132,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
428 02-9	549	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE SOWIE FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN) *VGL. VERMERK ZU 547 08.*	---	---	A ---
428 05-6	549	PERSONALAUSGABEN ZUR INFORMATIONSVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 16.*	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 11-9	511	FORTBILDUNG FÜR ÖFFENTLICH BESTELLTE SACHVERSTÄNDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT	4,0	4,0	A 5,0 B 2,9 C 3,1
531 11-2	549	KOSTEN DES BAYERISCHEN AGRARBERICHTS UND DER BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE	410,0	480,0	A 490,0 B 362,8 C 390,6
531 25-6	511	AUFWAND FÜR PRESSE, INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE VON 35,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 540 03.*	240,0	240,0	A 240,0 B 221,8 C 212,1
540 01-3	529	AUFWAND FÜR DIE BETEILIGUNG AM ZENTRALLANDWIRTSCHAFTSFEST	---	---	A 850,0 C 0,4

Erläuterungen

Zu 08 03/331 03
Bei diesem Titel werden die Mittel vereinnahmt, die die EU dem Epl. 08 zur Förderung von Gebieten im Rahmen des Ziels Nr. 5 b des Art. 1 der VO (EWG) Nr. 2052/88 sowie für die Durchführung der Gemeinschaftsinitiativen LEADER und INTERREG bereitstellt. Es handelt sich um die Periode 1994 - 1999.
Vgl. Erläuterung zu TG 61.

Zu 08 03/380 04
Vgl. Erläuterung zu 980 04.

Zu 08 03/526 11
Reisekosten und Referentenhonorare für die jährliche Fortbildungstagung für Sachverständige und Bewerber.

Zu 08 03/531 11
Die Mittel werden benötigt für die Gewinnung von Buchführungsunterlagen und zur Deckung der Herstellungskosten des in zweijährigem Turnus vorgesehenen Agrarberichts sowie für sonstige Auswertungen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 80,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 70,0 Tsd DM weil Druckkosten für den Agrarbericht in zweijährigem Turnus anfallen.

Zu 08 03/531 25
Die Situation der bayerischen Landwirtschaft, die Entwicklung des ländlichen Raumes und die Fragen der Qualitätsproduktion bayerischer Nahrungsmittel erfordern eine umfassende Information des Berufsstandes und der Öffentlichkeit durch Medien und eigene Publikationen. Darüber hinaus sind laufend Verbindungen mit berufsständischen Organisationen zu pflegen. Hierfür sind die ausgewiesenen Mittel erforderlich.

Zu 08 03/540 01
Das nächste Zentrallandwirtschaftsfest in München findet 2000 statt. Mittel für eine entsprechende fachliche Beteiligung des Staates sind 1997/1998 nicht erforderlich.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
540 03-1	549	KOSTEN DER HERSTELLUNG UND VERLEIHUNG VON EHRENZEICHEN UND EHRENGABEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DIE ERNÄHRUNGS-, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 531 25.*	15,0	15,0	A B C	15,0 15,7 23,5
547 01-6	549	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER BETRIEBSWIRTSCHAFT *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH BEI DER DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN ERNTEERMITTLUNG ANFALLENDE REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	100,0	100,0	A B C	150,0 83,0 94,2
547 02-5	511	AUFWAND FÜR DIE ABWICKLUNG VON FÖRDERUNGSMASSNAHMEN DER EU	285,0	285,0	A B	40,0 0,1
547 03-4	529	VERGÜTUNG AN BANKEN FÜR DIE ABWICKLUNG STAATLICHER ZUWENDUNGEN	500,0	500,0	A B C	500,0 502,5 194,2
547 04-3	549	MASSNAHMEN ZUR ZIVILEN NOTSTANDSPLANUNG IN DER ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	---	---	A C	200,0 5,3
547 08-9	549	SACHAUFWAND FÜR VERSUCHS- UND FORSCHUNGSZWECKE SOWIE FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN) *ZU 428 02 UND 547 08:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 282 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
547 09-8	549	MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DER REBLAUS	---	***	A B C	40,0 34,9 34,7
547 11-4	529	KOSTEN AUFGRUND DES GESETZES ÜBER MASSNAHMEN AUF DEM GEBIETE DER WEINWIRTSCHAFT	---	***	A B C	40,0 40,0 34,9
547 16-9	549	AUSGABEN ZUR INFORMATIONSVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFTSVERWALTUNG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 428 05 UND 812 05.*	35,0	35,0	A B C	35,0 42,5 33,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
662 02-4	539	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR BEHEBUNG VON NOTSTÄNDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A C	0,5 0,1
681 11-0	549	ZUSCHÜSSE ZUR ERHOLUNG VON BÄUERINNEN UND LANDARBEITERINNEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG IHRER ARBEITSKRAFT	200,0	200,0	A B C	220,0 164,1 177,9
681 36-1	153	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR BEGABTENFÖRDERUNG IN DER BERUFLICHEN BILDUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 36.*	---	---	A B C	--- 121,6 50,0

Erläuterungen

Zu 08 03/547 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kosten für Gutachtergremien (Reisekosten, Sitzungsgelder)	10,0	10,0
2. Für Druck, Herstellung und Bezug von betriebswirtschaftlichen Formularen, Musterblättern und Broschüren sowie von Beratungsmaterial für die betriebswirtschaftliche Datensammlung	24,0	24,0
3. Kosten der besonderen Ernteermittlung (einschl. Personalkosten)	65,0	65,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 08 03/547 02
Insbesondere bei der Abwicklung von Förderungsmaßnahmen der EU fallen Ausgaben (z.B. für Fernerkundung etc.) an. Diese Aufwendungen sind gesondert zu veranschlagen. Die EU erstattet rd. 50 % des Aufwands.

Zu 08 03/547 03
Vergütung für die Abwicklung des Agrarkredits u.a.

Zu 08 03/547 04
Maßnahmen im Vollzug des Ernährungssicherstellungsgesetzes vom 27. August 1990 (BGBl I S. 1802) in der geltenden Fassung.

Zu 08 03/547 09
Zur Verhinderung von Reblausbefall unterliegen alle Rebpflanzungen der ständigen amtlichen Beaufsichtigung. Neue und herkömmliche Rebsorten müssen auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen Reblausbefall geprüft werden.
Insbesondere fallen Kosten an für Pacht, Anbau und Unterhalt einer Rebanlage in reblausbefallenem Gebiet sowie Reise- und Sachkosten für die Überwachung der Rebanpflanzungen. Darüber hinaus fallen Kosten an für die Anerkennung von Rebenpflanzgut nach der Rebenpflanzgutverordnung.

1997 gegenüber 1996:
8,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 08 40/547 09
32,0 Tsd DM weniger durch Übertragung auf 08 72/547 71

40,0 Tsd DM weniger

Zu 08 03/547 11
Im Vollzug des Gesetzes über Maßnahmen auf dem Gebiet der Weinwirtschaft sind Sachverständigenausschüsse zu bilden, die bei der Genehmigung von Neuanpflanzungen mitwirken. Es sind Sachverständigenentschädigungen und Sachaufwand zu zahlen.
Für die Erstellung von Rebflächenverzeichnissen wird insbesondere Kartenmaterial benötigt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 40,0 Tsd DM durch Übertragung auf 08 40/547 09.

Zu 08 03/547 16
Die Mittel werden zur Nutzung von Literatur-Datenbanken durch die Landwirtschaftsverwaltung benötigt.

Zu 08 03/681 11
Die Mittel werden den Trägerorganisationen zur Verbilligung der Teilnehmerkosten gewährt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
683 06-5	533	GEWÄHRUNG VON GASÖLVERBILLIGUNG AN DIE LANDWIRTSCHAFT (BUNDESMITTEL) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A	---
683 10-9	539	ZUSCHÜSSE ZUR MILDERUNG VON AUSSERGEWÖHNLICHEN BELASTUNGEN UND NOTSTÄNDEN IN DER LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 13 03 TG 73 (AUSGABEN).*	430,0	430,0	A B C	430,0 3.811,6 3.311,4
683 11-8	529	SOZIOSTRUKTURELLER EINKOMMENSAUSGLEICH BZW. NACHFOLGE-REGELUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 06.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A B C	--- 154.690,2 314.359,0
683 12-7	529	ZUSCHÜSSE ZUR BEKÄMPFUNG DER AUJESZKYSCHEN KRANKHEIT BEI SCHWEINEN	1.700,0	1.700,0	A B C	5.150,0 2.000,0 2.136,2
683 17-2	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDTECHNIK UND DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAUTECHNIK *MIT TG 55, 87, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD. DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	530,0	535,0	A B C	580,0 431,9 496,7

Erläuterungen

Zu 08 03/683 06
Die Gasölverbilligung an die Letztempfänger nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe in der Landwirtschaft wird seit 1995 durch die Bundeskasse ausgezahlt. Die Leertitel sind zur Abwicklung etwaiger Restzahlungen erforderlich.

Zu 08 03/683 10
Die Mittel dienen der Milderung von außergewöhnlichen Belastungen und Notständen durch Elementarereignisse, Tier- und Pflanzenkrankheiten und sonstige Unglücksfälle.

Zu 08 03/683 12
Die Tierseuchenkasse erhält für die Durchführung des AK-Bekämpfungsverfahrens 50 % der Kosten erstattet. Der Erstattungsbetrag wird je zur Hälfte von den Epl. 08 und 10 getragen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 3 450,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/683 17

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Vorgesehen sind u.a.		
1. Beihilfen und Prämien sowie Sachaufwendungen, insbesondere zur Entwicklung und Erprobung umweltschonender Verfahren in der Landwirtschaft und Erprobung und Entwicklung baulicher Lösungen .	280,0	280,0
2. Zuschüsse zum Personal- und Sachaufwand an:		
a) den Landtechnischen Verein in Bayern e.V., Sitz Freising-Weihenstephan	150,0	150,0
b) die Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V.	70,0	70,0
3. Darstellung und Veröffentlichung besonderer bautechnischer Lösungen	30,0	30,0
Zusammen	530,0	535,0

Aus diesem Ansatz dürfen auch Investitionen gefördert werden.

Zu Ziffer 2a:
Der Landtechnische Verein verfolgt den Zweck, die Beratung der Landwirtschaft durch Untersuchungen auf landtechnischem Gebiet im weitesten Sinne und durch Erarbeitung von Beratungsunterlagen über eine rationelle Mechanisierung landwirtschaftlicher Betriebe mit unterschiedlicher Struktur zu intensivieren. Die Arbeiten des Landtechnischen Vereins werden durch Zuschüsse des Staates, des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (Forschungsaufträge), der Genossenschaften, der Landmaschinenindustrie, des Bauernverbandes und aus Mitgliedsbeiträgen finanziert.
Zu Ziffer 2b:
Die Arbeitsgemeinschaft verfolgt den Zweck, die Beratung der Landwirtschaft auf bautechnischem Gebiet besonders durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch, Erarbeitung von Beratungsmaterial, Untersuchung bautechnischer Einzelfragen, Auffinden kostensparender baulicher Lösungen und Herstellen der notwendigen Verbindung zwischen Bau- und Maschinentechnik in der Innenwirtschaft zu fördern. Die Arbeiten der Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauwesen werden durch den Zuschuß des Staates, Zuschüsse von interessierten Verbänden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM wegen Einsparung aufgrund der finanzwirtschaftlichen Lage.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
683 39-6	539	ABSATZFÖRDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 251 39 UND 271 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 61 UND 92.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DES EPL. 15 VERSTÄRKT WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.800,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	12.000,0	12.000,0	A 13.000,0 B 14.788,0 C 11.175,7
684 01-9	529	STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR DIE GEWICHTSFESTSTELLUNG, KLASSIFIZIERUNG UND QUALITÄTSPRÜFUNG BEI VIEH UND FLEISCH *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 92.*	2.500,0	2.500,0	A 2.500,0 B 2.519,0 C 1.834,0
685 02-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES PFERDESPORTS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 281 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 150,0 TSD. DM ZU LASTEN 683 96.*	---	---	A --- B 283,6 C 146,2

Erläuterungen

Zu 08 03/683 39

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Ausstellungen, Messen und Lehrschauen im In- und Ausland	2 700,0	2 700,0
2. Zuschüsse zu absatzfördernden Maßnahmen der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft	2 200,0	2 200,0
3. Gezieltes Agrarmarketing im In- und Ausland	7 100,0	7 100,0
Zusammen	12 000,0	12 000,0

Die Absatzförderung bayerischer Agrarprodukte ist von größter Bedeutung. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:
1. Verbesserung der Marktstellung der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft durch gezielte Aktionen im In- und Ausland, Kontaktpflege mit den Marktpartnern, Einsatz von Werbemitteln und Beteiligung an Ausstellungen und Messen.
2. Aufklärung der Verbraucher über die Qualität bayerischer Erzeugnisse.
3. Entwicklung und Förderung von Marketingaktivitäten in der bayerischen Land- und Ernährungswirtschaft.
4. Unterstützung der auf übergebietlichen Absatz angewiesenen Firmen der bayerischen Ernährungswirtschaft, die überwiegend mittelständisch organisiert sind und gegenüber der Konkurrenz von Großunternehmen ohne diese Hilfe kaum bestehen könnten.

Erforderlichenfalls dürfen aus diesem Ansatz auch Sachausgaben, Reisekosten, Investitionen und Investitionsförderungen sowie Ausgaben für Empfänge bestritten werden.
Die für die Beteiligung an den Ausstellungen "ANUGA", "IMEGA" und "Grüne Woche" vorgesehenen Mittel sind zur Deckung der von der CMA nicht getragenen Ausstellungsaufwendungen bestimmt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 000,0 Tsd DM wegen Einsparung aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 08 03/684 01

Der Staat erstattet dem Fleischprüfring bis zu 50 % der zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach Art. 14 Abs. 3 LwFöG entstehenden Aufwendungen. Daneben können auch freiwillige Maßnahmen nach Art. 14 Abs. 4 LwFöG gefördert werden.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1997 Tsd DM	Betrag für 1998 Tsd DM	Betrag für 1996 Tsd DM	Istergebnis 1995 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	3 907	3 966	3 850	3 424
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	440	445	435	419
3. Sonstige Ausgaben	270	280	265	235
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	500	500	450	575
6. Ausgaben für Aufgaben nach Art. 14 Abs. 4 LwFöG	1 200	1 200	1 200	551
Zusammen	6 317	6 391	6 200	5 204
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 217	3 191	3 100	2 685
2. Zuwendungen des Landes einschl. Verstärkung aus TG 92)	3 100	3 200	3 100	2 519
Zusammen	6 317	6 391	6 200	5 204

Zu 08 03/685 02

Die Mittel stammen aus dem Überschuß der Rennquintett-Wette und sind unter Einschaltung des Vereins der Vollblutzucht und Traberzucht e.V. Köln im wesentlichen für den Münchner Rennverein e.V. sowie den Münchner Trabrenn- und Zuchtverein Daglfing, den Trabrennverein Straubing, den Trabrennverein Mühldorf und den Verein für Warmblut- und Traberzucht im Rottal, Pfarrkirchen, bestimmt. Die Verstärkungsmittel aus 683 96 dienen der Förderung des Pferdesports im allgemeinen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 03-6	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGUNG UND UNTERSTÜTZUNG WISSENSCHAFTLICHER, TECHNISCHER UND SONSTIGER ALLGEMEINER BESTREBUNGEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	460,0	460,0	A 460,0 B 391,3 C 476,2
685 04-5	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON "URLAUB AUF DEM BAUERNHOF"	80,0	80,0	A 80,0 B 60,0
685 07-2	549	ZUWENDUNGEN AN DEN BAYERISCHEN BAUERNVERBAND FÜR DIE WAHRNEHMUNG ÖFFENTLICHER AUFGABEN IM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEREICH *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	3.600,0	3.700,0	A 3.900,0 B 3.750,0 C 3.600,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 05-0	549	AUSGABEN ZUR INFORMATIONSVERSORGUNG DER LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 16.*	---	---	A ---
892 01-7	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE (AGRARKREDIT L) *KREDITFINANZIERT.* *RÜCKFLÜSSE DÜRFEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN WIEDER FÜR DEN AGRARKREDIT L EINGESETZT WERDEN.* *VGL. VERMERKE ZU TG 61 UND KAPITEL 08 04.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 02 UND 892 93.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	17.000,0	17.000,0	A 23.000,0 B 22.560,8 C 10.102,9
892 02-6	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE UND ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN (AGRARKREDIT E) *KREDITFINANZIERT.* *RÜCKFLÜSSE EINSCHLIESSLICH ZINSEN DÜRFEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN WIEDER FÜR DEN AGRARKREDIT E EINGESETZT WERDEN.* *VGL. VERMERK ZU TG 61 UND 92.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 8.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.000,0	9.000,0	A 10.000,0 B 10.460,0 C 6.375,0
892 03-5	529	FÖRDERUNG VON BAUMASSNAHMEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN LAGERUNG VON WIRTSCHAFTSDÜNGER *KREDITFINANZIERT.*	---	***	A --- B 9.563,0 C 17.441,2
892 06-2	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN FÜR DIE ERSTMALIGE NIEDERLASSUNG VON JUNGLANDWIRTEN *VGL. VERMERK ZU TG 92.*	---	---	A --- B 31.985,8 C 36.455,0

Erläuterungen

Zu 08 03/685 03
Die Mittel sind insbesondere bestimmt für:
1. Zuschuß an die Gesellschaft für Ernährungsbiologie
2. Zuschuß an die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. Göttingen (ASG)
3. Zuschüsse zur Förderung wissenschaftlicher Forschung und Versuche
   a) Zuschuß an die Tierzuchtforschung e.V. München
   b) Sonstige
4. Zuschuß an den Landesbund für Vogelschutz in Bayern
5. Zuschuß an die Bayerische Akademie Ländlicher Raum.

Zu Ziffer 1:
Die Gesellschaft für Ernährungsbiologie München ist eine Arbeitsgemeinschaft zur Untersuchung und Verbreitung aller Voraussetzungen, die zu einer gesunden Ernährung führen.
Zu Ziffer 3a:
Die Mittel sind zur teilweisen Deckung der Unkosten des Blutgruppeninstituts der Tierzuchtforschung e.V. für die Durchführung von Blutgruppenbestimmungen bei landwirtschaftlichen Nutztieren sowie für Forschungsaufgaben des Instituts bestimmt.
Zu Ziffer 4:
Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. pflegt die Erhaltung der heimischen Vogelwelt zur Förderung des biologischen Pflanzenschutzes.
Zu Ziffer 5:
Die Bayerische Akademie Ländlicher Raum organisiert u.a. Fachseminare und Fachausstellungen zur Planung im ländlichen Raum.

Zu 08 03/685 04
Der Landesverband und Institutionen zur Förderung von "Urlaub auf dem Bauernhof" erhalten Zuschüsse zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Zu 08 03/685 07
Dem Bayerischen Bauernverband wird für die Erfüllung ihm im Interesse der gesamten Landwirtschaft übertragener Aufgaben Erstattungen von Aufwendungen in Höhe von 15 v.H. seiner jährlichen Personal- und Sachausgaben (vgl. Art. 27 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft) gewährt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 300,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf zur Erfüllung des Rechtsanspruchs.

Zu 08 03/892 01
Das Bayerische Agrarkreditprogramm soll Betrieben aller Größenklassen die Finanzierung notwendiger Investitionen zu tragbaren Bedingungen ermöglichen. Es werden auch Zinszuschüsse für den Erwerb von Maschinen zur bodennahen Ausbringung von Gülle und zur Verbilligung von Überbrückungsdarlehen im Zusammenhang mit der Schweinepest gewährt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 6 000,0 Tsd DM wegen Einsparung aufgrund der finanzwirtschaftlichen Lage.

Zu 08 03/892 02
Um der bayerischen Landwirtschaft den Absatz langfristig über einheimische Vermarktungseinrichtungen zu sichern, sollen Investitionen der erstaufnehmenden Hand durch zinsverbilligte Kapitalmarktdarlehen und Zuschüsse gefördert werden.
Die Mittel sollen auch dazu dienen, die Förderungsmöglichkeit nach der EG-VO Nr. 866/90 auszuschöpfen. Der nach den Vorschriften der Europäischen Union erforderliche nationale Beitrag soll aus den veranschlagten Mitteln aufgebracht werden.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 000,0 Tsd DM wegen Einsparung aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 08 03/892 06
Teile des Einzelbetrieblichen Förderungsprogramms - EFP - (08 04/TG 93) werden vorübergehend als Landesprogramm geführt. Die erforderlichen Mittel werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit aus 08 03/TG 92 bereitgestellt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 41-9	529	FÖRDERUNGSMASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER AGRARSTRUKTUREN (ZIEL NR. 5 A DER VO (EWG) NR. 2052/88) - LANDESMITTEL - *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 892 42.*	1.000,0	1.000,0	A 1.300,0 B 668,5 C 16.418,4
892 42-8	529	FÖRDERUNGSMASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER AGRARSTRUKTUREN (ZIEL NR. 5 A DER VO (EWG) 2052/88) - EU-MITTEL - *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 331 01 (EU-MITTEL).* *VGL. VERMERK ZU 892 41.*	11.000,0	11.000,0	A 11.000,0 B 12.150,2
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01-0	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	15,0	15,0	A 20,0 C 0,3
980 04-7	990	BUCHFÜHRUNGSPRÄMIEN FÜR INHABER VON TESTBETRIEBEN UND KOSTENERSTATTUNG AN LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLEN (BUNDESMITTEL) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 04.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 3.855,4 C 3.774,7
980 06-5	990	PRÄMIEN FÜR RINDFLEISCHERZEUGER, MUTTERKUH- UND SCHAFHALTER (EU-MITTEL) *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 06.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A --- B 84.462,4 C 67.996,7
980 07-4	990	AUSGLEICHSZAHLUNGEN DER EU IM RAHMEN DER KULTURPFLANZENREGELUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 380 07.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A --- B 98.767,2 C 895.171,7
		TITELGRUPPEN			
		51 - 52 ENTWICKLUNGSHILFE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
547 51-5	023	SACHAUFWAND	5,0	5,0	A 10,0 B 1,3 C 10,5
683 51-9	023	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	180,0	180,0	A 140,0 B 204,2 C 438,3
683 52-8	023	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN WIRTSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER ZUSAMMENARBEIT *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 124 02.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 50,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	215,0	215,0	A 150,0 B 166,3 C 116,6

Erläuterungen

Zu 08 03/892 41 (und 892 42)
Die EG stellt aus dem EAGFL Mittel für Förderungsmaßnahmen zur Anpassung der Agrarstrukturen (Ziel Nr. 5a der VO - EWG - Nr. 2052/88) zur Verfügung. Die Förderziele sind in Sektorplänen festgelegt. Komplementäre Landesmittel stehen bei laufenden Förderungsprogrammen (z.B. Agrarkredit E, Marktstrukturförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur) zur Verfügung. Die veranschlagten Landesmittel werden zur Förderung einzelner Vorhaben außerhalb von Sektorplänen benötigt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/980 01
Die Mittel sind für Auftragsarbeiten durch das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bestimmt.

Zu 08 03/980 04
Die Mittel sind bestimmt für Buchführungsprämien für Inhaber von Testbetrieben sowie zur Erstattung von Buchführungskosten an die landwirtschaftlichen Buchstellen.

Zu 08 03/51 - 52
Über die vom Bund gewährte Entwicklungshilfe hinaus verbleiben dem Land Aufgaben auf dem Gebiet der Landwirtschaft.

Zu 08 03/547 51
Die Mittel sind für Sachaufwendungen im Rahmen der Entwicklungshilfe sowie für Reisekosten und Sachverständigenentschädigungen bestimmt.

Zu 08 03/683 51 (und 892 51)
Die Mittel dienen der Förderung von Projekten, deren Ziel es ist, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 120,0 Tsd DM wegen Einsparung aufgrund der finanzwirtschaftlichen Lage.

Zu 08 03/683 52
Aus dem Ansatz werden bestritten:
- Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungsländer
- Aus- und Fortbildung von Lehr- und Fachkräften sowie Sachverständigen für den Einsatz in den Entwicklungsländern
- Betreuung von Studien- und Betreuungsdelegationen aus den Entwicklungsländern
- Vergabe von Stipendien
- Miete für Büroräume der Zentralstelle für Landwirtschaft der Deutschen Stiftung für Entwicklungsländer in Feldafing sowie Bauunterhalt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 65,0 Tsd DM, insbesondere weil Mieten zu zahlen sind.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 51-6	023	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	140,0	140,0	A 300,0 B 120,0 C 351,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	540,0	540,0	A 600,0 B 491,8 C 917,2
		53 - 54 FORSCHUNGSVORHABEN UND GESAMTKONZEPT "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZU LASTEN 683 17, TG 55, 87, 92, 96 UND 683 97.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE EINSCHLÄGIGEN ANSÄTZE DES EINZELPLANS 15 VERSTÄRKT WERDEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 72 UND TG 81.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 251 34.* *VGL. VERMERK ZU TG 61.*			
428 53-7	174	PERSONALAUSGABEN FÜR FORSCHUNGSVORHABEN	700,0	700,0	A 700,0 B 780,7 C 477,1
428 54-6	174	PERSONALAUSGABEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	800,0	800,0	A 800,0 B 853,6 C 683,3
547 53-3	174	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGSVORHABEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	890,0	890,0	A 890,0 B 329,7 C 502,8
547 54-2	174	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 2.544,0 C 2.676,3
683 54-6	174	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 2.202,3 C 7.519,5
685 53-5	174	ZUWENDUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND PILOTVORHABEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 308,0 C 358,4
811 54-1	174	ERWERB VON FAHRZEUGEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	---	---	A ---
812 53-1	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN FÜR FORSCHUNGSVORHABEN	100,0	100,0	A 100,0 B 28,2
812 54-0	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	200,0	200,0	A 200,0 C 2,3

Erläuterungen

Zu 08 03/53 - 54
Die Mittel sind für besondere Forschungs- und Pilotvorhaben bestimmt, die im Bereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten oder in seinem Auftrag von anderen Forschungseinrichtungen durchgeführt werden.
Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Bereich "Nachwachsende Rohstoffe". Die veranschlagten Mittel dienen der Realisierung des Gesamtkonzepts "Nachwachsende Rohstoffe in Bayern" einschließlich der Vergabe eines Förderpreises und des Mitgliederbeitrages für das "Centrale-Agrar-Rohstoff-Marketing-Entwicklungs-Netzwerk" (CARMEN).
Für neue Technologien zur Nutzung von Biomasse werden aus den Privatisierungserlösen insgesamt 75 Mio DM (Kap. 13 07/892 78 1997: 10 000,0 Tsd DM; 1998: 10 000,0 Tsd DM) bereitgestellt.
Weitere Mittel für die Forschung sind bei TG 55 - 56 sowie bei den Landesanstalten und Versuchseinrichtungen des Epl. 08 veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich, um mehrjährige Forschungsaufträge vergeben bzw. Vorhaben fördern zu können.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 54-3	174	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE" *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.310,0	10.310,0	A 10.310,0 B 10.685,3 C 7.156,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.540,0	20.540,0	A 20.600,0 B 18.223,6 C 20.293,1
		55 FÖRDERUNG DER QUALITÄTSVERBESSERUNG UND DER UMWELTSCHONENDEN PRODUKTION IM PFLANZENBAU *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 87, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.*			
428 55-5	541	PERSONALAUSGABEN FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN AUF QUALITÄT, NÄHRSTOFFE, SCHADORGANISMEN UND SCHADSTOFFE, INSBESONDERE ZUM UMWELTGERECHTEN PFLANZENBAU	670,0	670,0	A 670,0 B 889,4 C 239,6
531 55-9	529	SACHAUFWAND FÜR DIE HERSTELLUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	75,0	75,0	A 75,0 B 90,9 C 167,8
547 55-1	541	SACHAUFWAND FÜR VERSUCHE UND UNTERSUCHUNGEN AUF QUALITÄT, NÄHRSTOFFE, SCHADORGANISMEN UND SCHADSTOFFE, INSBESONDERE ZUM UMWELTGERECHTEN PFLANZENBAU	410,0	420,0	A 275,0 B 274,5 C 341,1
683 55-5	529	FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	410,0	A 510,0 B 365,6 C 790,8
684 55-4	529	FÖRDERUNG DER VERBÄNDE DES ÖKOLOGISCHEN LANDBAUES	105,0	105,0	A 105,0 B 206,0 C 413,8
812 55-9	529	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A 180,0 B 56,7 C 39,6
892 55-2	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD. DM ZU LASTEN 892 92.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.300,0	1.100,0	A 1.500,0 B 881,4 C 1.569,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	23.530,0	23.350,0	A 23.915,0 B 20.988,1 C 23.855,7
		57 MASSNAHMEN FÜR DIE FRÄNKISCHE GEBIETSWEINWERBUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 099 03.*			
547 57-9	539	SACHAUFWAND	***	***	A ---
683 57-3	539	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A ---
892 57-0	539	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	***	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	23.530,0	23.350,0	A 23.915,0 B 20.988,1 C 23.855,7

Erläuterungen

Zu 08 03/428 55 und 547 55
Aus diesen Titeln werden Personal- und Sachaufwand insbesondere für folgende Maßnahmen bestritten:
- Entwicklung von EDV-gestützten Entscheidungsmodellen im Pflanzenschutz und bei der Stickstoffdüngung,
- Bayer. Stickstoff-Monitoring-Programm,
- Monitoring von Getreidekrankheiten,
- Vergleich verschiedener Untersuchungsmethoden zur Erfassung der anorganischen und mineralisierbaren Stickstoffmengen im Boden (EUF).

1997 gegenüber 1996:
Mehr 135,0 Tsd DM insbesondere zur Übernahme von EDV-gestützten Entscheidungshilfen im Rahmen des umweltgerechten Pflanzenbaues, die in anderen Bundesländern entwickelt wurden.

Zu 08 03/531 55
Bei diesem Titel werden insbesondere Ausgaben zur Herstellung von Aufklärungs- und Informationsmaterial verbucht.

Zu 08 03/683 55
Die Mittel werden zur Förderung in den Bereichen Pflanzliche Erzeugung, u.a. Grünland-, Almwirtschaft und Gartenbau eingesetzt.
Aus diesem Titel können auch Personal- und Sachkosten insbesondere im Zusammenhang mit Wettbewerben bestritten werden.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 110,0 Tsd DM insbesondere, weil die Mittel für den Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft" ab 1997 bei 08 03/547 87 veranschlagt sind.

Zu 08 03/892 55
Die Mittel sind zur Förderung von Investitionen zur umweltgerechten Produktion im Gartenbau und im Weinbau bestimmt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 200,0 Tsd DM.

1998 gegenüber 1997:
Weniger 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM*
1	2	3	4	5	6
		58 DURCHFÜHRUNG VON LANDESGARTENSCHAUEN UND VERANSTALTUNGEN "NATUR IN DER STADT" *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 58-2	529	HILFSPERSONAL	20,0	20,0	A 20,0
547 58-8	529	SACHAUFWAND	300,0	240,0	A 260,0 B 275,5
683 58-2	529	ZUSCHÜSSE ZUR DURCHFÜHRUNG VON LANDESGARTENSCHAUEN U.Ä.	180,0	300,0	A 300,0 B 160,0
812 58-6	529	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	560,0	A 580,0 B 435,5
		60 MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN GEBIETE (5B-GEBIETE) UND VON GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN NACH DER VO (EWG) NR. 2052/88 (PERIODE 1990 - 1995) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 61.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 683 39, 892 01, 892 02, TG 53-54, 79-80, 81, 87, 92, 93, 96, 97, 08 42/525 01.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI KAP. 15 07 - 15 44, JEWEILS TG 81, VERSTÄRKT WERDEN.*			
428 60-8	529	PERSONALAUFWAND - LANDESMITTEL -	---	***	A --- B 1.908,9 C 2.178,5
547 60-4	529	SACHAUFWAND - LANDESMITTEL -	---	***	A --- B 1.560,0 C 2.397,3
683 60-8	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE - LANDESMITTEL -	---	***	A --- B 3.198,4 C 4.124,4
812 60-2	529	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN - LANDESMITTEL -	---	***	A ---
892 60-5	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN - LANDESMITTEL -	---	***	A --- B 41.445,6 C 43.698,6
893 60-4	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN - EU-MITTEL - *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 331 02 (EU-MITTEL).*	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 48.112,9 C 52.398,8

Erläuterungen

Zu 08 03/58
1997 findet in Arnstein die Veranstaltung "Natur in der Stadt" und 1998 in Neumarkt/Opf. die Landesgartenschau statt. Das Staatministerium beteiligt sich daran durch eigene Beiträge sowie durch Zuschüsse zu den Durchführungshaushalten und Förderung der Gesellschaft zur Förderung der bayer. Landesgartenschauen mbH.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		61 MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN GEBIETE (5B-GEBIETE) UND VON GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN NACH DER VO (EWG) NR. 2052/88 (PERIODE 1994 - 1999) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 60.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 683 39, 892 01, 892 02, TG 53 - 54, 79 - 80, 81, 87, 92, 93, 96, 97, 08 42/525 01.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI KAP. 15 07 - 15 44, JEWEILS TG 81, VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 271 04.*			
428 61-7	529	PERSONALAUFWAND - LANDESMITTEL -	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 543,0
547 61-3	529	SACHAUFWAND - LANDESMITTEL -	3.000,0	3.500,0	A 2.000,0 B 1.612,2 C 920,7
683 61-7	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE - LANDESMITTEL -	1.000,0	1.000,0	A 2.000,0 B 29,7
812 61-1	529	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN - LANDESMITTEL -	---	---	A --- B 14,7
892 61-4	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN - LANDESMITTEL - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 25.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 22.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1997 IN HÖHE VON 25.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1998 UND 1999 JE 12.500,0 TSD. DM.* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1998 IN HÖHE VON 22.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1999 UND 2000 JE 11.000,0 TSD. DM.*	6.000,0	8.500,0	A 5.000,0 B 34.520,9 C 51,1
893 61-3	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN - EU-MITTEL - *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 331 03 (EU-MITTEL).*	64.000,0	64.000,0	A 64.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	76.000,0	79.000,0	A 75.000,0 B 36.720,5 C 971,8

Erläuterungen

Zu 08 03/61
Die EU stellt aus den Strukturfonds Mittel für Förderungsmaßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums (Ziel Nr. 5 b der VO - EWG - Nr. 2052/88) und für Gemeinschaftsinitiativen LEADER und INTERREG zur Verfügung. Die Mittel aus EAGFL und ESF, die für den Epl. 08 bestimmt sind, werden bei 331 03 vereinnahmt und bei dieser Titelgruppe verausgabt. Es handelt sich um die Periode 1994 - 1999.
Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen werden Landesmittel benötigt. Sie sind 1997 in Höhe von 12 000,0 Tsd DM und 1998 in Höhe von 15 000,0 Tsd DM bei dieser Titelgruppe veranschlagt. Weitere Kofinanzierungsmittel sind bei anderen Landesförderungsprogrammen des Epl. 08 (vgl. Deckungsvermerk), in der Gemeinschaftsaufgabe (Kap. 08 04) sowie in den Einzelplänen anderer zuständiger Ressorts veranschlagt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		79 - 80 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUS- UND WEITERBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT *TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 653 79 UND 681 79,* *FERNER: 532 80, 533 80, 633 80, 641 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 532 80, 533 80, 633 80, 641 80, 681 80, 684 80, 883 80, 892 80 ZUGUNSTEN 653 79 UND 681 79.* *VGL. VERMERK ZU TG 61.*			
532 80-7	549	SACHAUFWAND FÜR SCHULUNGEN, LEHRGÄNGE, WETTBEWERBE UND PRÜFUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 22.*	1.035,0	1.035,0	A 930,0 B 679,8 C 704,9
533 80-6	549	SACHAUFWAND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WEITERBILDUNGS-MASSNAHMEN EINSCHL. MARKTERTÜCHTIGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 271 03.*	700,0	700,0	A 500,0 B 648,3 C 605,7
633 80-5	549	ERSTATTUNGEN AN BEZIRKE	1.200,0	1.200,0	A 1.165,0 B 1.085,9 C 849,6
641 80-5	549	ERSTATTUNG VON AUSBILDUNGSKOSTEN AN DEN BUND	115,0	115,0	A 115,0 B 100,0 C 100,0
653 79-3	549	ZUWEISUNGEN AN KOMMUNALE KÖRPERSCHAFTEN	300,0	300,0	A 400,0 B 387,2 C 432,4
681 79-9	549	ZUSCHÜSSE FÜR ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNGSMASSNAHMEN, ZUR VORBEREITUNG AUF DIE MEISTERPRÜFUNG UND IM ZUSAMMENHANG MIT DEM LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULWESEN	3.300,0	3.300,0	A 3.560,0 B 3.049,1 C 2.994,5
681 80-6	549	ZUSCHÜSSE AN TEILNEHMER VON SONSTIGEN AUS- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 450,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 450,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.200,0	2.200,0	A 1.900,0 B 1.727,1 C 1.352,9
684 80-3	549	ZUSCHÜSSE AN NICHTSTAATLICHE AUS- UND FORTBILDUNGS-EINRICHTUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGEND-ORGANISATIONEN	2.350,0	2.350,0	A 2.350,0 B 2.068,0 C 2.068,0
685 80-2	549	BETEILIGUNG AN DER WELTMEISTERSCHAFT IM LEISTUNGS-PFLÜGEN 1998 *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	200,0	A ---
883 80-2	128	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHL. FACH-AKADEMIEN SOWIE ZUWENDUNGEN FÜR DEN BAU VON ÄMTER-GEBÄUDEN UND ERWACHSENENBILDUNGS-ZENTREN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.300,0	1.300,0	A 2.380,0 B 3.165,4 C 3.282,3

Erläuterungen

Zu 08 03/79 - 80
Die berufliche Aus- und Weiterbildung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie die fachliche Bildung der in der Land- und Forstwirtschaft im Nebenberuf tätigen Personen werden nach dem III. Abschnitt des LwFöG besonders gefördert.

Zu 08 03/532 80
Aus den Mitteln werden insbesondere bestritten
1. Material- und Sachkosten
2. Entschädigungen für die Bereitstellung von Betrieben und Benutzungsentgelt für Schulräume und schulische Einrichtungen
3. Aufwandsentschädigungen für Fachkräfte
4. Honorare und Reisekosten für Referenten

1997 gegenüber 1996:
Mehr 105,0 Tsd DM, weil die Entschädigungssätze angehoben werden.

Zu 08 03/533 80
Die Mittel dienen der Durchführung von Erwachsenenbildungsmaßnahmen staatlicher Stellen, insbesondere auch im Hinblick auf den EU-Binnenmarkt. Aus diesem Titel können auch Personalaufwendungen bestritten und Zuschüsse gewährt werden.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 200,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 03/633 80
Die Bezirke betreiben überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen. Sie können nach Art. 17 Abs. 2 LwFöG keine Gebühren und Auslagen von den Teilnehmern erheben. Der Staat gewährt teilweisen Kostenersatz.

Zu 08 03/641 80
Der Bund führt für das Land an der Bundesforschungsanstalt für Fleischforschung Kulmbach die Ausbildung von landwirtschaftlich-technischen Assistenten durch. Das Land hat die Kosten für die theoretische Ausbildung zu erstatten.

Zu 08 03/653 79
Im Vollzug des Art. 19 LwFöG werden insbesondere gewährt:
- Zuweisungen für die Lernmittelfreiheit,
- Zuweisungen für die Kostenfreiheit des Schulwegs,
- Gastschülerzuschüsse.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM, weil der Gastschülerbeitrag für bayerische Studierende entfällt.

Zu 08 03/681 79
Es werden u.a. für folgende Bereiche Zuwendungen an die Teilnehmer gewährt (Art. 17 Abs. 1, Art. 18 Abs. 1 LwFöG):
- Überbetriebliche Ausbildung,
- Vorbereitung auf die Meisterprüfung,
- Seminare für Studierende.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 260,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/681 80
Die Mittel werden in der Hauptsache für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen (Art. 18 Abs. 2 LwFöG) eingesetzt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 300,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.
Aus diesem Titel können auch Sachaufwendungen bestritten werden.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 80-1	549	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICHTUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	1.900,0	A 2.400,0 B 1.033,3 C 2.241,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	114.630,0	117.510,0	A 115.195,0 B 120.201,1 C 91.858,1
		81 MASSNAHMEN ZUR ANPASSUNG DER BAYERISCHEN LANDWIRTSCHAFT AN NEUE ERFORDERNISSE			
685 81-1	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN	***	***	A 1.000,0
892 81-0	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	***	***	A 500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	114.630,0	117.510,0	A 116.695,0 B 120.201,1 C 91.858,1
		83 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER FISCHEREI *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 099 01.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 83-1	542	PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 83-7	542	SACHAUFWAND	10,0	10,0	A ---
683 83-1	542	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	3.790,0	3.790,0	A 1.900,0 B 1.440,0 C 1.715,4
893 83-7	542	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	118.430,0	121.310,0	A 118.595,0 B 121.641,1 C 93.573,5
		85 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER JAGD *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 15 07 - 15 43, JEWEILS TG 81, VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 099 02.*			
428 85-9	549	PERSONALAUSGABEN	---	***	A 7,0 B 8,1 C 6,9
547 85-5	549	SACHAUFWAND	---	***	A 25,0 B 28,9 C 123,8
683 85-9	549	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	***	A 1.218,0 B 1.207,0 C 1.273,4

Erläuterungen

Zu 08 03/684 80 (883 80 und 892 80)
Aus den Mitteln werden
1. nichtstaatliche Aus- und Fortbildungseinrichtungen finanziell unterstützt, wenn sie auf gemeinnütziger Grundlage wirken und vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten anerkannt sind;
2. Zuwendungen zu Baumaßnahmen und zur Einrichtung landwirtschaftlicher Fachschulen gewährt, wenn Sachaufwandsträger nicht der Freistaat Bayern ist;
3. Zuwendungen zu Baumaßnahmen nichtstaatlicher Aus- und Fortbildungseinrichtungen bewilligt.

Das LwFöG sieht in Art. 18 Abs. 3 und 4 eine entsprechende Förderung vor.
Außerdem werden Zuwendungen zum Bau von Ämtergebäuden gewährt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 480,0 Tsd DM, weil weniger Baumaßnahmen zu fördern sind.

Zu 08 03/685 80
1998 findet im Landkreis Landshut die Weltmeisterschaft im Leistungspflügen statt. Die Mittel sind für eine finanzielle Beteiligung und Mitwirkung erforderlich. Aus diesem Titel können auch Personal- und Sachaufwendungen sowie Sachinvestitionen bestritten werden.

Zu 08 03/83
Den Ausgaben stehen zweckgebundene Einnahmen bei 099 01 aus der Fischereiabgabe gegenüber.

Zu 08 03/547 83
Sachkosten, insbesondere Reisekosten für den Landesfischereibeirat.

Zu 08 03/683 83
Die Mittel werden zur Förderung der Fischerei und zur Förderung des Fischgesundheitsdienstes verwendet.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 1 890,0 Tsd DM, weil die Förderung der Fischerei aufgrund der steigenden Einnahmen verbessert werden kann.

Zu 08 03/85
Die Mittel sind ab 1997 bei 09 03/TG 85 veranschlagt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 85-3	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	***	A ---
893 85-5	549	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 1.250,0 B 1.244,0 C 1.404,1
		87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 55, 92, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.* *VGL. VERMERK ZU TG 61.*			
533 87-9	521	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN ZU MASSNAHMEN IM RAHMEN DER DORFERNEUERUNG	---	---	A ---
547 87-3	521	SACHAUFWAND IM RAHMEN DER DORFERNEUERUNG	---	---	A
887 87-1	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 18.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 18.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	58.000,0	58.000,0	A 58.000,0 B 63.750,0 C 57.050,0
892 87-4	521	ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	35.000,0	35.000,0	A 35.000,0 B 27.202,1 C 47.730,8
893 87-3	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT UND ZUR FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN LANDESKULTUR IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU TG 92.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 11.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 11.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.500,0	6.500,0	A 6.500,0 B 25.525,0 C 38.275,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	99.500,0	99.500,0	A 99.500,0 B 116.477,1 C 143.055,8
		89 FÖRDERUNG VON SIEDLUNGSMASSNAHMEN			
682 89-6	522	GEBÜHREN AN ZUGELASSENE SIEDLUNGSTRÄGER FÜR DIE WAHRNEHMUNG VON AUFGABEN *VGL. VERMERK ZU 863 89.*	---	---	A --- C 2,6

Erläuterungen

Zu 08 03/87
In der Titelgruppe sind Zuwendungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit Ländlichen Entwicklungsvorhaben in Dorf und Landschaft gewährt werden.

Zu 08 03/533 87
Bei der Durchführung der Dorferneuerung sind Vorarbeiten (Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen) erforderlich.

Zu 08 03/547 87
Aus diesem Titel werden insbesondere die Aufwendungen zur Durchführung des Wettbewerbs "Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft" bestritten.

Zu 08 03/887 87
Es werden Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bayerischen Dorferneuerungsprogramms gewährt. Die Dorferneuerungsmaßnahmen werden von Gemeinden, Teilnehmergemeinschaften und Bürgern auf der Grundlage von Dorferneuerungsplänen in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz durchgeführt (Ausnahme Einzelobjektförderung). Ferner können Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen zur Dorferneuerung gefördert werden.

Zu 08 03/892 87
Gefördert werden einzelbetriebliche Maßnahmen, die im Rahmen von umfassenden Dorferneuerungsvorhaben von Einzelpersonen oder Personengemeinschaften durchgeführt werden.

Zu 08 03/893 87
Die Mittel werden insbesondere für folgende Maßnahmen in der Ländlichen Entwicklung im Rahmen von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz verwendet:
1. Erhaltung und Gestaltung der Kulturlandschaft
2. Förderung von Unternehmensverfahren
3. Vorfinanzierung der Kostenbeiträge

Zu Nr. 1:
Bei Verfahren der Ländlichen Entwicklung, die dazu dienen, den ländlichen Raum durch die Tätigkeit der Land- und Forstwirtschaft als Kulturlandschaft zu sanieren, zu erhalten, zu pflegen und dabei zu gestalten, sollen die Teilnehmergemeinschaften nach Art. 6 und 23 Abs. 1 LwFöG Förderungsmittel zur Verringerung der Eigenleistung und zur Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft erhalten.

Zu Nr. 2:
Um die Belastung der Grundstückseigentümer in den Unternehmensverfahren nach §§ 87 ff. FlurbG zu verringern, wird in diesen Verfahren die Eigenleistung der Teilnehmergemeinschaft teilweise aus Landesmitteln übernommen. Der rechtzeitige Landerwerb durch die Teilnehmergemeinschaften und Verbände für Ländliche Entwicklung soll besonders gefördert werden, um den Verlust an bäuerlichem Grundbesitz gering zu halten, die Durchführung der ländlichen Neuordnung zu erleichtern und die Landbereitstellung für öffentliche Vorhaben sowie für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verstärken.

Zu Nr. 3:
Grundstückseigentümern, die nicht in der Lage sind, die vom Vorstand der Teilnehmergemeinschaft festgesetzten Kostenbeiträge (Vorschüsse) rechtzeitig durch Arbeits- oder Geldleistung zu erbringen, soll über den Verband für Ländliche Entwicklung ein günstiges Darlehen gewährt werden.

Zu 08 03/89
Die landwirtschaftliche Eingliederung von Spätaussiedlern wird gemäß BVFG - Titel Landwirtschaft - von Siedlungsträgern durchgeführt. In Ergänzung zu Leistungen des Bundes und des Lastenausgleichs werden Darlehen bereitgestellt.
Der Siedlungsträger erhält für seine Leistungen Betreuergebühren, deren Höhe je Einzelfall sich nach Landesrichtlinien bemißt.
Der Bund hat die Förderung eingestellt. Die Leertitel werden für etwaige Restabwicklungen benötigt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
863 89-7	522	DARLEHEN ZUR WIEDEREINGLIEDERUNG VON AUS DER LANDWIRTSCHAFT STAMMENDEN SPÄTAUSSIEDLERN NACH DEM BVFG UND ÜBERNAHME LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEM SESSHG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 13 06/162 17 UND 182 17.* *ZU 682 89 UND 863 89:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A --- C 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 12,6
		92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLIESSLICH FACHPLANUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE VON 5.000,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 683 39, BIS ZUR HÖHE VON 800,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 684 01, BIS ZUR HÖHE VON 2.500,0'TSD. DM ZUGUNSTEN 892 02 SOWIE BIS ZUR HÖHE VON 40.000,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 892 06 UND 893 87.* *MIT 683 17, TG 55, 87, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD. DM ZUGUNSTEN TG 53-54.* *VGL. VERMERK ZU TG 61.*			
547 92-6	529	DURCHFÜHRUNG VON FACHPLANUNGEN IM LÄNDLICHEN RAUM SOWIE VON FACHPROGRAMMEN	130,0	130,0	A 130,0 B 362,5 C 135,9
681 92-2	529	ENTGELTE FÜR LANDESPFLEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN - LANDESMITTEL - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 64.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 104.000,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1997 IN HÖHE VON 64.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1998 BIS 2001 JE 16.000,0 TSD. DM.* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1998 IN HÖHE VON 104.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1999 BIS 2002 JE 26.000,0 TSD DM.*	239.870,0	239.870,0	A 334.620,0 B 221.873,0 C 212.125,1
683 92-0	529	ZUSCHÜSSE FÜR LANDESPFLEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN - EU-MITTEL - *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 251 33 (EU-MITTEL).*	145.000,0	145.000,0	A 100.000,0
892 92-7	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 892 55.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 83.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 21.912,7 C 28.806,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	395.000,0	395.000,0	A 444.750,0 B 244.148,2 C 241.067,4

Erläuterungen

Zu 08 03/92
Die EU-Mittel können bis zu einer Woche mit Landesmitteln vorfinanziert werden.

Zu 08 03/547 92
Um dem Auftrag des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft - LwFöG - gerecht zu werden, sind Fachplanungen und Untersuchungen notwendig. Außerdem sind nach dem LwFöG zur Erhaltung der Landschaft als Kulturlandschaft fachliche Programme im Sinne von Art. 15 des Landesplanungsgesetzes (BayRS 230-1-U) aufzustellen. Die Mittel dienen der Bestreitung der hierfür anfallenden Kosten, sowie der Erstellung der auf dem Agrarleitplan aufbauenden Planungen.

Zu 08 03/681 92, 683 92 und 892 92
Für landespflegerische und landeskulturelle Leistungen werden auf der Grundlage von Vereinbarungen Entgelte im Rahmen des bayerischen Kulturlandschaftsprogramms gewährt. Darüber hinaus werden Mittel zur Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Kulturlandschaft eingesetzt.

1997 gegenüber 1996:
24 900,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf Kap. 09 03 TG 97
24 850,0 Tsd DM weniger wegen Einsparung aufgrund der finanzwirtschaftlichen Lage

49 750,0 Tsd DM weniger

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		93 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER BETRIEBSSTRUKTUR SOWIE DER LEBENS- UND ARBEITSVERHÄLTNISSE IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 61.*			
681 93-1	549	BEIHILFEN UND PRÄMIEN FÜR BEISPIELHAFTE BAULICHE GESTALTUNG UND NEUARTIGE ENTWICKLUNGEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	130,0	130,0	A 130,0 B 110,5 C 51,0
892 93-6	529	EINMALZINSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES NEU- UND UMBAUES VON WOHNGEBÄUDEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 01.*	6.000,0	6.000,0	A 8.700,0 B 4.573,1 C 6.672,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.130,0	6.130,0	A 8.830,0 B 4.683,6 C 6.723,1

Erläuterungen

Zu 08 03/681 93
Landwirtschaftlichen Betrieben, die besonders beispielhafte einzelbetriebliche oder gemeinschaftliche Maßnahmen betriebsorganisatorischer oder technischer Art durchführen und der breiten Praxis als Orientierungsbeispiele dienen, können Beihilfen oder Prämien gewährt werden.
Aus diesen Mitteln dürfen in Ausnahmefällen auch Investitionen gefördert werden.

Zu 08 03/892 93
Aus diesen Mitteln können landwirtschaftliche Unternehmer finanzielle Hilfen zum Neu-, Um- und Ausbau von landwirtschaftlichen Wohngebäuden erhalten (Bayer. Landwirtschaftliches Wohnbauprogramm).

1997 gegenüber 1996:
Weniger 2 700,0 Tsd DM, insbesondere, weil die Antragszahlen rückläufig sind.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		94 FÖRDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LAND-WIRTSCHAFT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.*			
683 94-8	529	FÖRDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (MASCHINENRINGE, ERZEUGERRINGE, BETRIEBSHILFSRINGE)	80.974,6	81.091,5	A 89.160,0 B 89.568,0 C 91.340,0

Erläuterungen

Zu 08 03/683 94

Gemäß Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft erstattet der Freistaat Bayern den anerkannten Vereinigungen von Selbsthilfeeinrichtungen der Land- und Forstwirtschaft zur Durchführung der satzungsmäßigen Aufgaben vom notwendigen Aufwand 70 v.H. der Personal- und 40 v.H. der Geschäftskosten, soweit diese nicht durch Zahlung Dritter gedeckt sind. Selbsthilfeeinrichtungen im Sinne des Gesetzes sind Zusammenschlüsse land- und forstwirtschaftlicher Betriebe in Form der hauptberuflich geführten Maschinen-, Erzeuger- und Betriebshilfsringe. Sie dienen dem Zweck, durch Rationalisierung der Erzeugung und überbetriebliche Arbeitsaushilfe das Eigentum zu erhalten, das Einkommen zu mehren und die soziale Lage zu verbessern.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. - LKV -	55 630,0	54 661,5
2. Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in Bayern e.V. - LKP -	14 577,6	15 015,0
3- Landeskuratorium Bayer. Maschinen- und Betriebshilfsringe e.V. - KBM -	10 767,0	11 415,0
Zusammen	80 974,6	81 091,5

1997 gegenüber 1996:
Weniger 8 185,6 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 116,9 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 94-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR AUSBILDUNG UND ZUM EINSATZ VON DORF-HELFERINNEN UND BETRIEBSHELFERN	12.466,0	12.889,5	A 13.990,0 B 13.422,4 C 13.208,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	93.440,6	93.981,0	A 103.150,0 B 102.990,4 C 104.548,1
		96 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER QUALITÄTSVERBESSERUNG IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT 683 17, TG 55, 87, 92 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 281 01.* *VGL. VERMERK ZU TG 61.*			
547 96-2	529	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	660,0	660,0	A 660,0 B 443,3 C 658,7
683 96-6	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 150,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 685 02.*	5.800,0	5.800,0	A 5.800,0 B 5.027,0 C 6.297,1
813 96-9	529	SAMENANKAUF FÜR DIE GENRESERVE	20,0	20,0	A 20,0 B 10,4 C 13,8
892 96-3	529	FÖRDERUNG VON BAULICHEN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN IN DER TIERZUCHT EINSCHL. VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	120,0	120,0	A 120,0 B 173,5 C 124,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.600,0	6.600,0	A 6.600,0 B 5.654,2 C 7.093,6

Erläuterungen

Zu 08 03/684 94
Nach dem Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft werden zentrale Einrichtungen gefördert, zu deren satzungsmäßigen Aufgaben die Anstellung und der rationelle Einsatz hauptberuflicher Dorfhelferinnen, Betriebshelfer sowie Melker gehören.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 524,0 Tsd DM aufgrund finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 423,5 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 03/547 96
Die Mittel werden insbesondere eingesetzt
- für die Samenlagerung der Genreserve
- für die Übernahme der Kosten der Abstammungsprüfung mittels Blutgruppenbestimmung
- für die landeseinheitliche Erhebung der Fischbestände in den Fischwassern Bayerns und Umsetzung der Ergebnisse in Schutzkonzepte.

Zu 08 03/683 96
Aus den Mitteln sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Zuchtgrundlage, insbesondere im Bereich der Qualität und der kostensenkenden Nutzungsmerkmale wie Fruchtbarkeit, Langlebigkeit und Gesundheit gefördert werden.
Insbesondere sind vorgesehen:
Prämien zur Verstärkung der Selektion bei der Körung und zur Verbesserung der Fleischqualität beim Schwein, Zuwendungen an Züchtervereinigungen, Förderung der Schafhaltung, der Bienenzucht und Erwerbsfischer.

Zu 08 03/813 96
Zur Erhaltung wertvollen Erbgutes werden Samenportionen erworben.

Zu 08 03/892 96
Die Mittel werden für Investitionszuschüsse zur Förderung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der Tierzucht eingesetzt.

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" EINSCHLIESSLICH VERBESSERUNG DER HAUS-WIRTSCHAFT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 531 97, 547 97, 683 97, 685 97, 812 97 UND 892 97.* *VGL. VERMERK ZU TG 61.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE EINSCHLÄGIGENB ANSÄTZE DES EINZELPLANS 15 VERSTÄRKT WERDEN.*			
531 97-9	529	VERÖFFENTLICHUNGEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	160,0	160,0	A 160,0 B 56,5 C 113,1
547 97-1	529	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	300,0	300,0	A 380,0 B 377,2 C 379,2
683 97-5	529	MASSNAHMEN DER ERNÄHRUNGSBERATUNG *MIT 683 17, TG 55 - 56, 87, 92 UND 96 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600,0 TSD. DM ZUGUNSTEN TG 53 - 54.*	800,0	800,0	A 730,0 B 438,0 C 407,3
684 97-4	529	STAATLICHE FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER GÜTE-BESTIMMUNG BEI MILCH *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	7.800,0	7.800,0	A 9.700,0 B 7.490,7 C 7.516,2
685 97-3	529	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" UND GLOBALMASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN WERTIGKEIT DER VOM TIER STAMMENDEN NAHRUNGSMITTEL *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.000,0	9.000,0	A 8.870,0 B 7.880,6 C 8.004,8
812 97-9	529	ERWERB VON GERÄTEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	---	---	A ---
892 97-2	529	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG"	---	---	A --- B 504,0 C 493,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	737.160,6	740.581,0	A 802.515,0 B 613.585,6 C 614.392,1
		GESAMTAUSGABEN	798.264,6	801.860,0	A 876.760,5 B 1.072.377,8 C 2.043.702,5

Erläuterungen

Zu 08 03/531 97
Die Mittel werden insbesondere für die Erstellung von Bürger- und Fachinformationen für die Bereiche Ernährung und Hauswirtschaft sowie die Erstellung und Beschaffung von Unterlagen für Beratungs- und Aufklärungsaktionen benötigt.

Zu 08 03/547 97
Sachaufwand für die Erstellung von Demonstrationsmaterial und die Durchführung von Untersuchungen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 80,0 Tsd DM insbesondere, weil die Untersuchungen reduziert werden.

Zu 08 03/683 97
Aus den Mitteln werden Zuschüsse für Verbraucheraufklärung in Ernährungsfragen gewährt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 70,0 Tsd DM insbesondere zur stärkeren Förderung der Ernährungsberatung.

Zu 08 03/684 97
Zur Durchführung der Gütebestimmung bei Milch gemäß Art. 14 Abs. 2 LwFöG erhält der Milchprüfring Bayern e.V. eine jährliche Erstattung.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 900,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Wegen der Wirtschaftspläne für 1997 und 1998 vgl. Erläuterungen zu Titel 685 18 des Sondervermögens für die Milch- und Fettwirtschaft in Bayern (Anlage A).

Zu 08 03/685 97

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Die Mittel werden folgendermaßen eingesetzt:		
1. Förderung der gesunden Ernährung durch Globalmaßnahmen, die gemäß Art. 14 Abs. 1 LwFöG im Auftrag des Staates zur Sicherung und Verbesserung der hygienischen Wertigkeit der vom Tier stammenden Nahrungsmittel durchgeführt werden	7 800,0	7 800,0
2. Zuschüsse an die milchwirtschaftlichen Vereine in Bayern und an die landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirks Oberbayern zur technischen und räumlichen Verbesserung der Lehr- und Untersuchungsanstalten	30,0	30,0
3. Vorsorgeuntersuchungen auf Schadstoffbelastungen in der landwirtschaftlichen Produktion	670,0	670,0
4. Programm "Offene Stalltür"	500,0	500,0
Zusammen	9 000,0	9 000,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 130,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen und zur Förderung des Programms "Offene Stalltür".

08 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	3.800,0	3.800,0	A 3.050,0 B 3.311,0 C 3.186,4
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.269,0	4.269,0	A 4.177,0 B 4.121,4 C 3.267,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	209.000,0	206.000,0	A 157.000,0 B 300.666,5 C 370.670,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	75.000,0	75.000,0	A 75.000,0 B 223.899,9 C 1.012.008,0
		GESAMTEINNAHMEN	292.069,0	289.069,0	A 239.227,0 B 531.998,8 C 1.389.132,5
		PERSONALAUSGABEN	4.190,0	4.190,0	A 4.197,0 B 4.983,7 C 4.010,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.264,0	10.784,0	A 9.900,0 B 10.590,8 C 11.451,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	544.775,6	545.651,0	A 612.133,5 B 546.727,7 C 722.042,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	350,0	350,0	A 500,0 B 110,0 C 297,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	238.670,0	240.870,0	A 250.010,0 B 322.880,6 C 324.305,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A 20,0 B 187.085,0 C 981.595,7
		GESAMTAUSGABEN	798.264,6	801.860,0	A 876.760,5 B 1.072.377,8 C 2.043.702,5
		ZUSCHUSS	506.195,6	512.791,0	A 637.533,5 B 540.379,0 C 654.570,0

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERMERK ZU KAPITEL 08 04 IM RAHMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTAUSGABEN DÜRFEN BEI DEN EINZELNEN TITELN UND TITELGRUPPEN (AUSGABEN) AUSGABEN IN HÖHE VON FÜNF DRITTELN, BEI DEN TIT. 683 06 UND 683 07 IN HÖHE VON ZEHN SIEBTELN DER EINGEHENDEN ERSTATTUNGEN BEI DEN ENTSPRECHENDEN TITELN DER GRUPPEN 251 UND 331 GELEISTET WERDEN. IN DEN JAHREN 1997 UND 1998 DÜRFEN DARÜBER HINAUS NACH MASSGABE DES JEWEILIGEN RAHMENPLANES ZUSÄTZLICHE AUSGABEN IN HÖHE VON FÜNF DRITTELN, BZW. ZEHN SIEBTELN DER EINGEHENDEN MEHREINNAHMEN AUS ERSTATTUNGEN DES BUNDES GELEISTET WERDEN (VGL. ART. 8 ABS. 2 HAUSHALTSGESETZ 1997/1998). SOWEIT ZUSÄTZLICHE BUNDESMITTEL FÜR EINEN ALLGEMEINEN AGRARKREDIT BESTIMMT SIND, SIND DIE KOMPLEMENTÄRMITTEL DES LANDES AUS KAP. 08 03 TIT. 892 01 ZU ENTNEHMEN.			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-6	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- B 1.481,7 C 502,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-0	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER AGRASTRUKTURELLEN VORPLANUNG *VGL. 653 01.*	290,0	290,0	A 180,0 B 189,8 C 158,2
251 03-8	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE *VGL. 683 96.*	609,0	609,0	A 600,0 B 584,4 C 333,0
251 05-6	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON UMSTELLUNGSHILFEN AN JÜNGERE LANDWIRTE BEI DER UMSCHULUNG *VGL. 681 01.*	522,0	522,0	A 1.260,0 B 590,0 C 912,7
251 10-9	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN *VGL. 683 01.*	---	---	A ---
251 12-7	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LANDTAUSCHES *VGL. 683 88.*	240,0	240,0	A 240,0 B 453,6 C 399,6
251 13-6	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ANPASSUNGSHILFEN FÜR ÄLTERE LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITNEHMER *VGL. 685 89.*	30,0	30,0	A 30,0 B 19,1 C 16,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 04

A Gemäß § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GemAgrG) in der jeweils geltenden Fassung werden als Gemeinschaftsaufgabe im Sinne des Art. 91a Abs. 1 des Grundgesetzes wahrgenommen:

1. Maßnahmen zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft durch rationellere Gestaltung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
   Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe an die Marktentwicklung,
   Ausgleich natürlicher Standortnachteile,
   sonstige Maßnahmen, die unter besonderer Berücksichtigung der bäuerlichen Familienbetriebe für die gesamte Land- und Forstwirtschaft bedeutsam sind.
2. Maßnahmen zur Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes durch Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur nach dem Flurbereinigungsgesetz einschließlich von Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltigen leistungsfähigen Naturhaushaltes.
3. Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen.
4. Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft durch Förderung von Zusammenschlüssen land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
   Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stillegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.

B Die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" zu fördernden Maßnahmen sind in dem von Bund und Ländern verabschiedeten Rahmenplan festgelegt.
Die finanzielle Förderung kann in der Gewährung von Zuschüssen, Darlehen und Zinszuschüssen bestehen (§ 3 GemAgrG).

C Die für die Durchführung des Rahmenplans in Bayern erforderlichen Mittel sind in diesem Kapitel veranschlagt. Der Bund erstattet gemäß § 10 Abs. 1 GemAgrG dem Land Bayern die ihm in Durchführung des Rahmenplanes entstehenden Ausgaben in Höhe von 60 v.H., bei Tit. 683 06 und 683 07 in Höhe von 70 v.H. Diese Bundesmittel sind in den Einnahmetiteln 251 01 mit 331 23 ausgewiesen.

D Von den Verpflichtungsermächtigungen übernimmt der Bund aufgrund § 10 Abs. 1 GemArgrG 60 v.H., bei Tit. 683 06 und 683 07 70 v.H.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
251 15-4	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSEN *VGL. 663 03.*	29.349,0	29.349,0	A 27.288,0 B 27.867,7 C 27.480,8
251 22-5	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG VON ERSTAUFFORSTUNGEN	***	***	A 1.500,0 C 1.475,2
251 41-2	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ *VGL. 683 97.*	166,0	166,0	A 240,0 B 89,9 C 145,9
251 44-9	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZU DEN AUSGABEN FÜR VORARBEITEN FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN *VGL. 532 98.*	1.200,0	1.200,0	A 1.200,0 B 1.000,0 C 1.114,2
251 45-8	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR MASSNAHMEN NACH DER RICHTLINIE DER EG ÜBER DIE LANDWIRTSCHAFT IN BERGGEBIETEN UND IN BESTIMMTEN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN *VGL. 683 92.*	176.880,0	176.880,0	A 175.800,0 B 177.564,1 C 177.392,0
251 46-7	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI FLÄCHENSTILLEGUNGEN *VGL. 683 06.*	---	***	A 6.514,9 B 19.030,6 C 32.584,1
251 47-6	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI EXTENSIVIERUNG ODER UMSTELLUNG DER PRODUKTION SOWIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *VGL. 683 07.*	8.960,0	---	A 16.053,8 B 20.610,3 C 25.183,7
251 48-5	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUM AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI RODUNG UND EXTENSIVIERUNG VON REBFLÄCHEN	***	***	A ---
251 49-4	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES ZUR GEWÄHRUNG VON PRÄMIEN FÜR DIE ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES	***	***	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-4	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. 863 88.*	---	---	A ---
331 02-3	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. 532 88 UND 892 88.*	65.340,0	65.340,0	A 78.660,0 B 74.824,0 C 70.241,5
331 03-2	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE *VGL. 892 96.*	232,0	232,0	A 300,0 B 276,8

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
331 04-1	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN *VGL. 893 01.*	---	---	A	---
331 05-0	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG	***	***	A	---
331 06-9	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG	***	***	A	---
331 07-8	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN *VGL. 893 89.*	---	---	A B C	270,0 201,2 209,9
331 10-3	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR INVESTITIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON LEISTUNGSPRÜFUNGEN *VGL. 892 10.*	1.978,0	---	A B	--- 1.077,3
331 13-0	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *VGL. 862 93.*	22.200,0	22.200,0	A B C	12.855,6 38.700,0 27.600,0
331 14-9	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *VGL. 892 93.*	---	***	A B C	12.540,0 24.260,7 15.192,3
331 15-8	522	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN IM RAHMEN DES AGRARINVESTITIONSFÖRDERUNGSPROGRAMMS *VGL. 893 93.*	32.949,0	34.927,0	A	---
331 17-6	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR *VGL. 892 97.*	11.687,0	11.687,0	A B C	16.664,4 14.370,9 13.320,4
331 18-5	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ *VGL. 893 97.*	947,0	947,0	A B C	4.590,0 659,9 2.066,0
331 20-1	623	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER ANLAGEN *VGL. 887 98.*	21.210,0	21.210,0	A B C	21.600,0 20.600,0 20.995,8
331 21-0	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES *VGL. 892 98.*	1.800,0	1.800,0	A B C	1.800,0 3.000,0 2.490,0

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 22-9	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES	***	***	A 3.000,0 C 1.915,6
331 23-8	541	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN	---	---	A
331 24-7	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN	***	***	A 8.724,0 C 11.067,9
331 25-6	523	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONSMASSNAHMEN GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ	***	***	A 240,0 C 171,7
331 26-5	529	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUFGRUND NEUARTIGER WALDSCHÄDEN	***	***	A 4.200,0 C 2.748,3
331 27-4	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR INVESTITIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG	***	***	A ---
331 49-8	529	GLOBALE MINDEREINNAHMEN BEI DEN ERSTATTUNGEN DES BUNDES *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	376.589,0	367.629,0	A 396.350,7 B 427.452,0 C 435.717,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
428 07-2	174	PERSONALAUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS-VORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG	***	***	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
533 01-0	521	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN ZU MASSNAHMEN IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	***	***	A 700,0 B 800,0 C 446,9
547 07-8	174	SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG	***	***	A --- C 175,3

Erläuterungen

Zu Kapitel 08 04 Ausgaben
Während des Haushaltsjahres können die Mittel bis zu 2 Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01-4	529	DURCHFÜHRUNG DER AGRARSTRUKTURELLEN VORPLANUNG *ZU 653 01, 663 03, 681 01, 683 01, 892 10, 893 01, TITEL DER TG 88, 89, 92, 93, 96, 97, 98: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE BEI DIESEN TITELN VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGS-ERMÄCHTIGUNGEN KÖNNEN UM JEWEILS 20 V.H. AUS DEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN DES KAP. 08 04 VERSTÄRKT WERDEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 400,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 400,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	485,0	485,0	A 300,0 B 316,3 C 263,7
663 03-0	529	ZUSCHÜSSE ZUR ZINSVERBILLIGUNG *VGL. VERMERK ZU 653 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 48.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 48.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	48.915,0	48.915,0	A 45.480,0 B 46.446,2 C 45.801,4
681 01-0	529	UMSTELLUNGSHILFEN AN JÜNGERE LANDWIRTE BEI DER UMSCHULUNG *VGL. VERMERK ZU 653 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 800,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 800,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	870,0	870,0	A 2.100,0 B 983,4 C 1.521,1
683 01-8	529	AUSGABEN FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
683 03-6	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LANDTAUSCHES	***	***	A 400,0 B 756,0 C 666,0
683 06-3	529	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI FLÄCHENSTILL-LEGUNGEN *ZU 683 06 und 683 07: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A 9.307,0 B 27.186,7 C 46.548,7
683 07-2	529	AUSGLEICH VON EINKOMMENSVERLUSTEN BEI EXTENSIVIERUNG ODER UMSTELLUNG DER PRODUKTION *VGL. VERMERK ZU 683 06 UND 08 10, TG 81.*	12.800,0	---	A 22.934,0 B 28.628,7 C 33.975,8
683 09-0	529	PRÄMIEN FÜR DIE ERHALTUNG DES MUTTERKUHBESTANDES	***	***	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 07-6	174	INVESTITIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG	***	***	A ---
863 01-0	521	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	***	***	A ---
892 01-5	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG VON DÖRFERN, WEILERN UND EINZELHÖFEN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	***	***	A 23.000,0 B 26.295,0 C 17.550,0

Erläuterungen

Zu 08 04/663 03
Aus diesen Mitteln können zur Förderung der Ländlichen Entwicklung und einzelbetrieblicher Maßnahmen sowie für wasserwirtschaftliche, kulturbautechnische und forstliche Maßnahmen Darlehen aus dem Kapitalmarkt zinsverbilligt werden.

Zu 08 04/681 01
Durch die Gewährung einer Umstellungshilfe soll es den Landwirten erleichtert werden, ihren Betrieb auf eine Bewirtschaftungsweise mit geringerem Arbeitsbedarf umzustellen und an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilzunehmen, um außerlandwirtschaftliche Einkommensmöglichkeiten zu erschließen.

Zu 08 04/683 06
Durch Gewährung von Prämien soll die Stillegung von Ackerflächen begünstigt werden, um die landwirtschaftliche Erzeugung an die Marktentwicklung anzupassen; dabei sind die Belange des Umwelt- und Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Raumordnung zu beachten. Das Programm ist geschlossen. Die veranschlagten Mittel dienen der Abwicklung.

Zu 08 04/683 07
Die Mittel dienen dem Ausgleich von Einkommensverlusten durch Extensivierung der Produktion (z.B. durch Wegfall der Düngung) oder Umstellung der Produktion auf nicht überschüssige Erzeugnisse. Sie können auch für Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung eingesetzt werden (vgl. Erläuterungen zu Kap. 08 08, 08 10 und 08 72, jeweils TG 81). Das Programm ist geschlossen. Die veranschlagten Mittel dienen der Abwicklung.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
892 02-4	521	ZUSCHÜSSE ZUR ERSCHLIESSUNG LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER NUTZFLÄCHEN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	***	***	A 51.100,0 B 49.315,0 C 57.022,1
892 03-3	521	ZUSCHÜSSE FÜR DIE SANIERUNG UND GESTALTUNG VON GEWÄSSERN IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	***	***	A 5.500,0 B 7.600,0 C 6.500,0
892 04-2	521	ZUSCHÜSSE FÜR BODENSCHUTZ UND BODENVERBESSERUNG IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	***	***	A 3.200,0 B 1.900,0 C 1.700,0
892 05-1	521	ZUSCHÜSSE ZU MASSNAHMEN FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	***	***	A 18.500,0 B 5.647,7
892 06-0	521	ZUSCHÜSSE FÜR DIE BODENORDNUNG IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	***	***	A 29.100,0 B 33.149,0 C 33.850,0
892 10-4	521	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON LEISTUNGSPRÜFUNGEN *VGL. VERMERK ZU 653 01.*	3.297,0	---	A --- B 1.795,5
892 49-9	529	GLOBALE MINDERAUSGABEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN.*	---	---	A ---
893 01-4	529	AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		78 - 79 FORSTWIRTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN			
683 78-6	524	PRÄMIEN ZUR FÖRDERUNG VON ERSTAUFFORSTUNGEN	***	***	A 2.500,0 C 2.458,7
892 78-3	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN	***	***	A 14.540,0 C 18.446,6
892 79-2	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS BUNDESWALDGESETZ	***	***	A 400,0 C 286,2
893 78-2	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES	***	***	A 5.000,0 C 3.192,7
893 79-1	529	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN AUFGRUND NEUARTIGER WALDSCHÄDEN	***	***	A 7.000,0 C 4.580,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 29.440,0 C 28.964,7
		88 FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG IN VERFAHREN NACH DEM FLURBEREINIGUNGSGESETZ *VGL. VERMERK ZU 653 01.*			
532 88-7 ------	521	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN ZU MASSNAHMEN IM RAHMEN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	500,0	500,0	A
683 88-4 ------	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN LANDTAUSCHES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	400,0	A

Erläuterungen

Zu 08 04/892 10
Für den Erwerb von automatischen Milchmengenmeßgeräten zur Einführung einer neuen Milchmeßmethode werden dem Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV) Zuschüsse gewährt.

Zu 08 04/532 88 (bisher 533 01)
Die Mittel dienen der Finanzierung von Vorarbeiten (Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen) zur Durchführung der Ländlichen Entwicklung, soweit die Aufwendungen nicht Verfahrenskosten (§ 104 FlurbG) sind.

Zu 08 04/683 88 (bisher Titel 683 03)
Aus den Mitteln können nach den Richtlinien über die Durchführung des freiwilligen Landtausches Aufwendungen der Tauschpartner bezuschußt werden, die für den Grundstückstausch, die Helfervergütung und die Folgemaßnahmen entstehen.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
863 88-6 ------	521	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	---	---	A
892 88-1 ------	521	ZUSCHÜSSE ZUR DURCHFÜHRUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 101.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 101.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	108.400,0	108.400,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	109.300,0	109.300,0	A
		89 LÄNDLICHE SIEDLUNG *VGL. VERMERK ZU 653 01.*			
685 89-1	522	ANPASSUNGSHILFEN FÜR ÄLTERE LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITNEHMER	50,0	50,0	A 50,0 B 31,9 C 26,7
863 89-5	522	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN NEUORDNUNG DURCH SIEDLUNG	***	***	A ---
892 89-0	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN SIEDLUNG	***	***	A ---
893 89-9	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON LANDARBEITERWOHNUNGEN	---	---	A 450,0 B 335,4 C 349,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A 500,0 B 367,3 C 376,5
		92 FÖRDERUNG IN BENACHTEILIGTEN GEBIETEN *VGL. VERMERK ZU 653 01.*			
547 92-4	529	DURCHFÜHRUNG VON VORARBEITEN	---	---	A ---
683 92-8	529	AUSGLEICHSZULAGEN AN LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	294.800,0	294.800,0	A 293.000,0 B 295.940,2 C 295.653,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	294.800,0	294.800,0	A 293.000,0 B 295.940,2 C 295.653,3
		93 EINZELBETRIEBLICHE MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 653 01.*			
862 93-0	522	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LAND-WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 35.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 35.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	37.000,0	37.000,0	A 21.426,0 B 64.500,0 C 46.000,0
892 93-4	522	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LAND-WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	---	***	A 20.900,0 B 40.434,6 C 25.320,6

Erläuterungen

Zu 08 04/863 88 (bisher Titel 863 01)
Aus diesen Mitteln können öffentliche Darlehen gewährt werden zur Zwischenfinanzierung
- der Eigenleistungen der Teilnehmergemeinschaften zu den Ausführungskosten und
- des Landerwerbs vor der Anordnung und während eines Verfahrens der Ländlichen Entwicklung.

Zu 08 04/892 88 (bisher 892 01 mit 892 06)
Die Mittel dienen in der Ländlichen Entwicklung
1. zur Erschließung von Dörfern, Weilern und Einzelhöfen
2. zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke
3. zur Sanierung und Gestaltung von Gewässern
4. für den Bodenschutz
5. zu Maßnahmen für Naturschutz und Landespflege und
6. für die Bodenordnung.

Zu 08 04/685 89
Die Gewährung einer Anpassungshilfe soll die betriebswirtschaftliche Entscheidung für Rationalisierungsmaßnahmen des Unternehmers erleichtern und das Ausscheiden älterer landwirtschaftlicher Arbeitnehmer aus diesen Betrieben fördern.

Zu 08 04/893 89
Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden für den Neubau und Kauf sowie die bauliche Verbesserung von Familienheimen und Eigentumswohnungen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer.

Zu 08 04/683 92
Durch die Gewährung von Ausgleichszulagen soll im Berggebiet und in der benachteiligten Agrarzone (Ausgleichszulagengebiete) mit Rücksicht auf die extrem ungünstigen natürlichen Standortbedingungen oder spezifischen Nachteile die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit gesichert und damit ein Beitrag zur Erhaltung einer ausreichenden Bevölkerungsdichte oder zur Erhaltung der Kulturlandschaft und ihrer touristischen Bestimmung geleistet werden.

Zu 08 04/93
Zur Unterstützung einer beständigen Entwicklung der Landwirtschaft werden hiermit investive Maßnahmen gefördert, die der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen dienen. Durch die Förderung sollen insbesondere
- die strukturelle Weiterentwicklung der Betriebe gewährleistet,
- die Leistungsfähigkeit der Betriebe gesteigert und dadurch
- das landwirtschaftliche Einkommen verbessert oder stabilisiert

werden.

Zu 08 04/862 93
Aus den Mitteln können Darlehen gewährt werden zur Finanzierung von Aussiedlungen und baulichen Maßnahmen in Altgehöften.

Zu 08 04/892 93
Aus den Mitteln können Zuschüsse gewährt werden:
- für bauliche Maßnahmen in Altgehöften in Grünland- oder Futterbaubetrieben im benachteiligten Gebiet,
- für die Erschließung von Aussiedlungsgehöften (Erschließungsbeihilfe),
- für Aussiedlungen von Grünland- oder Futterbaubetrieben.

Außerdem werden aus diesen Mitteln die Gebühren für das Tätigwerden eines Betreuers sowie die Startbeihilfen für Junglandwirte gezahlt.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 93-3	522	GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN IM RAHMEN DES AGRAR-INVESTITIONSFÖRDERUNGSPROGRAMMS *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 53.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 53.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	54.914,0	58.211,0	A --- B 53.000,0 C 55.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	91.914,0	95.211,0	A 42.326,0 B 157.934,6 C 126.320,6
		96 FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG *VGL. VERMERK ZU 653 01.*			
683 96-4	523	FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.015,0	1.015,0	A 1.000,0 B 974,0 C 555,0
892 96-1	523	FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	387,0	387,0	A 500,0 B 461,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.402,0	1.402,0	A 1.500,0 B 1.435,3 C 555,0
		97 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR *VGL. VERMERK ZU 653 01.*			
683 97-3	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	276,0	276,0	A 400,0 B 149,9 C 243,1
892 97-0	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 9.600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 9.600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	19.478,0	19.478,0	A 27.774,0 B 23.951,5 C 22.200,6
893 97-9	523	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.578,0	1.578,0	A 7.650,0 B 1.099,9 C 3.443,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	21.332,0	21.332,0	A 35.824,0 B 25.201,3 C 25.887,1
		98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 653 01.*			
532 98-5	623	AUSGABEN FÜR VORARBEITEN FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN *DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG BEI 14 70 TG 70 UND 76.*	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0

Erläuterungen

Zu 08 04/893 93
Das "Einzelbetriebliche Förderungsprogramm" - EFP - wurde durch das "Agrarinvestitionsförderungsprogramm" - AFP - ersetzt.

Die Mittel aus dem AFP können gewährt werden für:
- Baumaßnahmen einschl. technischer Einrichtungen
- Erschließungsmaßnahmen im Hof- und Außenbereich
- Maschinen und technische Vorrichtungen für die Hofwirtschaft
- Maschinen und Geräte zur bodennahen Flüssigmistausbringung und -einarbeitung
- Landankäufe zur notwendigen Hofstellenerweiterung
- die Anlage von mindestens 10jährigen Dauerkulturen einschl. Gerüst- und Pflanzmaterial
- die Inanspruchnahme eines zugelassenen Fachbetreuers bei umfassenden Baumaßnahmen oder Aussiedlung.

Zu 08 04/683 96 und 892 96
Durch die Förderung soll die Vermarktung zusammengefaßter Partien von nach besonderen Regeln erzeugten landwirtschaftlichen Erzeugnissen den Markterfordernissen angepaßt werden, um damit insbesondere Voraussetzungen für eine Nachfragebefriedigung und für Erlösvorteile der Erzeuger zu schaffen.

Zu 08 04/97
Gemäß § 1 (1) Ziffer 3 GemAgrG werden Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur in der Land-, Fisch- und Forstwirtschaft gefördert:
- Zusammenschlüsse land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeuger,
- Errichtung, Ausbau, Zusammenfassung und Stillegung von Vermarktungseinrichtungen zur Rationalisierung und Verbesserung des Absatzes land-, fisch- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Zu 08 04/683 97
Aus diesen Mitteln können anerkannten Erzeugergemeinschaften und anerkannten Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften Zuschüsse nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Erfordernisse des Marktes (Marktstrukturgesetz in der jeweils geltenden Fassung) gewährt werden (Startbeihilfen).

Zu 08 04/892 97
Durch die Förderung soll die Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Menge, Qualität und Art des Angebotes den Markterfordernissen angepaßt werden.
Aus diesen Mitteln können gefördert werden:
a) Vermarktungseinrichtungen für frisches Obst und Gemüse sowie Einrichtungen zur Herstellung von Naßkonserven.
b) Einrichtungen zur Verarbeitung von Kartoffeln zu Veredelungserzeugnissen für die menschliche Ernährung sowie zur Herstellung von Kartoffelstärke, Dextrinen, löslicher Stärke und Eiweiß.
c) Investitionen in Vermarktungsbereichen, die im Rahmen genehmigter Programme durchgeführt werden.

Zu 08 04/893 97
Aus diesen Mitteln können anerkannten Erzeugergemeinschaften und anerkannten Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften Zuschüsse für Erstinvestitionen nach § 5 Abs. 4, sowie Unternehmen, die landwirtschaftliche oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse beziehen, absetzen, be- oder verarbeiten, Zuschüsse für Erstinvestitionen nach § 6 des Gesetzes zur Anpassung der landwirtschaftlichen Erzeugung an die Erfordernisse des Marktes (Marktstrukturgesetz in der jeweils geltenden Fassung) gewährt werden (Investitionsbeihilfen).

Zu 08 04/532 98
Für eine wirkungsvolle Durchführung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen sind als Vorarbeiten Zweckforschungen, Untersuchungen und Erhebungen erforderlich.
Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der hierdurch entstehenden Kosten, soweit es sich nicht um gewässerkundliche Daueraufgaben handelt. Die Ausgaben werden bei Kap. 14 70 TG 70 und 76 nachgewiesen.

08 04 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KÜSTENSCHUTZES"

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
887 98-6	623	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN *DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG BEI 14 70 TG 76, 14 77/780 00, 786 00, TG 87, 93, 95, 97 UND 98.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 32.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 32.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	35.350,0	35.350,0	A 36.000,0
892 98-9	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES *DIE MITTEL WERDEN DURCH DIE OBERSTE WASSERBEHÖRDE IM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN BEWIRTSCHAFTET.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 5.000,0 C 4.150,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	40.350,0	40.350,0	A 41.000,0 B 5.000,0 C 4.150,0
		GESAMTAUSGABEN	625.515,0	612.715,0	A 655.211,0 B 716.698,2 C 727.928,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A B 1.481,7 C 502,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	218.246,0	209.286,0	A 230.906,7 B 247.999,5 C 267.195,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	158.343,0	158.343,0	A 165.444,0 B 177.970,8 C 168.019,4
		GESAMTEINNAHMEN	376.589,0	367.629,0	A 396.350,7 B 427.452,0 C 435.717,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.500,0	2.500,0	A 2.700,0 B 800,0 C 622,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	359.611,0	346.811,0	A 377.471,0 B 401.413,3 C 427.713,5
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	263.404,0	263.404,0	A 275.040,0 B 314.484,9 C 299.592,5
		GESAMTAUSGABEN	625.515,0	612.715,0	A 655.211,0 B 716.698,2 C 727.928,2
		ZUSCHUSS	248.926,0	245.086,0	A 258.860,3 B 289.246,2 C 292.210,5

Erläuterungen

Zu 08 04/887 98

Mit den veranschlagten Mitteln werden Maßnahmen zur Beseitigung naturgegebener Nachteile für Boden und Pflanzen, zum Ausgleich des Wasserabflusses, zum Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind sowie für zentrale Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen in ländlichen Gemeinden durchgeführt. Soweit das Land nicht selbst Träger der Maßnahme ist, können Zuschüsse gewährt werden.
Die Ausgaben werden bei den im einzelnen maßgebenden Zweckbestimmungen der Kap. 14 70 und 14 77 nachgewiesen. Soweit das Land Träger der Maßnahme ist, können die Ausgaben auch bei den Hauptgruppen 4, 5 und 7 verrechnet werden.

Zu 08 04/892 98

Aus diesen Mitteln wird der Neubau und die Befestigung von Verbindungswegen und landwirtschaftlichen Wegen gefördert.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	230,0	230,0	A 230,0 B 214,4 C 224,7
112 01-6	511	GELDSTRAFEN UND GELDBUSSEN	10,0	10,0	A 10,0 B 8,8 C 8,1
113 01-5	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 0,2 B 1,3 C 0,1
113 11-3	511	VERKAUFSERLÖSE BEI QUALITÄTSPRÜFUNGEN DER AMTLICHEN QUALITÄTSÜBERWACHUNGSSTELLEN	15,0	15,0	A 20,0 B 15,4 C 17,6
119 49-3	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,4 C 63,2
124 01-2	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	133,0	133,0	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 05
Die Bayerische Landesanstalt für Ernährung wurde durch Verordnung (BayRS 7801-15-E) errichtet.
Zu ihren Aufgaben gehören:
- Der Vollzug von Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften auf dem Gebiet der Ernährungswirtschaft und des landwirtschaftlichen Marktwesens.
- Die Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Agrarwirtschaft.
- Anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen, Information sowie Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung auf den Gebieten der Qualitätssicherung der Nahrungsmittel, der Ernährung und Hauswirtschaft.
- Der Betrieb der zentralen EDV-Anlage für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Dienststellen der Landesanstalt sind
1. die Außenstellen in Triesdorf und in Kempten (Allgäu),
2. die staatlichen Marktbeobachtungsstellen in Augsburg, Memmingen und München,
3. die staatlichen Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen in Triesdorf und in Kempten (Allgäu).

In den Ansätzen ist das Budget (Pilotprojekt nach Nr. 12.1 DBestHG) enthalten:
Landesanstalt für Ernährung

Vorbemerkung:
Enthalten sind nachfolgend die nach Nr. 12.1 DBestHG budgetierten Ansätze - jeweils nach Abzug der allgemeinen haushaltsgesetzlichen Minderausgabe - (nicht enthalten sind demgemäß insbesondere die stellenplangebundenen Personalausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, Ausgaben für den staatl. Hochbau).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	nachrichtlich 1996 Tsd DM
Einnahmen	341,4	341,4	321,6
Ausgaben	4 406,7	4 457,5	4 628,7
Zuschuß/Überschuß	4 065,3	4 116,1	4 307,1
Veränderung des Zuschußbedarfs bzw. des Überschusses gegenüber dem Vorjahr	- 241,8	50,8	
nachrichtlich:			
Anzahl der gebundenen Stellen	200		

Zu 08 05/111 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	220,0	220,0
2. Gebühren der amtlichen Qualitätsüberwachungsstellen für Milch und Milcherzeugnisse	10,0	10,0
Zusammen	230,0	230,0

Zu 08 05/112 01
Bußgelder aufgrund der Zuständigkeit der Landesanstalt gemäß § 7 Abs. 2 ZuVOWiG.

Zu 08 05/113 11
Erlöse aus dem Verkauf von Milcherzeugnissen anläßlich der Qualitätsprüfungen.

Zu 08 05/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuer, Heizung, Wasser u. dgl.)	58,0	58,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	75,0	75,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	133,0	133,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 133,0 Tsd DM durch Übertragung von 08 10/124 01.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
124 02-1	511	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE DURCH NICHTSTAATLICHE STELLEN	480,0	480,0	A 640,0 B 480,2 C 526,4
124 03-0	511	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHNETEN MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN *VGL. VERMERK ZU 537 99.*	150,0	150,0	A 260,0 B 156,8 C 272,8
124 04-9	511	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHENBAREN AUSGABEN FÜR DEN KAUF VON EDV-GERÄTEN, MASCHINEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN BESCHAFFT WURDEN *VGL. VERMERK ZU 515 99, 534 99, 812 99 UND 813 99.*	---	***	A ---
125 01-1	511	EINNAHMEN AUS FUTTERMITTELUNTERSUCHUNGEN	100,0	100,0	A 75,0 B 105,8 C 95,5
125 02-0	511	EINNAHMEN AUS SOFTWARELIZENZEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A ---
129 01-7	511	EINNAHME VON MEHRWERTSTEUERBETRÄGEN *VGL. VERMERK ZU 536 99.*	40,0	40,0	A 40,0 B 75,8 C 144,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-7	511	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DES BUNDES,DER LÄNDER UND DER EU *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	---	A --- B 243,4 C 3.477,2
253 01-5	511	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	---	***	A ---
256 12-9	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
271 01-3	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	***	A ---
282 01-0	511	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 02.*	90,0	90,0	A 90,0 B 120,1 C 106,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
380 01-1	990	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE	155,0	155,0	A 615,0 B 171,7 C 232,9

Erläuterungen

Zu 08 05/124 02
Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage sind von verschiedenen nichtstaatlichen Teilnehmern Einnahmen wie folgt zu erwarten:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	260,0	260,0
2. Milchprüfring	20,0	20,0
3. Übrige Benutzer	130,0	130,0
Zusammen	410,0	410,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 160,0 Tsd DM, weil mehr Benutzer selbst EDV-Geräte kaufen.

Zu 08 05/124 03
Einnahmen aus Mieten für Einrichtungen, die ausschließlich Fremdbenutzern zur Verfügung stehen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung	100,0	100,0
2. Milchprüfring	10,0	10,0
3. Übrige Benutzer	40,0	40,0
Zusammen	150,0	150,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 130,0 Tsd DM, weil mehr Benutzer selbst EDV-Geräte kaufen oder die Anwendungen reduziert werden.

Zu 08 05/380 01
Aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch andere staatliche Stellen sind folgende Einnahmen zu erwarten:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Aus Epl. 09	145,0	145,0
Sonstige	10,0	10,0
Zusammen	155,0	155,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 460,0 Tsd DM, weil die Mitbenutzung abnimmt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
380 02-0	990	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHNETEN MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN *VGL. VERMERK ZU 538 99.*	75,0	75,0	A 210,0 B 87,4 C 107,7
380 04-8	511	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHENBAREN AUSGABEN FÜR DEN KAUF VON EDV-GERÄTEN, MASCHINEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN BESCHAFFT WURDEN *VGL. VERMERKE ZU 515 99, 812 99, 813 99.*	---	***	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	1.481,0	1.481,0	A 2.192,2 B 1.683,5 C 5.277,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.202,0	6.374,0	A 5.203,2 B 5.911,9 C 5.027,7
422 11-9	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	351,0	361,0	A 519,0 B 334,0 C 474,0
422 31-5	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-8	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.292,0	10.602,0	A 10.288,7 B 9.205,6 C 9.327,2
425 11-6	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 13,5 C 29,0
425 12-5	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 15-2	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE NACH NR. 3.1 DBESTHG	---	---	A --- C 0,1
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG.	---	---	A --- B 475,2 C 379,6
425 41-0	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 14,8 C 14,8
426 01-7	511	LÖHNE DER ARBEITER	1.186,5	1.222,2	A 1.399,2 B 1.074,1 C 1.163,6
426 05-3	511	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 05/380 02
Einnahmen aus Mieten für Einrichtungen, die ausschließlich anderen staatlichen Stellen zur Verfügung stehen.

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Aus Epl. 09	70,0	70,0
Sonstige	5,0	5,0
Zusammen	75,0	75,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 135,0 Tsd DM, weil weniger Geräte gemietet werden.

Zu 08 05/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 05/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 05/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 05/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 41-8	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- B 0,9
428 01-5	511	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 02.*	60,0	60,0	A 60,0 B 120,1 C 68,7
428 02-4	511	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN FÜR FUTTERMITTELUNTERSUCHUNGEN	40,0	42,0	A 85,0 B 65,0 C 72,3
451 01-5	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A 22,0 B 18,2 C 21,1
453 01-3	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 32,0 C 54,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	511	GESCHÄFTSBEDARF	95,0	96,0	A 100,0 B 76,6 C 100,1
512 01-2	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	40,0	41,0	A 35,0 B 36,8 C 40,3
513 01-1	511	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	270,0	273,0	A 200,0 B 132,4 C 145,2
514 01-0	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,0	15,0	A
515 01-9	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	80,0	80,0	A 70,0 B 57,4 C 65,9
515 21-5	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	75,0	75,0	A 65,0 B 55,9 C 60,9
516 01-8	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	12,0	12,0	A 11,0 B 8,7 C 9,3

Erläuterungen

Zu 08 05/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	67,0	67,0
2. Laufende Fernmeldekosten	168,0	170,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	35,0	36,0
Zusammen	270,0	273,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 70,0 Tsd DM insbesondere durch Übernahme der Kosten für die Telefonanlage in der Dienststelle Menzinger Straße in München von 08 10/513 51.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 08 05/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	4,0	4,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	11,0	11,0
Zusammen	15,0	15,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	-	-	-	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-
Kehrmaschine, Hakotrac	2	2	2	2

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	15,0	15,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	67,0	-
Zusammen	82,0	15,0

Zu 08 05/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	50,0	50,0
2. Wartung und Reparaturen	30,0	30,0
Zusammen	80,0	80,0

Zu 08 05/515 21
Beschaffung notwendiger Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben im Rahmen der Qualitätsprüfungen, Handelsklassenkontrollen, Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung sowie für anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen.

Zu 08 05/516 01
Für Beschaffung und Unterhaltung von Arbeitsmänteln und sonstiger Schutzkleidung für Laborbedienstete, die Bediensteten der Marktbeobachtungsstellen und für das Personal, das im Vollzug der EU-Vermarktungsnormen, des Handelsklassenrechts und für Qualitätsprüfungen eingesetzt wird.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-7	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	586,0	595,0	A 586,0 B 10.7 C 20,4
517 05-3	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	395,0	400,0	A 464,0 B 4,6 C 7,4
518 01-6	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	28,0	29,0	A 43,0 B 25,1 C 36,8
518 11-4	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	58,0	58,0	A 50,0 B 49,1 C 45,9
519 01-5	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 0,6 C 24,3
522 01-0	511	VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU 534 01.*	156,0	160,0	A 150,0 B 42,0 C 53,4
526 11-4	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	60,0	60,0	A 65,0 B 50,6 C 52,9
527 01-5	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	460,0	470,0	A 420,0 B 398,2 C 418,4
527 11-3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 2,7 C 2,5
531 11-7	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	32,0	33,0	A 32,0 B 26,0 C 31,9
532 11-6	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	6,0	6,0	A 10,0 C 7,2
534 01-6	511	SACHAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 522 01.*	---	---	A --- B 91,9 C 90,2
546 49-6	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	9,0	5,0	A 5,0 B 2,0 C 4,9

Erläuterungen

Zu 08 05/517 01 (und 517 05)

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	10,0	10,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	385,0	390,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	540,0	549,0
4. Steuern und Abgaben	2,0	2,0
5. Geräte	14,0	14,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	30,0	30,0
Zusammen	981,0	995,0

1998 gegenüber 1997:
Weniger 69,0 Tsd DM wegen Neuberechnung nach dem Übergang der Grundbesitzverwaltung von 08 10.

Zu 08 05/518 01
Für die Anmietung von Diensträumen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 15,0 Tsd DM wegen geringerer Mietkosten, weil geringerer Büroraumbedarf bei den Marktbeobachtungsstellen besteht.

Zu 08 05/522 01
Verbrauchsmittel (Chemikalien, Glaswaren etc.) im Rahmen der amtlichen Futtermitteluntersuchungen.

Zu 08 05/526 11

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kosten für die Mitglieder der Handelsklassenkommissionen auf den 3 bayerischen Schlachtviehgroßmärkten	55,0	55,0
2. Sonstige Kosten	5,0	5,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 08 05/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 68 (68)

Zu 08 05/534 01
Kosten der Forschungs- und Versuchseinrichtungen (Labors) in München und Landsberg.

Zu 08 05/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	2,0
Zusammen	9,0	5,0

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-1	511	KOSTEN DER AMTLICHEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN BEI MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN.	550,0	550,0	A 600,0 B 499,4 C 525,3
547 02-0	511	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 02:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	30,0	30,0	A 30,0 B 15,2 C 8,3
547 03-9	511	SACHAUFWAND FÜR DIE UNTERSUCHUNG VON LEBENSMITTELN	290,0	290,0	A 290,0 B 234,8 C 261,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
642 01-5	511	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	750,0	750,0	A 815,0 B 632,8 C 573,8
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-3	174	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	---	---	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	67,0	---	A
812 01-9	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 60,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	112,0	161,0	A 115,0 B 100,5 C 114,9

Erläuterungen

Zu 08 05/547 01
Die amtlichen Qualitätsüberwachungsstellen für Milch und Milcherzeugnisse (Überwachungsstellen München, Nürnberg und Kempten) sind nach § 2 der VO über den Vollzug der Butterverordnung vom 2. Mai 1966 (GVBl S. 178) und § 1 der VO über den Vollzug der Käseverordnung vom 2. Mai 1966 (GVBl S. 178) bei der Bayerischen Landesanstalt für Ernährung München und deren Außenstellen in Kempten und Triesdorf eingerichtet. Sie führen neben der amtlichen Pflichtprüfung für Käse und Butter unvermutete Gütekontrollen bei Milch und Milcherzeugnissen in Molkereien und Milch- sowie Einzelhandelsgeschäften durch.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Untersuchungskosten der Pflichtproben	390,0	390,0
2. Kosten der Sachverständigen sowie Vorbereitungs- und sonstige Kosten bei der Durchführung der amtlichen Prüfungen	140,0	140,0
3. Ankauf, Prüfung und sonstige Kosten bei der Durchführung der Marktproben	20,0	20,0
Zusammen	550,0	550,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM, weil die Probenzahl rückläufig ist.

Zu 08 05/547 03

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Kosten für die Untersuchungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen auf Rückstände .	245,0	245,0
2. Kosten für die Untersuchungen verzehrfertiger Produkte auf unerwünschte Inhaltsstoffe	30,0	30,0
3. Kosten für die Untersuchungen von Speisekartoffeln auf Sortenechtheit	10,0	10,0
4. Sonstige Kosten	5,0	5,0
Zusammen	290,0	290,0

Zu 08 05/642 01
Erstattungen an die HVA Freising-Weihenstephan im Rahmen der amtl. Futtermitteluntersuchungen und der Durchführung von Qualitätskontrollen von Obst und Gemüse nach der VO (EWG) Nr. 2251/92.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 65,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf. Ausgehend vom Ist-Ergebnis 1995 erhöht sich der Mittelbedarf, weil mehr Proben untersucht werden sollen.

Zu 08 05/811 01 Tsd DM
1997
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 Unimog, Baujahr 1967
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Kehrmaschine 67,0

Zu 08 05/812 01
1997
HPLC-Anlage, Swingoutrotor, Sicherheitskabine, Gefriertrocknungsanlage.

1998
Autosampler für GC, Laborspülmaschine, Fluorimeter, Laborautoklav.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME TITEL 537 99, 538 99.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 125 02 UND 251 01.*			
425 99-1	511	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	347,0	358,0	A 285,0 B 326,4 C 177,2
427 99-9	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	30,0	30,0	A 30,0 B 109,6 C 84,6
513 99-4	511	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 11.636,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1997 IN HÖHE VON 11.636,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1998 2.900,0 TSD. DM* *1999 2.955,0 TSD. DM* *2000 2.891,0 TSD. DM* *2001 2.890,0 TSD. DM*	2.450,0	2.450,0	A 2.450,0 B 1.884,4 C 2.186,6
515 99-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	360,0	360,0	A 850,0 B 947,3 C 934,3
517 99-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	100,0	100,0	A 90,0 B 90,5 C 92,4
518 99-9	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
519 99-8	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	50,0	50,0	A 100,0 B 15,6 C 170,2
522 99-3	511	VERBRAUCHSMITTEL	400,0	410,0	A 450,0 B 284,6 C 459,6
525 99-0	511	AUS- UND FORTBILDUNG	210,0	215,0	A 120,0 B 181,0 C 100,4
533 99-0	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	38,0	62,0	A 42,0 B 99,3 C 65,8

Erläuterungen

Zu 08 05/99
Für die Land- und Forstwirtschaftsverwaltung und für die Verbände wird eine zentrale EDV-Anlage mit entsprechender Geräte- und Personalausstattung zur Abwicklung der verschiedenen Maßnahmen und Aufgaben betrieben. In der TG sind auch die DV-Ausgaben der Kapitel des Epl. 08 veranschlagt, in denen keine TG 99 ausgewiesen ist.
Zentrale Beschaffungs- und Entwicklungsmaßnahmen werden durch das Staatsministerium vorgenommen.
Die EDV wird eingesetzt, um
- sowohl wissenschaftlich-technische Probleme (Landesanstalten) als auch umfangreiche Massenarbeiten (Verwaltung) wirtschaftlich ausführen zu können,
- die Beratung in ihrem Aufgabenbereich zu unterstützen,
- die landwirtschaftliche Aus- und Fortbildung zu ergänzen,
- den Einsatz neuer Medien (z.B. Bildschirmtext, Telesoftware) der Land- und Forstwirtschaft zu erschließen.

Nachrichtlich
DV-Personal
5 Beamte,
18 Angestellte,
1 Arbeiter.

Zu 08 05/513 99

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	2 450,0	2 450,0
Zusammen	2 450,0	2 450,0

Zu 08 05/515 99

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	-	-
2. Wartung und Reparaturen	360,0	360,0
Zusammen	360,0	360,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 490,0 Tsd DM, weil nur noch Aufwendungen für Wartung und Reparaturen veranschlagt sind.

Zu 08 05/517 99
Aufwand für Aufzug, Alarmanlage, unterbrechungsfreie Stromversorgung, Klimaanlagen, Fernwärme, Gebäudereinigung etc.

Zu 08 05/519 99
Kosten für die Verlegung von EDV-Leitungen in den Räumen des Staatsministeriums und der nachgeordneten Dienststellen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM, weil nur noch wenige Dienstgebäude mit Leitungsnetzen auszustatten sind.

Zu 08 05/522 99
1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM in Angleichung an das Ist-Ergebnis 1995.

Zu 08 05/525 99
1997 gegenüber 1996:
Mehr 90,0 Tsd DM zur verstärkten Aus- und Fortbildung.

Zu 08 05/533 99
Bei diesem Titel sind insbesondere die Kosten des Kurierdienstes veranschlagt.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 146,0 Tsd DM insbesondere für Untersuchungen zur Optimierung der Datenverarbeitung.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 99-9	511	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	1.020,0	1.020,0	A 950,0 B 1.114,7 C 1.322,6
535 99-8	511	MIETEN FÜR SOFTWARE	530,0	680,0	A 450,0 B 622,4 C 596,5
536 99-7	511	STEUERN UND ABGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 129 01.*	40,0	40,0	A 40,0 B 386,7 C 280,6
537 99-6	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR NICHTSTAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 124 03.*	150,0	150,0	A 260,0 B 156,8 C 272,8
538 99-5	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE, MASCHINEN, DATENÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN UND SOFTWARE, DIE FÜR ANDERE STAATLICHE STELLEN ANGEMIETET WURDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 380 02.*	75,0	75,0	A 210,0 B 87,4 C 107,7
811 99-3	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-2	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.800,0	4.600,0	A 4.800,0 B 4.080,9 C 12.261,6
813 99-1	511	ERWERB VON SOFTWARE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.400,0	1.400,0	A 1.400,0 B 1.172,0 C 1.457,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.000,0	12.000,0	A 12.527,0 B 11.559,6 C 20.570,4
		GESAMTAUSGABEN	34.312,5	34.855,2	A 34.265,1 B 31.378,9 C 39.904,9

Erläuterungen

Zu 08 05/534 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	-	-
2. Softwareentwicklung durch Dritte	970,0	970,0
3. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	1 020,0	1 020,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 70,0 Tsd DM durch erhöhten Softwareentwicklungsbedarf.

Zu 08 05/535 99
1997: Mieten aufgrund bestehender Verträge.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 150,0 Tsd DM zur Anmietung weiterer Software.

Zu 08 05/537 99
Vgl. Erläuterung zu 124 03.

Zu 08 05/538 99
Vgl. Erläuterung zu 380 02.

Zu 08 05/812 99
1997 und 1998:
Hardware für das Rechenzentrum sowie Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Dienststellen ohne eigene TG 99.

Zu 08 05/813 99
1997 und 1998:
Erwerb von Anwendungs- und Systemsoftware für das Rechenzentrum sowie Dienststellen ohne eigene TG 99.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.161,0	1.161,0	A 1.277,2 B 1.060,9 C 1.353,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	90,0	90,0	A 90,0 B 363,5 C 3.583,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	230,0	230,0	A 825,0 B 259,1 C 340,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.481,0	1.481,0	A 2.192,2 B 1.683,5 C 5.277,2
		PERSONALAUSGABEN	18.508,5	19.049,2	A 17.892,1 B 17.701,3 C 16.894,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.675,0	8.895,0	A 9.243,0 B 7.691,4 C 8.602,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	750,0	750,0	A 815,0 B 632,8 C 573,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.379,0	6.161,0	A 6.315,0 B 5.353,4 C 13.834,0
		GESAMTAUSGABEN	34.312,5	34.855,2	A 34.265,1 B 31.378,9 C 39.904,9
		ZUSCHUSS	32.831,5	33.374,2	A 32.072,9 B 29.695,4 C 34.627,7

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A 3,0
113 01-9	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 0,1
119 01-3	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A
119 49-7	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 0,5 B 0,1 C 1,1
132 01-6	511	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-3	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
282 01-4	511	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	11,0	11,0	A 3,5 B 0,1 C 1,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.985,0	2.040,0	A 2.029,0 B 1.891,9 C 1.921,1
422 11-3	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	154,0	159,0	A 32,0 B 146,7 C 94,4
422 31-9	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-2	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.119,0	1.153,0	A 1.092,0 B 1.052,6 C 1.063,5
425 11-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 94,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 08
Die Bayerische Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur wurde durch Verordnung (BayRS 7801-11-E) errichtet.
Der Landesanstalt obliegt die Förderung der landwirtschaftlichen Betriebswirtschaft und der Agrarstruktur durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche, Untersuchungen, Auswertungen, Information und Fortbildung. Sie übernimmt in ihrem Aufgabenbereich Leitfunktionen gegenüber den Behörden und Dienststellen der staatlichen Landwirtschaftsverwaltung und -beratung und leistet dem Staatsministerium Entscheidungshilfe.
Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:
Unterstützung der Landwirtschaftsberatung und -verwaltung durch
- betriebswirtschaftliche Analysen, Erarbeitung von Kalkulationsdaten und sonstigen Unterlagen, Entwicklung von EDV-Programmen, methodische Hilfen, Vorträge und Publikationen,
- Mitwirkung bei schwierigen Beratungsfällen,
- Durchführung von Pilotprojekten,
- Mitwirkung in der Aus- und Fortbildung,
- Erstellung von Gutachten.

Dokumentation und Erstellung von Beratungsunterlagen zu 5b-Maßnahmen.
Verwaltung der Testbetriebs- und Auflagenbuchführungen.
Stellungnahmen zu landesplanerischen Vorhaben.
Erarbeitung von Entscheidungshilfen für das Staatsministerium
- Ermittlung von Entschädigungs-Richtsätzen, Extensivierungsprämien u.ä.
- Spezielle Untersuchungen und Studien.

Arbeiten in der angewandten Forschung.

Zu 08 08/515 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	4,0	4,0
2. Wartung und Reapraturen	-	-
Zusammen	4,0	4,0

Zu 08 08/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 08/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 17-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-4	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A ---
426 01-1	511	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
426 05-7	511	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-8	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 41-2	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
428 01-9	511	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A ---
428 02-8	511	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,0 B 0,9 C 0,5
451 01-9	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A 7,5 B 5,8 C 6,3
453 01-7	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 6,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	511	GESCHÄFTSBEDARF	35,0	36,0	A 34,0 B 30,8 C 28,9
512 01-6	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	15,0	15,0	A 16,0 B 13,3 C 14,6
513 01-5	511	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	14,0	15,0	A 9,0 B 12,3 C 10,7
515 01-3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	10,0	10,0	A 12,0 B 9,6 C 15,4
517 01-1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 08/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 08/513 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	14,0	15,0
2. Laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	14,0	15,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 08 08/515 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	4,0	4,0
2. Wartung und Reparaturen	6,0	6,0
Zusammen	10,0	10,0

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-7	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A	---
518 01-0	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11-8	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	25,0	26,0	A B C	24,0 23,6 22,8
519 01-9	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A	---
522 01-4	511	VERBRAUCHSMATERIAL	4,5	4,5	A B C	4,5 3,9 3,9
527 01-9	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	100,0	100,0	A B C	83,0 90,3 79,1
527 11-7	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A B C	3,0 3,1 1,3
531 01-3	511	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A	---
531 11-1	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	9,0	9,0	A B C	9,0 7,8 9,0
532 11-0	511	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	---	---	A	---
546 49-0	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,5	0,5	A B	2,0 0,4
547 01-5	511	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-7 ------	511	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-3	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	22,0	---	A	---

Erläuterungen

Zu 08 08/527 01
1997 gegenüber 1996:
Mehr 17,0 Tsd DM insbesondere, weil mehr Dienstreisen zur Betreuung von Pilotvorhaben erforderlich sind.
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 20 (20)

Zu 08 08/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,4	0,4
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	-	-
Zusammen	0,5	0,5

Zu 08 08/547 01
Aus diesem Ansatz dürfen ausnahmsweise auch Investitionen getätigt werden.

Zu 08 08/812 01
1997: Ausstattung des Besprechungs- und Seminarraumes.

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		81 FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS KAP. 08 04 TIT. 683 07 BEREITGESTELLTEN MITTELN.* *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 81-2	511	PERSONALAUSGABEN	---	***	A --- B 358,0 C 539,5
547 81-8	511	SACHAUFWAND	---	***	A --- B 4,2 C 74,8
685 81-0	511	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	***	A --- B 2,4
812 81-6	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	***	A --- B 14,6 C 21,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 379,2 C 635,3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 99-2	511	PERSONALAUFWAND	---	---	A ---
513 99-8	511	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99-6	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,0	4,0	A 3,0 B 0,3
533 99-4	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 1,0 C 1,2
812 99-6	511	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	15,0	15,0	A 30,0 B 32,3 C 33,3
813 99-5	511	ERWERB VON SOFTWARE	20,0	20,0	A 6,0 B 2,2 C 2,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	42,0	42,0	A 42,0 B 35,8 C 36,6
		GESAMTAUSGABEN	3.542,0	3.617,0	A 3.403,0 B 3.809,7 C 3.943,4

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 08 08/99
Der Einsatz der EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben notwendig:
- Entwicklung von Beratungsprogrammen
- Entwicklung neuer PC-Software im Bereich der landwirtschaftlichen Buchführung, des EDV-Betriebsvergleichs und der Rationalisierung bei der Abwicklung staatlicher Förderprogramme für die Landwirtschaft
- Überprüfen und Testen fachbezogener fremder Software
- Umsetzen der EG-Agrarreform.

Nachrichtlich
DV-Personal
7 Beamte,
4 Angestellte.

Zu 08 08/513 99
Laufende Gebühren an die Bundespost für Datenübertragungsleitungen.

Zu 08 08/812 99
Arbeitsplatzrechner, Notebook, Laserdrucker, ISDN-Karten etc.

Zu 08 08/813 99
Software-Lizenzen, Updates etc.

08 08 LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	11,0	11,0	A 3,5 B 0,1 C 1,2
		GESAMTEINNAHMEN	11,0	11,0	A 3,5 B 0,1 C 1,2
		PERSONALAUSGABEN	3.262,0	3.356,0	A 3.164,5 B 3.557,6 C 3.625,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	223,0	226,0	A 202,5 B 200,6 C 261,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 2,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	57,0	35,0	A 36,0 B 49,1 C 56,4
		GESAMTAUSGABEN	3.542,0	3.617,0	A 3.403,0 B 3.809,7 C 3.943,4
		ZUSCHUSS	3.531,0	3.606,0	A 3.399,5 B 3.809,6 C 3.942,2

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	174	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.150,0	1.150,0	A 1.200,0 B 1.057,1 C 1.092,0
111 19-7	174	EINNAHMEN AUFGRUND DER ZUSEG UND DER ZUSEVO	---	---	A 3,0 C 0,2
113 01-5	174	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	30,0	32,0	A 28,0 B 24,0 C 44,0
119 01-9	174	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	14,0	14,0	A 14,0 B 13,1 C 13,3
119 49-3	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 25,0 B 2,4 C 8,2
124 01-2	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	77,5	77,7	A 229,0 B 129,8 C 86,3
125 01-1	174	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	300,0	300,0	A 400,0 B 272,8 C 231,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 10

Die Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau wurde durch Verordnung (BayRS 7801-7-E) errichtet. Sie ist zuständig für den Vollzug von Bundes- und Landesgesetzen im Bereich des Saatgutwesens, des Düngemittelwesens und des Pflanzenschutzes. Sie wirkt außerdem mit beim Vollzug einschlägiger Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Landesplanung und Landschaftspflege sowie der Landwirtschaftsförderung im allgemeinen.
Der Landesanstalt obliegt die Förderung der Bodenkultur, des Pflanzenbaues, der Pflanzenzüchtung und des Pflanzenschutzes durch Information, Aus- und Fortbildung, Versuche und Untersuchungen, anwendungsorientierte Forschung und praktische Maßnamen sowie die Erforschung der Vogelwelt hinsichtlich ihrer Bedeutung für Landwirtschaft und Landschaftspflege.
Die Landesanstalt erstellt Fachgutachten.
Ferner gehören insbesondere folgende Einrichtungen zur Landesanstalt:
Abschnitt Hopfen in Wolnzach, Sachgebiet Schädlinge, Nützlinge, Vorratsschutz in Neuburg a.d. Donau, Institut für Vogelkunde in Garmisch-Partenkirchen und in Triesdorf.

Zu 08 10/111 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Gebühren der amtlichen Pflanzenbeschau	150,0	150,0
2. Gebühren aus der Saatenanerkennung	1 000,0	1 000,0
Zusammen	1 150,0	1 150,0

Zu 08 10/111 19

Gebühren für Gutachten nach dem Grundstücksverkehrsgesetz.

Zu 08 10/113 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Verkauf von Dienstfahrzeugen	28,0	30,0
2. Verkauf von sonstigen unbrauchbar oder entbehrlich werdenden Geräten und Ausstattungsgegenständen . .	2,0	2,0
Zusammen	30,0	32,0

Zu 08 10/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	62,0	62,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	15,5	15,7
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
Zusammen	77,5	77,7

1997 gegenüber 1996:
Weniger 155,5 Tsd DM, weil Mieteinnahmen bei der Dienststelle München wegen des Wechsels der Grundbesitzverwaltung sowie aus der Vermietung von Wohnungen im Schlüterhof wegfallen.

Zu 08 10/125 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Aus den Versuchsanlagen	200,0	200,0
2. Aus der Züchtungsforschung	100,0	100,0
Zusammen	300,0	300,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM durch weniger Lizenzeinnahmen wegen des Sortenrückgangs.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
125 05-7	174	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG ERSTATTUNGSPFLICHTIGER DIENSTLEISTUNGEN	2.000,0	2.000,0	A 2.400,0 B 2.067,7 C 2.119,5
125 06-6	174	EINNAHMEN AUS LEISTUNGEN DER EDV	0,5	0,5	A 0,5 B 0,5 C 1,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-0	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	---	---	A --- B 8,2 C 4,1
251 01-7	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR AMTSHILFEN	690,0	690,0	A 690,0 B 688,2 C 825,7
252 01-6	174	ERSTATTUNGEN DES LANDES FÜR AMTSHILFEN *VGL. VERMERK ZU 522 51.*	---	---	A ---
253 01-5	174	ZUWEISUNGEN ZUR BISAMBEKÄMPFUNG *VGL. VERMERK ZU 681 01.*	---	---	A --- B 30,3
256 12-9	174	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 74,1 C 51,2
271 01-3	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A 2,0
276 01-8	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM AUSLAND	---	---	A ---
282 01-0	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	480,0	480,0	A 480,0 B 1.277,8 C 971,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-1	174	ERSTATTUNGEN DES BUNDES IM ZUSAMMENHANG MIT DEM STRAHLENSCHUTZVORSORGEGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 51.*	---	---	A --- B 92,6 C 95,3
		GESAMTEINNAHMEN	4.745,0	4.747,2	A 5.471,5 B 5.738,6 C 5.543,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	174	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	10.490,0	10.780,0	A 9.887,7 B 9.999,4 C 9.595,5

Erläuterungen

Zu 08 10/125 05

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Laboruntersuchungen	1 360,0	1 360,0
2. Gutachtertätigkeit	40,0	40,0
3. Prüfung von Pflanzenbehandlungsmitteln	600,0	600,0
Zusammen	2 000,0	2 000,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 400,0 Tsd DM insbesondere, weil weniger Proben für Dritte untersucht werden.

Zu 08 10/251 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Zuweisungen der Biologischen Bundesanstalt für die Durchführung der Mittelprüfungen im Pflanzenschutz	10,0	10,0
2. Zuweisungen des Bundessortenamtes für die Durchführung der Wertprüfungen im Sortenwesen	680,0	680,0
Zusammen	690,0	690,0

Zu 08 10/252 01
Einnahmen aus Leistungen für andere Dienststellen des Landes. Es werden die Selbstkosten für Verbrauchsmaterial in Rechnung gestellt.

Zu 08 10/253 01
Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligen sich voraussichtlich an den Aufwendungen für die Bisambekämpfung.

Zu 08 10/276 01
Von der EU zu erstattende Kosten für Forschungsvorhaben.

Zu 08 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 172 Bedienstete	17,0	17,0

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11-9	174	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	478,0	491,0	A B C	845,0 455,1 566,9
422 31-5	174	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-8	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	16.934,0	17.444,0	A B C	16.582,0 15.073,9 14.991,3
425 11-6	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A	---
425 12-5	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 124,4 66,4
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 543,6 582,8
425 41-0	174	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A B C	--- 3,3 6,8
426 01-7	174	LÖHNE DER ARBEITER	4.714,7	4.858,6	A B C	4.765,3 4.651,1 4.513,8
426 05-3	174	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B C	--- 312,6 261,5
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 41-8	174	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
428 01-5	174	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	420,0	420,0	A B C	420,0 1.027,7 804,3
428 02-4	174	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 241 01.* *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A B C	--- 15,6 6,8
451 01-5	174	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A B C	62,0 53,6 58,4
453 01-3	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A B C	--- 34,2 31,3

Erläuterungen

Zu 08 10/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 10/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-7	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	830,0	840,0	A 760,0 B 1.344,2 C 1.254,7
517 05-3	174	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.270,0	1.285,0	A 1.610,0 B 1.363,2 C 1.257,7
519 01-5	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 782,6 C 880,4
547 01-1	174	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	60,0	60,0	A 60,0 B 289,8 C 161,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01-7	174	PRÄMIEN FÜR DIE BISAMBEKÄMPFUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 253 01.*	200,0	200,0	A 200,0 B 205,8 C 175,7
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A 530,0 C 11,9
710 00-3	174	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.564,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 9.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.000,0	9.500,0	A 7.500,0 B 9.848,8 C 14.253,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-9	174	ERSTAUSSTATTUNG VON NEUBAUTEN	---	---	A 250,0 B 393,0
		TITELGRUPPEN			
		51 KOSTEN DES BETRIEBES DER LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 331 01.*			
412 51-2	174	AUFWENDUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	92,7	92,7	A 77,0 B 87,2 C 93,8

Erläuterungen

Zu 08 10/517 01 (und 517 05)

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	640,0	650,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	630,0	635,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	700,0	710,0
4. Steuern und Abgaben	20,0	20,0
5. Geräte	20,0	20,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	90,0	90,0
Zusammen	2 100,0	2 125,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 345,0 Tsd DM insbesondere aufgrund Neuberechnung nach dem Übergang der Grundbesitzverwaltung des Dienstgebäudes in München auf Kap. 08 05.

Zu 08 10/547 01
Aus diesem Ansatz dürfen ausnahmsweise auch Investitionen getätigt werden.

Zu 08 10/681 01
Die Bekämpfung der überhandnehmenden Bisambestände macht eine gezielte Förderung erforderlich. Aus dem Ansatz dürfen auch Sachaufwendungen bestritten werden.

Zu 08 10/812 01
Die Mittel sind für die Erstausstattung des Betriebshofs bestimmt.

Zu 08 10/412 51
Verdienstausfallentschädigung an ehrenamtlich Tätige.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 51-7	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.868,0	1.925,0	A 1.875,0 B 1.757,3 C 1.724,2
428 51-4	174	ENTLOHNUNG WISSENSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER HILFSKRÄFTE UND SONSTIGE PERSONALKOSTEN	1.140,0	1.140,0	A 1.240,0 B 1.137,4 C 1.073,4
511 51-2	174	GESCHÄFTSBEDARF	95,0	96,0	A 88,0 B 80,6 C 79,7
512 51-1	174	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	104,0	105,0	A 92,0 B 95,2 C 89,1
513 51-0	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	360,0	363,0	A 390,0 B 400,5 C 369,4
514 51-9	174	HALTUNG VON DIENST- UND WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	575,5	584,0	A 539,0 B 513,1 C 507,7
515 51-8	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.010,0	1.025,0	A 925,0 B 964,0 C 988,6
516 51-7	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	52,0	53,0	A 50,0 B 48,0 C 40,9
518 51-5	174	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME SOWIE FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	725,0	730,0	A 600,0 B 731,7 C 668,6
522 51-9	174	VERBRAUCHSMITTEL *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 252 01.*	1.365,0	1.391,0	A 1.430,0 B 1.182,5 C 1.087,4
526 51-5	174	SACHVERSTÄNDIGENENTSCHÄDIGUNG	45,0	45,0	A 7,0

Erläuterungen

Zu 08 10/425 51
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 10/428 51
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 10/513 51

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	115,0	115,0
2. Laufende Fernmeldegebühren	207,0	210,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	38,0	38,0
Zusammen	360,0	363,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM, weil Telefongebühren und -wartung für die Dienststelle Menzinger Straße auf 08 05/513 01 übertragen werden.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 08 10/514 51

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	295,0	300,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	280,5	284,0
Zusammen	575,5	584,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	66	68	68	68
Lastkraftwagen	10	10	10	10
Sonderfahrzeuge	17	19	19	19
Schlepper	39	39	39	39
Mähdrescher	27	27	27	27
Anhänger	79	79	79	79

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	575,5	584,0
Personalausgaben	66,0	67,0
Beschaffung von Fahrzeugen	640,0	640,0
Zusammen	1 281,5	1 291,0

Zu 08 10/515 51

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	500,0	500,0
2. Wartung und Reparaturen	510,0	525,0
Zusammen	1 010,0	1 025,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 85,0 Tsd DM zum Ausgleich von Kostensteigerungen bei Wartung und Reparaturen.

Zu 08 10/518 51
1997 gegenüber 1996:
Mehr 125,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 51-4	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR DIENSTREISEN	610,0	610,0	A 625,0 B 543,0 C 599,5
531 51-8	174	INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT SOWIE FACH-VERÖFFENTLICHUNGEN	130,0	130,0	A 130,0 B 140,2 C 146,4
532 51-7	174	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN SOWIE VERWALTUNGSAUFWAND	2,0	2,0	A 5,0 B 0,3
533 51-6	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN DER VERSUCHSEINRICHTUNGEN	1.050,0	1.050,0	A 774,0 B 962,3 C 19,4
546 51-1	174	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	16,0	A 25,0 B 17,0 C 9,6
642 51-4	174	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	110,0	110,0	A 110,0 B 108,8 C 106,0

Erläuterungen

Zu 08 10/527 51
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 59 (51)

Zu 08 10/531 51	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Fachveranstaltungen	30,0	30,0
2. Herstellung von Beratungsunterlagen, Versuchsberichten, Sonderdrucken, Informationsmaterial	65,0	65,0
3. Fachveröffentlichungen	35,0	35,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 08 10/532 51
Weitere Organisationseinheiten werden von München nach Freising verlegt.

Zu 08 10/533 51	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betrieb und Unterhalt des agrarmeteorologischen Meßstellennetzes	548,0	565,0
2. Sachaufwand für die Durchführung des Bodenbeobachtungsprogramms	302,0	283,0
3. Sachaufwand für die Entwicklung und Erprobung biologischer Pflanzenschutzverfahren	22,0	22,0
4. Sachaufwand für die Erstellung der Düngeempfehlung im Rahmen des Stickstoff-Gesamtkonzeptes (DSN)	34,0	35,0
5. Kontrollaufgaben im Bereich Pflanzenschutz	110,0	110,0
6. Aufwand für Laboruntersuchungen durch Dritte	28,0	28,0
7. Sonstiges	6,0	7,0
Zusammen	1 050,0	1 050,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 276,0 Tsd DM insbesondere in Angleichung an das Ergebnis 1995 und zusätzliche Kontrollaufgaben im Bereich Pflanzenschutz nach der RL (EWG) 414/91.

Zu 08 10/546 51	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,0	7,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,5	2,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
Zusammen	15,0	16,0

Zu 08 10/642 51
Erstattungen, insbesondere an die Bayer. Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft Freising für chemische Untersuchungen.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 51-9	174	ERWERB VON DIENST- BZW. WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 350,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	640,0	640,0	A 640,0 B 661,8 C 579,0
812 51-8	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.450,0	1.500,0	A 1.400,0 B 1.202,4 C 1.414,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.439,2	11.607,7	A 11.022,0 B 10.633,3 C 9.596,8

Erläuterungen

Zu 08 10/811 51

Tsd DM

1997

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.96
1	Pkw	47	4	1988	165 000
1	Pkw-Transp.	57		1987	150 400
1	Pkw-Transp.	57		1988	154 000
1	Pkw	55	4	1989	149 000
1	Pkw-Transp.	57		1987	127 000
1	Pkw-Transp.	57		1990	130 000
1	Pkw	47	4	1990	133 000
1	Pkw	55	4	1991	138 000

sowie
3 Schlepper, 44, 22, 22 kW, Baujahre 1972, 1977,1978
1 Tiefladeanhänger, Baujahr 1960
2 Parzellenmähdrescher, je Baujahr 1981
1 Körnermais-Parzellenpflückdrescher, Baujahr 1985

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, 47 kW	49,4
4 Pkw-Transporter, 57 kW	142,4
1 Pkw, 55 kW	27,7
1 Pkw, 55 kW	29,1
Ersatz der auszusondernden landw. Fahrzeuge	391,4
Zusammen	640,0

1998

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.96
1	Pkw-Transp.	57		1990	121 000
1	Pkw-Transp.	57		1986	113 000
1	Pkw-Transp.	57		1987	104 000
1	Pkw	55	4	1988	118 000
1	Pkw	55	4	1988	115 000
1	Pkw	47		1992	112 000
1	Pkw-Transp.	55		1988	108 000
1	Pkw-Transp.	47		1989	80 000

sowie
2 Kompaktschlepper, je 22 kW, Baujahr 1979
1 Unimog, 100 kW, Baujahr 1980
2 Parzellenmähdrescher, je Baujahr 1982

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw-Transporter, 57 kW	106,8
3 Pkw, 55 kW	83,1
2 Pkw, 47 kW	49,4
Ersatz der auszusondernden landw. Fahrzeuge	400,7
Zusammen	640,0

Zu 08 10/812 51

1997

Insbesondere Laborgeräte wie z.B. Stickstoff-Elementaranalysator, Tecator 310, HPLC-Anlage, Saatbeetkombination, Gaschromatograph sowie Hopfendarre, Parzelleneinzelkornsämaschine u.a.

1998

Insbesondere Laborgeräte wie z.B. Pipettiergerät, AFLP-System, Backenbrecher, Klimakammer, Schlegelmulchgerät, Dumas-Stickstoff-Analysengerät, Polarimeter u.a.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 FORSCHUNGSVORHABEN IM BEREICH DER EXTENSIVIERUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS KAP. 08 04 TIT. 683 07 BEREITGESTELLTEN MITTELN.* *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
428 81-8	549	PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 366,1 C 692,0
547 81-4	549	SACHAUFWAND	---	---	A --- B 75,6 C 113,4
685 81-6	549	SONSTIGE ZUWENDUNGEN	---	---	A ---
812 81-2	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 25,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 441,7 C 830,8
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 99-8	549	PERSONALAUFWAND	109,0	112,0	A 100,0 B 102,4 C 75,3
513 99-4	549	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A 1,0
515 99-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A 55,0 B 47,9 C 39,8
518 99-9	549	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
519 99-8	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	6,0	6,0	A 7,0 B 3,4 C 5,3
522 99-3	549	VERBRAUCHSMATERIAL	27,0	24,0	A 18,0 B 23,7 C 21,3
525 99-0	549	AUS- UND FORTBILDUNG	30,0	30,0	A 10,0 B 39,8 C 4,6
533 99-0	549	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	8,0	8,0	A 5,0 B 6,6 C 6,1
535 99-8	549	MIETEN FÜR SOFTWARE	30,0	30,0	A 40,0 B 19,8
812 99-2	549	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	400,0	400,0	A 400,0 B 466,2 C 228,0

Erläuterungen

Zu 08 10/81
Die TG dient der Abwicklung von Forschungsvorhaben im Bereich der Extensivierung. Die erforderlichen Mittel stehen bei Kap. 08 04 (Gemeinschaftsaufgabe), Tit. 683 07 zur Verfügung.

Zu 08 10/99
Der Einsatz der EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben erforderlich:
- Umweltgerechter Pflanzenbau
  . Schadprogramm für den "Warndienst" beim Pflanzenschutz durch Klimabeobachtung und Auswertung
  . Betrieb eines landesweiten Netzes von agrarmeteorologischen Meßstationen mit Erfassung der Meßdaten in einer Witterungsdatenbank
  . Optimierung der Stickstoffdüngung durch Klimabeobachtung und Erfassung der Stickstoffdynamik im Boden.
- Erstellung von Auswertungsprogrammen für integrierte Versuchssysteme
- Erfassung und Auswertung wissenschaftlich technischer Versuche nach mathematisch statistischen Verfahren
- Erstellen einer Versuchs- und Labordatenbank
- Erstellung von Hochrechnungen, um die voraussichtliche Beschaffenheit neuer Sorten zu ermitteln
- Ergebnisdarstellung in graphischer Form
- DV-Verfahren zur mobilen Versuchs-Datenerfassung
- DV-Verfahren für Saatgutuntersuchungen

Nachrichtlich
DV-Personal
2 Beamte
12 Angestellte

Zu 08 10/513 99
Laufende Gebühren an die Bundespost für Datenübertragungsleitungen.

Zu 08 10/519 99
Kosten für die Verlegung von EDV-Leitungen.

Zu 08 10/525 99
Die zunehmende EDV-Ausstattung erfordert laufend Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.

Zu 08 10/535 99
In Einzelfällen ist die Miete von Software wirtschaftlicher als der Erwerb.

Zu 08 10/812 99 und 813 99
DV-Ausstattung der Büros für den Betriebshof, Ausstattung weiterer DV-Arbeitsplätze mit Hard- und Software, Beschaffung von DV-Geräten für den mobilen Einsatz einschl. Software, DV-Geräte und Software für Labors etc.

08 10 LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 99-1	549	ERWERB VON SOFTWARE	100,0	100,0	A 100,0 C 126,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	710,0	710,0	A 736,0 B 709,8 C 507,3
		GESAMTAUSGABEN	56.545,9	58.196,3	A 55.230,0 B 58.306,7 C 60.416,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.575,0	3.577,2	A 4.299,5 B 3.567,4 C 3.595,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.170,0	1.170,0	A 1.172,0 B 2.078,6 C 1.852,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 92,6 C 95,3
		GESAMTEINNAHMEN	4.745,0	4.747,2	A 5.471,5 B 5.738,6 C 5.543,9
		PERSONALAUSGABEN	36.246,4	37.263,3	A 35.854,0 B 35.744,9 C 35.144,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.399,5	8.483,0	A 8.246,0 B 9.675,0 C 8.351,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	310,0	310,0	A 310,0 B 314,6 C 281,7
		BAUMASSNAHMEN	9.000,0	9.500,0	A 8.030,0 B 9.848,8 C 14.265,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.590,0	2.640,0	A 2.790,0 B 2.723,4 C 2.373,4
		GESAMTAUSGABEN	56.545,9	58.196,3	A 55.230,0 B 58.306,7 C 60.416,3
		ZUSCHUSS	51.800,9	53.449,1	A 49.758,5 B 52.568,1 C 54.872,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-5	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	250,0	250,0	A 250,0 B 167,0 C 170,7
111 21-1	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	---	---	A ---
112 01-4	511	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	---	---	A --- B 7,0
113 01-3	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	60,0	60,0	A 70,0 B 43,6 C 66,3
119 01-7	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,3 C 0,3
119 49-1	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 15,0 B 26,2 C 9,8
124 01-0	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	270,0	270,0	A 230,0 B 221,3 C 220,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-7	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 30
Die Direktionen für Ländliche Entwicklung sind obere Flurbereinigungsbehörden. Sie sind dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes als Behörden der Mittelstufe unmittelbar nachgeordnet. Sie sind in ihren Dienstgebieten für die Anordnung, Leitung und Überwachung aller Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz sowie von Vorhaben der Dorferneuerung zuständig. Im Zusammenhang mit ihren Dienstaufgaben anfallende Katastervermessungen werden von den Direktionen für Ländliche Entwicklung selbst ausgeführt (Art. 12 Abs. 5 Vermessungs- und Katastergesetz).
Die Direktionen für Ländliche Entwicklung erfüllen die ihnen nach den gesetzlichen Bestimmungen obliegenden Aufgaben. Insbesondere üben sie nach § 17 Abs. 1 und § 26 d FlurbG die Aufsicht über die Teilnehmergemeinschaften und die Verbände für Ländliche Entwicklung aus. Sie sind Planfeststellungsbehörden für die Pläne über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG sowie für die Wasserrechtsverfahren im Rahmen der Ländlichen Entwicklung.
Zu ihren Aufgaben gehören auch Umlegungen und Grenzregelungen nach dem Baugesetzbuch, wenn die Gemeinde ihre Befugnisse zur Umlegung oder Grenzregelung auf die Direktion für Ländliche Entwicklung übertragen hat (§ 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 Satz 2 BauGB).
Die Direktionen für Ländliche Entwicklung sind ferner zuständig für die Genehmigung der Bauentwürfe der Teilnehmergemeinschaften und des Haushaltsplanes des Verbandes für Ländliche Entwicklung sowie für die Genehmigung von Verwaltungsakten und Verträgen der Teilnehmergemeinschaften und des Verbandes für Ländliche Entwicklung. Den Direktionen für Ländliche Entwicklung obliegt auch die selbständige Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zur Förderung der Ländlichen Entwicklung.

In den Ansätzen ist das Budget (Pilotprojekt nach Nr. 12.1 DBestHG) enthalten:
Direktion für Ländliche Entwicklung Ansbach

Vorbemerkung:
Enthalten sind nachfolgend die nach Nr. 12.1 DBestHG budgetierten Ansätze - jeweils nach Abzug der allgemeinen haushaltsgesetzlichen Minderausgabe - (nicht enthalten sind demgemäß insbesondere die stellenplangebundenen Personalausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, Ausgaben für den staatl. Hochbau).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	nachrichtlich 1996 Tsd DM
Einnahmen	336,5	341,5	331,5
Ausgaben	2 232,0	2 265,0	2 199,0
Zuschuß/Überschuß	1 895,5	1 923,5	1 867,5
Veränderung des Zuschußbedarfs bzw. des Überschusses gegenüber dem Vorjahr	28,0	28,0	
nachrichtlich:			
Anzahl der gebundenen Stellen	260		

Zu 08 30/111 01
Kostenerstattung bei Abgabe von Unterlagen an Berechtigte nach § 133 FlurbG sowie im Widerspruchsverfahren vor dem Spruchausschuß nach Art. 20 AGFlurbG.

Zu 08 30/119 01
Einnahmen aus der Abgabe von Broschüren.

Zu 08 30/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	45,0	45,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	225,0	225,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	270,0	270,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 40,0 Tsd DM, weil Mieten erhöht werden.

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 01-1	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,8 C 1,1
271 03-9	511	BEITRÄGE DER UNTERNEHMENSTRÄGER IN VERFAHREN NACH §§ 87 FF FLURBG	1.600,0	1.600,0	A 1.600,0 B 2.381,4 C 5.714,1
271 04-8	511	ERSTATTUNG DER VERFAHRENSKOSTEN BEI DER BAULANDUMLEGUNG DURCH DIE DIREKTION FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 637 01.*	450,0	500,0	A 400,0 B 690,8 C 366,9
281 01-9	511	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	2.652,5	2.702,5	A 2.567,5 B 3.538,4 C 6.549,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	95.903,0	98.054,0	A 83.369,0 B 91.422,9 C 88.235,3
422 11-7	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	3.872,0	3.979,0	A 4.508,0 B 3.690,4 C 3.829,6
422 21-5	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	1.498,0	1.540,0	A 1.583,0 B 1.427,8 C 1.706,2
422 31-3	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	86,0	88,0	A 74,0 B 81,3 C 70,5
425 01-6	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	30.508,4	31.426,9	A 30.884,0 B 27.466,4 C 28.263,1
425 11-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 101,0 C 115,3
425 12-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 17-8	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 406,5 C 375,9
425 41-8	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- C 0,7

Erläuterungen

Zu 08 30/271 01
Verwaltungskostenerstattungen aus dem Kantinenbetrieb.

Zu 08 30/271 03
Nach § 88 Nr. 9 FlurbG hat der Träger des Unternehmens den von ihm verursachten Anteil an den Verfahrenskosten (§ 104 FlurbG) zu zahlen.
Die Einnahmen fallen nach dem Stand und der Anzahl der Verfahren in unterschiedlicher Höhe an.

Zu 08 30/271 04
Nach § 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 BauGB kann die Gemeinde ihre in den §§ 45 ff. BauGB geregelte Befugnis zur Durchführung der Umlegung oder der Grenzregelungen auf die Direktion für Ländliche Entwicklung übertragen. Nach § 78 BauGB trägt die Gemeinde die Verfahrenskosten und die nicht durch Beiträge nach § 64 Abs. 3 BauGB gedeckten Sachkosten. Als Verfahrenskosten wird durch die Direktion für Ländliche Entwicklung ein vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegter Pauschsatz erhoben.
Die Einnahmen fallen nach dem Stand und der Anzahl der Verfahren in unterschiedlicher Höhe an.

Zu 08 30/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 1 000 Bedienstete . .	150,0	150,0

Zu 08 30/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 50 Bedienstete . . .	8,7	8,7

Zu 08 30/422 21
Unterhaltsbeihilfen.

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 60 Bedienstete . . .	6,0	6,0

Zu 08 30/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 150 Bedienstete . . .	20,0	20,0

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 01-5	511	LÖHNE DER ARBEITER	4.193,5	4.320,5	A 4.214,0 B 4.005,7 C 3.822,9
426 05-1	511	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 827,2 C 825,1
426 12-2	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 01-4	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A ---
427 41-6	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- B 27,8 C 61,8
451 01-3	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A 165,0 B 173,0 C 176,4
453 01-1	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 52,5 C 63,4
459 01-5	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	17,0	17,0	A 17,0 B 17,0 C 19,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	511	GESCHÄFTSBEDARF	1.320,0	1.340,0	A 1.300,0 B 1.158,1 C 1.067,8
512 01-0	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	86,0	87,0	A 85,0 B 95,2 C 93,1
513 01-9	511	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	1.050,0	1.050,0	A 1.080,0 B 868,0 C 931,6
514 01-8	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	590,0	590,0	A 590,0 B 512,9 C 507,9
515 01-7	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	255,0	260,0	A 255,0 B 252,6 C 285,0
515 21-3	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	162,0	165,0	A 160,0 B 150,8 C 153,7
516 01-6	511	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	23,0	24,0	A 22,0 B 19,7 C 18,5

Erläuterungen

Zu 08 30/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen für 30 Bedienstete . . .	5,0	5,0

Zu 08 30/459 01
Prüfungsvergütungen aus Anlaß der Anstellungsprüfungen für den gehobenen und mittleren technischen Dienst für Ländliche Entwicklung und der Abschlußprüfung der Dienstanfänger sowie für das Zulassungsverfahren für den Aufstieg in den gehobenen technischen Dienst für ländliche Entwicklung.

Zu 08 30/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	490,0	490,0
2. Laufende Fernmeldekosten	460,0	460,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	60,0	60,0
Zusammen	1 050,0	1 050,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 08 30/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	300,0	300,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	290,0	290,0
Zusammen	590,0	590,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Dienstkraftwagen	26	26	28	26
Meßkraftwagen	46	46	46	47

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	590,0	590,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienst- und Meßkraftwagen	294,6	306,0
Zusammen	884,6	896,0

Zu 08 30/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	165,0	170,0
2. Wartung und Reparaturen	90,0	90,0
Zusammen	255,0	260,0

Zu 08 30/515 21
Die Mittel sind für die Anschaffung von technischen Geräten veranschlagt.

Zu 08 30/516 01
Dienst- und Schutzkleidung für Reinigungspersonal und Kraftfahrer.

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-5	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.365,0	1.385,0	A 1.350,0 B 1.324,8 C 1.274,3
517 05-1	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.086,0	1.100,0	A 1.080,0 B 941,6 C 998,0
518 01-4	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	160,0	160,0	A 160,0 B 176,8 C 160,0
518 11-2	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	170,0	170,0	A 180,0 B 145,9 C 177,0
519 01-3	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 1.180,0 C 1.279,9
526 11-2	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
526 12-1	511	KOSTEN DES VERFAHRENS DER SPRUCHAUSSCHÜSSE	50,0	50,0	A 35,0 B 66,2 C 33,7
527 01-3	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3.200,0	3.200,0	A 3.200,0 B 2.874,5 C 3.055,2
527 11-1	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A 10,0 B 8,3 C 5,4
531 01-7	511	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	---	---	A ---
531 11-5	521	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	35,0	35,0	A 50,0 B 28,9 C 41,6
546 49-4	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	26,0	27,0	A 38,0 B 22,7 C 27,5
547 03-7	521	KOSTEN DER AUTOMATISIERUNG UND SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON VERFAHREN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG *VGL. VERMERK ZU 812 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.900,0	2.900,0	A 2.900,0 B 2.760,6 C 2.838,9
547 04-6	521	SACHAUFWAND FÜR DIE BESCHAFFUNG VON PLANUNGSGRUNDLAGEN FÜR DIE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG	100,0	100,0	A 100,0 B 88,0 C 88,0

Erläuterungen

Zu 08 30/517 01 (und 517 05)

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	636,0	650,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	450,0	450,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 005,0	1 025,0
4. Steuern und Abgaben	100,0	100,0
5. Geräte	120,0	120,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	140,0	140,0
Zusammen	2 451,0	2 485,0

Zu 08 30/518 01
Mieten für Diensträume.

Zu 08 30/526 12
1997 gegenüber 1996:
Mehr 15,0 Tsd DM nach dem durchschnittlichen Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 30/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 581 (558).

Zu 08 30/531 11
Herstellung von Informationsschriften und Berichten zur Ländlichen Entwicklung.

Zu 08 30/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	15,0	16,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	10,0	10,0
Zusammen	26,0	27,0

Zu 08 30/547 03

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kosten der Luftbildmessung (Flugkosten, Signalisierung, Auswertung, Material und Geräte)	400,0	400,0
2. Kosten für Rechen-, Zeichen-, Reproduktions-, Textverarbeitungs- und Vermessungsgeräte	600,0	600,0
3. Aufwendungen für die Vergabe von beschleunigten Zusammenlegungsverfahren und die Vergabe von Arbeiten an selbständige Vermessungsingenieure	1 700,0	1 700,0
4. Aufwendungen für Fachausstellungen, Aufklärungsmaterial, Aufklärungs- und Informationsfahrten sowie Dienstvorschriften	200,0	200,0
Zusammen	2 900,0	2 900,0

Die Sachausgaben für die Automatisierung der Ländlichen Entwicklung sind nicht aufteilbar, da die automatisierten Arbeitsvorgänge wie Luftbildvermessung, Vermessung mit elektronischen Tachymetern, Digitalisierung, automatische Kartierung und Verwendung von Schreibautomaten wirkungsvoll aufeinander abgestimmt werden müssen. Die für den Betrieb, die Wartung und Ergänzung dieser Geräte notwendigen Haushaltsmittel überschneiden sich nach dem jeweiligen Einsatz der Geräte und werden deshalb in diesem gemeinsamen Titel veranschlagt.
Arbeiten zur Durchführung "Beschleunigter Zusammenlegungsverfahren" werden an Siedlungsgesellschaften vergeben. Diese Maßnahme soll verstärkt fortgeführt werden.

Zu 08 30/547 04
Ausgaben für vermessungstechnische Sonderleistungen.

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
637 01-0	511	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 60 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 271 04.*	39,0	39,0	A 39,0 B 29,5 C 51,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	300,0	300,0	A 300,0 B 92,2 C 112,2
710 00-1	511	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A 500,0 B 1.929,9 C 1.659,9

Erläuterungen

Zu 08 30/637 01
Nach § 46 Abs. 4 und § 80 Abs. 3 Satz 2 BauGB kann die Gemeinde ihre Befugnis zur Durchführung der Umlegung oder der Grenzregelung auf die Direktion für Ländliche Entwicklung übertragen. Bei der Durchführung der Umlegung oder Grenzregelung entstehen der Teilnehmergemeinschaft Aufwendungen (z.B. Vergütungen für Meßgehilfen), die zu erstatten sind.

Zu 08 30/701 01
Sanierungs- und Umbaumaßnahmen bei der Direktion für Ländliche Entwicklung München.

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	294,6	306,9	A 358,7 B 395,3 C 119,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100,0			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			

Erläuterungen

Zu 08 30/811 01

Tsd DM

1997

Dienstkraftwagen

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.1996
1	Pkw	85	4	1991	198 000
1	Pkw-Bus	60	3	1990	198 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw-Bus, 57 kW, 3türig	36,9
1 Pkw, 5türig, 50 kW	22,7

Nutzfahrzeuge (Meßkraftwagen)

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.1996
1	Pkw-Bus	51	3	1988	145 000
1	Pkw-Bus	85	3	1991	132 000
1	Pkw-Bus	85	3	1991	163 000
1	Pkw-Bus	70	3	1988	144 000
1	Pkw-Bus	70	3	1990	73 000
1	Traktor			1989	

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw-Busse, 57 kW, 3türig	200,0
1 Mehrzweckfahrzeug	35,0
Zusammen	294,6

1998

Dienstfahrzeuge

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.1996
1	Pkw	85	4	1992	200 000
1	Pkw-Bus	62	3	1992	148 000
1	Pkw	85	4	1991	160 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw-Bus, 57 kW, 3türig	36,9
2 Pkw, 4türig, 83 kW	63,0

Nutzfahrzeuge (Meßkraftwagen)

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Anz.	Art	kw	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.2.1996
1	Pkw-Bus	70	3	1989	140 000
1	Pkw-Bus	68	3	1989	137 000
1	Pkw-Bus	62	3	1992	113 000
1	Pkw-Bus	70	3	1988	124 000
1	PkW-Bus	68	3	1989	136 000
1	Anhänger			1964	

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw-Busse, 57 kW, 3türig	200,0
1 Anhänger	7,0
Zusammen	306,9

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-7	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 03 BIS ZU 500,0 TSD. DM.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.100,0	2.100,0	A 2.100,0 B 1.461,8 C 2.038,1
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99-2	511	KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	40,0	40,0	A 8,0 B 10,1 C 9,3
515 99-0	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	700,0	700,0	A 700,0 B 235,8 C 451,5
518 99-7	511	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	10,0	10,0	A ---
519 99-6	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	100,0	100,0	A 40,0 B 146,0 C 163,9
522 99-1	511	VERBRAUCHSMATERIAL	200,0	200,0	A 100,0 B 155,1 C 119,6
525 99-8	511	AUS- UND FORTBILDUNG	150,0	150,0	A ---
533 99-8	511	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	20,0	20,0	A 6,0 B 2,5 C 24,9
535 99-6	511	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A 10,0 C 3,5

Erläuterungen

Zu 08 30/812 01
1997
Ausbau des digitalen Bildverarbeitungssystems, Kopiergeräte, Grafikarbeitsplatz, Büromöbel, elektronische Tachymeter etc.

1998
2 Filmentwicklungsmaschinen, Kopiergeräte, elektronische Tachymeter, GPS-Meßausrüstungen etc.

Zu 08 30/99
Nachrichtlich
DV-Personal
49 Beamte,
34 Angestellte.

Zu 08 30/513 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	38,0	38,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	40,0	40,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 32,0 Tsd DM, weil der Datenaustausch mit den Vermessungsämtern auf ISDN-Verbindungen umgestellt wird.

Zu 08 30/515 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	500,0	500,0
2. Wartung und Reparaturen	200,0	200,0
Zusammen	700,0	700,0

Zu 08 30/519 99
Zum Anschluß von Bildschirmarbeitsplätzen müssen Leitungsnetze aufgebaut werden.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 60,0 Tsd DM in Angleichung an die Ist-Ergebnisse der Vorjahre.

Zu 08 30/522 99
1997 gegenüber 1996:
Mehr 100,0 Tsd DM in Angleichung an das Ist-Ergebnis 1995.

Zu 08 30/525 99
Die Mittel sind für die Ausbildung von Programmierern und Systembetreuern sowie zur Schulung der Anwenderbetreuer bestimmt.

Zu 08 30/533 99
1997 gegenüber 1996:
Mehr 14,0 Tsd DM nach dem durchschnittlichen Bedarf der letzten Jahre.

Zu 08 30/535 99
1997 gegenüber 1996:
Weniger 10,0 Tsd DM, weil keine Software angemietet werden soll.

08 30 DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-0	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	675,0	750,0	A 2.100,0 B 1.951,1 C 1.951,3
813 99-9	511	KAUF VON SOFTWARE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 400,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 400,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	950,0	800,0	A 1.236,0 B 1.043,0 C 263,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.845,0	2.770,0	A 4.200,0 B 3.543,6 C 2.987,8
		GESAMTAUSGABEN	154.244,5	157.594,3	A 144.906,7 B 149.827,4 C 147.571,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	600,5	600,5	A 565,5 B 465,4 C 467,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.052,0	2.102,0	A 2.002,0 B 3.073,0 C 6.082,1
		GESAMTEINNAHMEN	2.652,5	2.702,5	A 2.567,5 B 3.538,4 C 6.549,7
		PERSONALAUSGABEN	136.077,9	139.425,4	A 124.814,0 B 129.699,5 C 127.565,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.808,0	13.873,0	A 13.459,0 B 13.225,1 C 13.809,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	39,0	39,0	A 39,0 B 29,5 C 51,0
		BAUMASSNAHMEN	300,0	300,0	A 800,0 B 2.022,1 C 1.772,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	4.019,6	3.956,9	A 5.794,7 B 4.851,2 C 4.373,0
		GESAMTAUSGABEN	154.244,5	157.594,3	A 144.906,7 B 149.827,4 C 147.571,1
		ZUSCHUSS	151.592,0	154.891,8	A 142.339,2 B 146.289,0 C 141.021,4

Erläuterungen

Zu 08 30/812 99

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Ausbau der vorhandenen Arbeitsplätze und Ersatzbeschaffungen	575,0	600,0
2. Ausstattung von Bildschirmarbeitsplätzen mit ergonomischen Möbeln	100,0	150,0
Zusammen	675,0	750,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 1 425,0 Tsd DM, weil überwiegend Ersatzbeschaffungen vorzunehmen sind.

Zu 08 30/813 99
Die Mittel werden überwiegend für Benutzerlizenzen benötigt.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 286,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Weniger 150,0 Tsd DM, weil wegen der Personaleinsparungen weniger Benutzerlizenzen benötigt werden.

08 35 LANDWIRTSCHAFTSABTEILUNGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	511	GEBÜHREN AUS DER ABGABE VON WEINKONTROLLZEICHEN *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A ---
111 21-0	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	250,0	250,0	A 300,0 B 193,7 C 259,0
		GESAMTEINNAHMEN	250,0	250,0	A 300,0 B 193,7 C 259,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	11.814,0	12.140,0	A 10.833,8 B 11.261,4 C 10.774,0
422 11-6	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	529,0	543,0	A 442,0 B 503,5 C 433,3
422 21-4	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-2	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	285,0	293,0	A 116,0 B 271,6 C 72,7
425 01-5	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.627,0	1.676,0	A 1.280,0 B 1.370,8 C 1.113,0
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 15,7
425 17-7	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 158,3 C 264,4
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 6,9 C 17,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 11-1	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	2,0	2,0	A 3,0 B 0,3 C 1,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 35
Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung Landwirtschaft mit den Sachgebieten Ausbildung und Fortbildung; Landentwicklung und Förderung; Markt, Erzeugung und Beratung; Ernährung und Hauswirtschaft; sowie Gartenbau. Das Sachgebiet Weinbau ist nur an der Regierung von Unterfranken eingerichtet. Der Abteilung Landwirtschaft obliegt die Planung und Koordinierung der Landwirtschaftsberatung auf Regierungsbezirksebene. Außerdem gehört zu ihren Aufgaben die Dienst- und Fachaufsicht über die Ämter für Landwirtschaft und Ernährung und über die Tierzuchtämter - ausgenommen die Fachaufsicht in Angelegenheiten der Tierzucht- und die Schulaufsicht über die Landwirtschaftsschulen.
Der allgemeine Sachbedarf ist bei Kap. 03 08 veranschlagt.

Zu 08 35/111 21
Gebühren für Meisterprüfungen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 50,0 Tsd DM, weil die Anzahl der Prüflinge rückläufig ist.

Zu 08 35/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 35/422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 35 LANDWIRTSCHAFTSABTEILUNGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-8	511	BEZUG VON WEINKONTROLLZEICHEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 111 01.*	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	14.257,0	14.654,0	A 12.674,8 B 13.588,5 C 12.676,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	250,0	250,0	A 300,0 B 193,7 C 259,0
		GESAMTEINNAHMEN	250,0	250,0	A 300,0 B 193,7 C 259,0
		PERSONALAUSGABEN	14.255,0	14.652,0	A 12.671,8 B 13.588,2 C 12.675,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A 3,0 B 0,3 C 1,6
		GESAMTAUSGABEN	14.257,0	14.654,0	A 12.674,8 B 13.588,5 C 12.676,9
		ZUSCHUSS	14.007,0	14.404,0	A 12.374,8 B 13.394,8 C 12.417,9

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	320,0	320,0	A 320,0 B 225,2 C 227,7
111 19-4	511	EINNAHMEN AUFGRUND DES ZUSEG UND DER ZUSEVO	30,0	30,0	A 30,0 B 15,8 C 21,5
111 21-0	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	30,0	30,0	A 30,0 B 35,3 C 37,6
113 01-2	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A 40,0 B 26,2 C 22,7
119 01-6	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 49-0	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	55,0	55,0	A 55,0 B 44,8 C 118,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 40
Die Ämter der staatlichen Landwirtschaftsberatung und -verwaltung sind durch Verordnung (BayRS 7801-2-E) errichtet. Es bestehen 68 Ämter für Landwirtschaft und Ernährung.
Die Aufgabenschwerpunkte der Ämter für Landwirtschaft und Ernährung, die Bildungszentren und Beratungsstellen für Fragen der Landwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft sind, umfassen:
- Beratung und berufliche Erwachsenenbildung,
- Aus- und Fortbildung,
- Verwaltung.

Wichtige Ziele der Beratungs- und Bildungsarbeit sind
- die umweltschonende und marktkonforme Erzeugung von hochwertigen Nahrungsmitteln und Rohstoffen,
- die Erhaltung, Pflege und Gestaltung der Kulturlandschaft,
- ein optimaler Unternehmenserfolg unter Beachtung der langfristigen Unternehmensentwicklung,
- die erfolgreiche Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen,
- die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen auf dem Lande bei Erhaltung der Identität des ländlichen Raumes,
- die Aufklärung der Bevölkerung über die gesunde Ernährung.

Die Ämter für Landwirtschaft und Ernährung nehmen im Vollzug des BBiG die Aufgaben der zuständigen Stelle wahr. Sie fördern die Berufsaus- und -fortbildung in der Landwirtschaft sowie in der ländlichen und städtischen Hauswirtschaft.
Die Ämter vollziehen fachlich einschlägige Gesetze und Verordnungen. Sie wirken beim Vollzug von Rechtsvorschriften durch andere Verwaltungen mit. Seit der EU-Agrarreform hat sich die Bearbeitung von einzelbetrieblichen Ausgleichs- bzw. Förderungsmaßnahmen zu einem Arbeitsschwerpunkt entwickelt.
8 Ämtern sind spezielle überregionale Aufgaben in Angelegenheiten der Bodenkultur und des Pflanzenbaus und 14 Ämtern in Angelegenheiten der Tierzucht übertragen. 2 Ämter erledigen einschlägige Aufgaben des Gartenbaus.
Den Ämtern mit Tierzuchtaufgaben obliegen insbesondere Zuchtberatung, Leistungs- und Qualitätsprüfungen sowie die fachliche Leitung anerkannter Züchtervereinigungen und der Erzeugerringe.
Mit den Ämtern für Landwirtschaft und Ernährung sind in der Regel staatliche Landwirtschaftsschulen (Fachschulen) verbunden. Die Beratungskräfte sind gleichzeitig Lehrkräfte an diesen Schulen. Schulaufwandsträger sind Landkreise und kommunale Zweckverbände, außer bei den Schulen in Coburg und Rotthalmünster (Abteilung Landwirtschaft).
Im Rahmen des gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrages aller Schulen (Art. 1 BayEUG) hat die Landwirtschaftsschule die Studierenden in der Abteilung Landwirtschaft auf ihren späteren Beruf als landwirtschaftlicher Unternehmer und Betriebsleiter, in der Abteilung Hauswirtschaft auf die Leitung eines landwirtschaftlichen Haushalts und auf die Mitwirkung in der landwirtschaftlichen Betriebsführung vorzubereiten sowie die fachtheoretischen Grundlagen für die Ausübung beruflicher Tätigkeiten im landwirtschaftlichen oder landwirtschaftlich-hauswirtschaftlichen Bereich zu vermitteln.
Im Schuljahr 1993/94 wurden 2 038 Studierende und 636 Teilzeitstudierende (im Bereich Hauswirtschaft), 1994/95 1 977 Studierende und 743 Teilzeitstudierende (im Bereich Hauswirtschaft) und 1995/96 1 789 Studierende und 840 Teilzeitstudierende (im Bereich Hauswirtschaft) unterrichtet.

In den Ansätzen ist das Budget (Pilotprojekt nach Nr. 12.1 DBestHG) enthalten:
Amt für Landwirtschaft und Ernährung Würzburg

Vorbemerkung:
Enthalten sind nachfolgend die nach Nr. 12.1 DBestHG budgetierten Ansätze - jeweils nach Abzug der allgemeinen haushaltsgesetzlichen Minderausgabe - (nicht enthalten sind demgemäß insbesondere die stellenplangebundenen Personalausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, Ausgaben für den staatl. Hochbau).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM	nachrichtlich 1996 Tsd DM
Einnahmen	10,8	11,0	10,7
Ausgaben	645,9	655,5	636,3
Zuschuß/Überschuß	635,1	644,5	625,6
Veränderung des Zuschußbedarfs bzw. des Überschusses gegenüber dem Vorjahr	9,5	9,4	
nachrichtlich:			
Anzahl der gebundenen Stellen	60		

Zu 08 40/111 01
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

Zu 08 40/111 19
Gebühren aus Verfahren nach dem Grundstücksverkehrsgesetz für Gutachten für die Kreisverwaltungsbehörden.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
124 01-9	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	170,0	170,0	A 180,0 B 156,2 C 176,0
125 01-8	511	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	45,0	45,0	A 40,0 B 43,1 C 35,3
125 03-6	511	EINNAHMEN BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ERNÄHRUNGSBERATUNG *VGL. VERMERK ZU 533 03.*	110,0	110,0	A 110,0 B 145,8 C 130,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01-5	511	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	88,0	90,0	A --- B 82,0
256 12-6	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 186,0 C 202,9
271 01-0	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	8,0	8,0	A 15,0 B 7,2 C 6,8
282 02-6	549	ZUSCHÜSSE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN SOWIE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	15,0	15,0	A 15,0 B 28,3 C 3,0
282 03-5	511	ERSTATTUNGEN DRITTER ZUM BETRIEB VON ERNÄHRUNGSBERATUNGSSTELLEN	---	***	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	911,0	913,0	A 835,0 B 1.012,4 C 1.048,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
412 01-0	511	AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN FÜR MITGLIEDER VON BESAMUNGSAUSSCHÜSSEN	3,5	3,5	A 3,5 B 3,5 C 1,1
412 02-9	511	ENTSCHÄDIGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG DER PFLANZENSCHUTZSACHKUNDEPRÜFUNG	15,0	15,0	A 10,0 B 18,8 C 20,2
422 01-8	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	109.452,0	109.088,0	A 111.968,7 B 115.084,0 C 108.790,3
422 11-6	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	9.888,0	10.161,0	A 8.900,0 B 9.425,6 C 9.288,5
422 21-4	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	3.911,0	4.019,0	A 4.906,0 B 3.727,8 C 4.448,1

Erläuterungen

Zu 08 40/124 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	100,0	100,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	65,0	65,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	170,0	170,0

Zu 08 40/125 01
Insbesondere Einnahmen aus der Versuchs- und Lehrwirtschaft für Gartenbau Bamberg.

Zu 08 40/125 03
Einnahmen aus dem Verkauf von Proben im Rahmen der Lehrgänge der Ernährungsberatung.

Zu 08 40/271 01
Insbesondere Erstattung der Ausgaben für Verwendungsbücher an Begünstigte im Vollzug des Gasölverwendungsgesetzes-Landwirtschaft (GVLwG) sowie verauslagter Reinigungskosten.

Zu 08 40/282 02
Zuschüsse von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Dritten zur Förderung der Landwirtschaftsberatung und landwirtschaftlichen Erzeugung.

Zu 08 40/412 01
Aus diesem Titel werden insbesondere Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder von Besamungsausschüssen bezahlt.

Zu 08 40/412 02
Im Rahmen der Durchführung der Pflanzenschutzsachkundeprüfung sind Entschädigungen an ehrenamtliche Prüfungsausschußmitglieder zu zahlen. Aus diesem Titel werden auch ggf. anfallende Entschädigungen an Betriebe gezahlt.

Zu 08 40/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 682 Bedienstete	110,0	110,0
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	15,0	15,0

Zu 08 40/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 40/422 21
Unterhaltsbeihilfen.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 31-2	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	410,0	421,0	A --- B 390,2 C 41,2
422 41-0	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/422 41.*	---	---	A --- C 12,8
425 01-5	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	43.926,0	45.247,0	A 42.570,7 B 38.470,5 C 38.533,0
425 11-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 8.808,4 C 5.238,6
425 12-2	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 271,0 C 224,3
425 15-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE NACH NR. 3.1 DBESTHG	---	---	A --- B 419,1 C 312,4
425 17-7	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 2.431,2 C 2.370,7
425 41-7	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 9,2 C 13,5
426 01-4	511	LÖHNE DER ARBEITER	4.438,7	4.572,5	A 4.497,6 B 4.239,4 C 4.448,6
426 05-0	511	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-1	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A --- C 21,0
427 01-3	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	748,0	771,0	A 785,0 B 703,5 C 826,6
427 41-5	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
428 01-2	549	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 547 01.*	---	---	A ---
451 01-2	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A 125,0 B 128,8 C 124,1
453 01-0	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 588,3 C 725,9
459 01-4	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	***	A 1,0

Erläuterungen

Zu 08 40/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für 10 Bedienstete	3,0	3,0
Umsetzung nach 08 58/425 01	143,6	182,3

Zu 08 40/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Umsetzung nach 08 58/426 01	129,4	182,3

Zu 08 40/427 01
Vergütungen für Nebenlehrer.

Zu 08 40/459 01
Entschädigungen an Prüfer und Sachkosten.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-0	511	GESCHÄFTSBEDARF	890,0	900,0	A B C	875,0 828,1 848,3
512 01-9	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	220,0	220,0	A B C	220,0 269,7 255,8
513 01-8	511	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	2.800,0	2.840,0	A B C	2.900,0 2.410,2 2.309,5
514 01-7	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	163,0	166,0	A B C	165,0 141,7 146,0
515 01-6	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	700,0	700,0	A B C	750,0 606,1 661,6
515 21-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	450,0	440,0	A B C	530,0 381,2 485,6
516 01-5	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	15,0	15,0	A B C	10,0 15,0 11,0
517 01-4	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.500,0	1.500,0	A B C	1.400,0 1.459,8 1.395,4
517 05-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.440,0	1.440,0	A B C	1.330,0 1.228,3 1.180,9

Erläuterungen

Zu 08 40/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	1 355,0	1 375,0
2. Laufende Fernmeldekosten	1 380,0	1 400,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	65,0	65,0
Zusammen	2 800,0	2 840,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 100,0 Tsd DM in Angleichung an den Bedarf der Vorjahre.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 08 40/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	93,0	94,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	70,0	72,0
Zusammen	163,0	166,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	27	27	31	31
Lastkraftwagen	-	-	-	-
Boote	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	163,0	166,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	105,4	84,4
Zusammen	268,5	250,4

Zu 08 40/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	350,0	350,0
2. Wartung und Reparaturen	350,0	350,0
Zusammen	700,0	700,0

Zu 08 40/515 21
Die Mittel werden insbesondere eingesetzt für die Beschaffung von Beratungsmaterial, für die Ausstattung der Informationszentren für Ernährung und Hauswirtschaft, für Ausstattung für den integrierten Pflanzenschutz sowie für Ausstattung mit Meß- und Prüfungseinrichtungen für landtechnische und umweltbezogene Dienstaufgaben.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 80,0 Tsd DM wegen Einsparung.

Zu 08 40/517 01 (und 517 05)

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	710,0	710,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	730,0	730,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 470,0	1 470,0
4. Steuern und Abgaben	5,0	5,0
5. Geräte	15,0	15,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10,0	10,0
Zusammen	2 940,0	2 940,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 210,0 Tsd DM, insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 01-3	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5.460,0	5.560,0	A B C	4.850,0 5.184,1 5.025,0
518 11-1	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	40,0	40,0	A B C	50,0 41,7 38,7
519 01-2	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B C	--- 901,8 801,6
524 01-5	511	LEHR- UND LERNMITTEL	8,0	8,0	A B C	8,0 9,1 6,8
526 11-1	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	1,5	1,5	A C	1,5 1,2
527 01-2	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	5.500,0	5.500,0	A B C	6.000,0 5.218,9 5.352,7
527 11-0	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	4,0 3,8 3,4
531 11-4	511	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN UND SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,3 0,8
532 11-3	511	UMZUGS-UND VERLEGUNGSKOSTEN	10,0	10,0	A B C	40,0 5,1 24,6
533 03-2	511	WIRTSCHAFTSAUFWAND BEI DER DURCHFÜHRUNG DER ERNÄHRUNGSBERATUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*	110,0	110,0	A B C	110,0 141,2 121,1
534 01-3	511	VERWALTUNGSAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	4,0	4,0	A B C	5,0 3,0 2,8
546 49-3	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A B C	12,0 21,1 15,0
547 01-8	549	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 428 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	15,0	15,0	A B C	15,0 29,1 14,0
547 09-0 ------	549	VOLLZUG DER REBENPFLANZGUTVERORDNUNG, DER VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES WEINGESETZES UND DER WEIN-ÜBERWACHUNGS-VO	50,0	50,0	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
633 01-3	511	ERSTATTUNG VON PERSONALAUFWAND AN DEN BEZIRK OBERBAYERN	20,0	20,0	A B	20,0 16,7

Erläuterungen

Zu 08 40/518 01
Mieten und Pachten für Diensträume und Dienstgrundstücke.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 610,0 Tsd DM,

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Mietsteigerungen.

Zu 08 40/526 11
Bei diesem Titel sind die Aufwendungen für den Rebsortenprüfungsausschuß bei der Regierung von Unterfranken veranschlagt.

Zu 08 40/527 01
1997 gegenüber 1996:
Weniger 500,0 Tsd DM, weil die Anzahl der Dienstreisen reduziert wird.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 820 (1 820).

Zu 08 40/533 03
Für die Herstellung von Proben im Rahmen der Lehrgänge der Ernährungsberatung müssen die Rohstoffe angeschafft werden. Die Einnahmen für den Verkauf der Proben sind bei Titel 125 03 veranschlagt.

Zu 08 40/534 01
Die Mittel werden zur Durchführung von Versuchen verwendet.

Zu 08 40/546 49

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	19,0	19,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 08 40/547 01
Förderung der Landwirtschaftsberatung und landwirtschaftlichen Erzeugung mit Mitteln der Landkreise und von Dritten.

Zu 08 40/547 09
Kosten für die Anerkennung von Rebenpflanzgut nach der Rebenpflanzgutverordnung und für Sachverständigenentschädigungen und sonstigen Sachaufwand im Vollzug der VO zur Durchführung des Weingesetzes und der Weinüberwachungsverordnung.

1997 gegenüber 1996:
48,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 03/547 09 und 547 11
2,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Kostensteigerungen

50,0 Tsd DM mehr

Zu 08 40/633 01
Dem Bezirk Oberbayern werden ein Drittel der Personalkosten für eine Kraft erstattet, die auch staatliche Aufgaben wahrnimmt.

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 130,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	130,0	A 550,0 B 436,8 C 229,7
710 00-0	511	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	1.000,0	1.000,0	A 2.500,0 B 1.710,3 C 1.178,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	105,5	84,4	A 119,0 B 81,8 C 42,2
812 01-6	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	600,0	600,0	A 650,0 B 757,9 C 968,4
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
426 71-9	549	PERSONALKOSTEN	203,5	209,7	A 204,0 B 194,4 C 189,1
515 71-1	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	50,0	50,0	A 60,0 B 44,1 C 89,5
533 71-9	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	100,0	100,0	A 98,0 B 108,6 C 69,9
811 71-2	549	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 71-1	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	22,5	A --- C 20,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	353,5	382,2	A 362,0 B 347,1 C 369,0
		GESAMTAUSGABEN	194.273,7	196.060,1	A 197.246,0 B 207.028,2 C 197.116,8

Erläuterungen

Zu 08 40/701 01
1998
Erneuerung der Heizungsanlage im Bamberg.

Zu 08 40/811 01 Tsd DM
1997
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
5 Pkw-Caravan, 44 kW, 5türig, Baujahre 1987-1991, Fahrleistungen am 1.2.1996 100 000-200 000 km
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
5 Pkw, 44 kW, 5türig 105,5
1998
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
4 Pkw, 44 kW, 5türig, Baujahre 1988-1993, Fahrleistungen am 1.2.1996 79 000-152 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
4 Pkw, 44 kW, 5türig 84,4

Zu 08 40/812 01
1997/1998
Umrüstung von Fernsprechnebenstellenanlagen bei Ämtern für Landwirtschaft auf ISDN, Kopiergeräte, Büroausstattung, Ersatz der Gartentelefone.

Zu 08 40/71
Die Mittel werden für den Betrieb der Versuchs- und Lehrwirtschaft für Gartenbau beim Amt für Landwirtschaft und Ernährung Bamberg verwendet.

Zu 08 40/515 71

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	35,0	35,0
2. Wartung und Reparaturen	15,0	15,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 08 40/533 71

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	50,0	50,0
2. Gartenbau	42,0	42,0
3. Unterhalt, Sonstiges	8,0	8,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 08 40/812 71
1998
Häcksler

08 40 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	800,0	800,0	A 805,0 B 708,9 C 824,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	111,0	113,0	A 30,0 B 303,5 C 223,9
		GESAMTEINNAHMEN	911,0	913,0	A 835,0 B 1.012,4 C 1.048,7
		PERSONALAUSGABEN	172.995,7	174.507,7	A 173.971,5 B 184.913,7 C 175.630,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	19.552,5	19.695,5	A 19.435,5 B 19.111,0 C 19.047,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	20,0	20,0	A 20,0 B 16,7
		BAUMASSNAHMEN	1.000,0	1.130,0	A 3.050,0 B 2.147,1 C 1.407,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	705,5	706,9	A 769,0 B 839,7 C 1.031,1
		GESAMTAUSGABEN	194.273,7	196.060,1	A 197.246,0 B 207.028,2 C 197.116,8
		ZUSCHUSS	193.362,7	195.147,1	A 196.411,0 B 206.015,8 C 196.068,1

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-2	128	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
113 01-0	128	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,1 C 2,3
119 49-8	128	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,6 C 4,0
124 01-7	128	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	8,0	8,0	A 7,0 B 7,5 C 8,0
125 01-6	128	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	130,0	130,0	A 130,0 B 92,0 C 99,9
125 03-4	128	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	430,0	430,0	A 430,0 B 367,6 C 382,0
		GESAMTEINNAHMEN	573,0	573,0	A 572,0 B 470,8 C 496,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
428 02-9	128	PERSONALKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 534 01.*	2,0	2,0	A 2,0 B 1,6 C 1,9
459 01-2	128	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-8	128	GESCHÄFTSBEDARF	24,0	24,5	A 25,0 B 19,9 C 19,6
512 01-7	128	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	18,0	19,0	A 13,0 B 16,9 C 13,8
513 01-6	128	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	30,5	31,0	A 28,0 B 25,8 C 26,8
514 01-5	128	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
515 01-4	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	40,0	40,0	A 32,0 B 35,2 C 22,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 41
Staatliche Fachschulen und Fachakademie (Schulaufwandsträger: Freistaat Bayern).
Der Staat ist Personal- und Schulaufwandsträger für die Höheren Landbauschulen in Landsberg a. L., Rotthalmünster, Triesdorf und Almesbach, die staatliche Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - in Triesdorf und für die Staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Rotthalmünster (nur Abteilung Landwirtschaft). Der Personalaufwand ist bei 08 40 veranschlagt.
Die Höheren Landbauschulen Landsberg a. L., Rotthalmünster, Triesdorf und Almesbach führen geeignete Absolventen von Landwirtschaftsschulen durch ein einjähriges Aufbaustudium zum "staatlich geprüften Landwirt" und ggf. zur Landwirtschaftsmeisterprüfung.
An den Schulen wurden im Schuljahr 1993/94 insgesamt 255, 1994/95 244 und 1995/96 226 Studierende unterrichtet.
Die Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft und Ernährung - hat zum Ziel, die Studierenden zu Leiterinnen größerer hauswirtschaftlicher Betriebe und zur Verwendung in landwirtschaftlichen oder hauswirtschaftlichen Organisationen und Verbänden sowie in der einschlägigen Industrie auszubilden.
Die Staatlichen Landwirtschaftsschulen Coburg und Rotthalmünster sind dem zuständigen Amt für Landwirtschaft und Ernährung angegliedert. Ihnen obliegt, wie den übrigen Landwirtschaftsschulen, die Aufgabe, dem bäuerlichen Nachwuchs die Grundlagen für eine moderne Land- und Hauswirtschaft zu vermitteln.

Zu 08 41/124 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	8,0	8,0
Zusammen	8,0	8,0

Zu 08 41/125 01
Aus den durchgeführten Versuchen und aus Gartenbau sowie der Lehrküche in Triesdorf fallen Einnahmen an.

Zu 08 41/125 03

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Verpflegungsgelder	210,0	210,0
2. Unterkunftsgelder	210,0	210,0
3. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	430,0	430,0

Zu 08 41/428 02
Löhne für Hilfskräfte.

Zu 08 41/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	15,0	15,5
2. Laufende Fernmeldekosten	14,5	14,5
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	30,5	31,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 08 41/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	32,0	32,0
2. Wartung und Reparaturen	8,0	8,0
Zusammen	40,0	40,0

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 21-0	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN, WARTUNG	68,5	70,0	A 75,0 B 55,0 C 77,8
516 01-3	128	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A 0,5 B 0,4 C 0,4
517 01-2	128	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	89,0	90,5	A 75,0 B 86,5 C 84,6
517 05-8	128	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	128,0	130,0	A 122,0 B 109,4 C 98,0
518 11-9	128	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01-0	128	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 162,8 C 99,7
524 01-3	128	LEHR- UND LERNMITTEL	42,0	43,0	A 52,0 B 39,9 C 42,4
527 01-0	128	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	56,0	57,0	A 55,0 B 51,3 C 48,2
527 11-8	128	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 1,0
534 01-1	128	SACHAUFWAND DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	168,0	170,0	A 168,0 B 142,9 C 145,9
546 49-1	128	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,5 B 2,3 C 2,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-8	128	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 90,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	90,0	90,0	A 400,0 B 67,9 C 266,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-5	128	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
811 11-3	128	ERWERB VON WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 01-4	128	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	30,0	24,0	A 20,0 B 8,5 C 129,7

Erläuterungen

Zu 08 41/515 21

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Fachakademie für Landwirtschaft und Höhere Landbauschule in Triesdorf (einschl. Lehrküche)	26,0	27,0
Höhere Landbauschule in Landsberg a. Lech	12,0	7,0
Höhere Landbauschule und Tierzucht- und Landwirtschaftsschule Rotthalmünster	14,5	17,0
Landwirtschaftsschule Coburg	4,0	4,0
Höhere Landbauschule Almesbach	12,0	15,0
Zusammen	68,5	70,0

Zu 08 41/516 01
Schutzkleidung des Reinigungspersonals.

Zu 08 41/517 01 (und 517 05)

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	64,0	65,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	64,0	65,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	76,0	77,5
4. Steuern und Abgaben	6,0	6,0
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	217,0	220,5

Zu 08 41/534 01
Für Schau- und Demonstrationsversuche auf dem Feld sowie zur Bestreitung des Sachaufwands, der beim Betrieb der Lehr- und Versuchseinrichtungen sowie der Lehrküche in Triesdorf anfällt.

Zu 08 41/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,9	2,9
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
Zusammen	3,0	3,0

Zu 08 41/701 01
Höhere Landbauschule Rotthalmünster
Erneuerung der Heizungsanlage in der Maschinenhalle.

Zu 08 41/812 01
1997/1998
Ersatz der Telefonanlage in Triesdorf, Ersatz eines Offsetdruckers in Rotthalmünster.

08 41 STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*			
428 73-3	128	LÖHNE DER ARBEITER	7,2	7,4	A 13,0 B 6,8
515 73-7	128	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	36,0	38,0	A --- B 30,4 C 33,2
533 73-5	128	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	268,0	271,0	A 265,0 B 259,4 C 248,1
812 73-7	128	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 30,0 B 6,2 C 37,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	311,2	316,4	A 308,0 B 302,8 C 318,3
		GESAMTAUSGABEN	1.102,2	1.112,4	A 1.380,0 B 1.131,0 C 1.399,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	573,0	573,0	A 572,0 B 470,8 C 496,2
		GESAMTEINNAHMEN	573,0	573,0	A 572,0 B 470,8 C 496,2
		PERSONALAUSGABEN	10,2	10,4	A 16,0 B 9,3 C 1,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	972,0	988,0	A 914,0 B 1.039,1 C 963,8
		BAUMASSNAHMEN	90,0	90,0	A 400,0 B 67,9 C 266,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	30,0	24,0	A 50,0 B 14,7 C 166,7
		GESAMTAUSGABEN	1.102,2	1.112,4	A 1.380,0 B 1.131,0 C 1.399,2
		ZUSCHUSS	529,2	539,4	A 808,0 B 660,2 C 903,0

Erläuterungen

Zu 08 41/73
Hier sind die Kosten für die Schülerheime in Rotthalmünster und Coburg veranschlagt.

Zu 08 41/533 73	**1997**	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	173,0	175,0
2. Kosten für Heizung, Beleuchtung, Kraftstrom, Reinigung des Internates und der Küchen	75,0	76,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	268,0	271,0

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGSAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-0	511	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 19-0	511	EINNAHMEN AUFGRUND DES ZUSEG UND DER ZUSEVO	---	---	A ---
111 21-6	511	PRÜFUNGSGEBÜHREN	---	---	A ---
113 01-8	511	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,3 C 2,5
119 01-2	511	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU 531 14.*	6,0	6,0	A 2,0 B 6,1 C 5,3
119 49-6	511	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A --- B 0,7
124 01-5	511	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 2,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-2	511	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 17,4 C 1,8
		GESAMTEINNAHMEN	8,0	8,0	A 3,5 B 25,2 C 12,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	511	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.507,0	2.576,0	A 2.460,0 B 2.389,5 C 2.377,9
422 11-2	511	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A 27,0
422 21-0	511	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-8	511	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	106,0	109,0	A --- B 100,7
422 41-6	511	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/422 41.*	---	---	A ---
425 01-1	511	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	874,0	900,0	A 767,0 B 770,7 C 745,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 42
Die Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Landshut-Schönbrunn wurde durch Verordnung (BayRS 7801-16-E) errichtet. Sie hat im wesentlichen folgende Aufgaben:
- Aus- und Fortbildung der Beschäftigten des Geschäftsbereiches in der Verwaltung, Beratung und Berufsausbildung
- Entwicklung von Führungsgrundsätzen und deren Anwendung
- Erstellung von Arbeitshilfen für Verwaltung, Beratung und Berufsausbildung für die nachgeordneten Behörden
- Zentrale Verwaltungsstelle für die Angelegenheiten der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Landwirtschaft und Hauswirtschaft).

Zu 08 42/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf der Informationsschrift "FÜR SCHULE UND BERATUNG" und anderer Veröffentlichungen.

Zu 08 42/124 01
Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

Zu 08 42/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 42/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGSAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 2,2
425 12-8	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 23,5 C 6,1
425 17-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 51,3 C 45,9
425 41-3	511	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A ---
426 01-0	511	LÖHNE DER ARBEITER	109,0	112,2	A 111,0 B 104,0 C 103,3
426 12-7	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 01-9	511	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A ---
427 41-1	511	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
451 01-8	511	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A 5,0 B 3,9 C 3,0
453 01-6	511	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 14,1 C 60,6
459 01-0	511	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 0,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-6	511	GESCHÄFTSBEDARF	21,0	21,0	A 25,0 B 17,9 C 20,1
512 01-5	511	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	20,0	20,0	A 20,0 B 17,2 C 17,6
513 01-4	511	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	81,0	81,0	A 72,0 B 69,2 C 58,3
514 01-3	511	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	9,0	6,0	A 6,0 B 5,8 C 3,7
515 01-2	511	GERÄTE, AUSSTATTUNG- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE UND FACHAUFGABEN	56,0	56,0	A 55,0 B 47,3 C 17,2

Erläuterungen

Zu 08 42/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 42/513 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	26,0	26,0
2. Laufende Fernmeldekosten	55,0	55,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	81,0	81,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 08 42/514 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	5,0	5,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	4,0	1,0
Zusammen	9,0	6,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	9,0	6,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	9,0	6,0

Zu 08 42/515 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	40,0	40,0
2. Wartung und Reparaturen	16,0	16,0
Zusammen	56,0	56,0

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGSAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 01-1	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5 B 0,1 C 0,2
517 01-0	511	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	78,0	78,0	A 102,0 B 75,6 C 71,1
517 05-6	511	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	70,0	70,0	A 70,0 B 58,9 C 54,6
518 01-9	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	293,0	293,0	A 293,0 B 291,4 C 287,5
518 11-7	511	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	60,0	60,0	A 36,0 B 39,8 C 34,8
519 01-8	511	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 1,8 C 2,8
524 01-1	511	LEHR- UND LERNMITTEL	42,0	42,0	A 53,0 B 35,7 C 33,7
525 01-0	511	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG *VGL. VERMERKE ZU 08 02/525 01 UND 08 03/TG 61.*	756,0	778,0	A 735,0 B 952,2 C 713,9
526 11-7	511	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
527 01-8	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	153,0	153,0	A 145,0 B 136,0 C 158,2
527 11-6	511	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	0,5	0,5	A --- B 0,3 C 1,5
531 14-7	511	KOSTEN DER HERAUSGABE DER INFORMATIONSSCHRIFT "FÜR SCHULE UND BERATUNG" UND SONSTIGER VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	50,0	50,0	A 50,0 B 43,1 C 44,2
546 49-9	511	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	2,0	A 1,0 B 2,2 C 2,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	511	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-3	511	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 42/517 01 (und 517 05)

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Heizung	40,0	40,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	30,0	30,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	59,5	59,5
4. Steuern und Abgaben	6,5	6,5
5. Geräte	-	-
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	12,0	12,0
Zusammen	148,0	148,0

Zu 08 42/525 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Führung, Beratungsmethodik und Verwaltung	100,0	106,0
2. Fachfragen der Erwachsenenbildung	150,0	156,0
3. Pädagogik	28,0	28,0
4. EDV	172,0	179,0
5. Forsten	50,0	50,0
6. Ländliche Entwicklung	153,0	156,0
7. Fortbildung mit anderen Ressorts	7,0	7,0
8. Fortbildung der Dozenten der FüAK und des Verwaltungspersonals	56,0	56,0
9. Ausbildung	40,0	40,0
Zusammen	756,0	778,0

Zu 08 42/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 33 (31)

Zu 08 42/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,8	0,8
3. Sonstige vermischte Ausgaben	4,2	1,2
Zusammen	5,0	2,0

08 42 STAATLICHE FÜHRUNGSAKADEMIE FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-2	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	28,0	A --- C 56,0
		GESAMTAUSGABEN	5.291,0	5.436,2	A 5.033,5 B 5.255,2 C 4.947,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	8,0	8,0	A 3,5 B 7,8 C 10,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 17,4 C 1,8
		GESAMTEINNAHMEN	8,0	8,0	A 3,5 B 25,2 C 12,4
		PERSONALAUSGABEN	3.596,0	3.697,2	A 3.370,0 B 3.460,7 C 3.342,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.695,0	1.711,0	A 1.663,5 B 1.794,5 C 1.549,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	28,0	A C 56,0
		GESAMTAUSGABEN	5.291,0	5.436,2	A 5.033,5 B 5.255,2 C 4.947,8
		ZUSCHUSS	5.283,0	5.428,2	A 5.030,0 B 5.230,0 C 4.935,4

Erläuterungen

Zu 08 42/812 01
1998
Ersatz eines Entwicklungsgerätes für die Hausdruckerei.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	174	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	200,0	200,0	A 165,0 B 200,2 C 143,7
113 01-9	174	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	6,0	6,0	A 5,0 B 5,3 C 6,4
119 01-3	174	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A 15,0 B 8,0 C 4,1
119 49-7	174	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 1,0 B 1,7 C 1,2
124 01-6	174	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	280,0	290,0	A 250,0 B 270,0 C 248,9
125 01-5	174	EINNAHMEN AUS DEN LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	650,0	660,0	A 630,0 B 647,4 C 672,9
125 02-4	174	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DER VERSUCHSEINRICHTUNGEN DURCH NICHTSTAATLICHE STELLEN *VGL. VERMERK ZU 533 71.*	35,0	35,0	A 35,0 B 33,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 51
Die Bayerische Landesanstalt für Tierzucht hat ihren Sitz in Grub, Gemeinde Poing, Lkr. Ebersberg. Das Dienstgebiet der Landesanstalt umfaßt den Freistaat Bayern (Verordnung BayRS 7801-5-E). Der Landesanstalt obliegt die Förderung der Zucht, Haltung und Fütterung der Tiergattungen Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Geflügel und Kleintiere. Zur Landesanstalt gehören auch die Lehr- und Versuchsstation für Kleintiere Kitzingen und die Zuchtwertprüfstelle Nordbayern Neustadt/Aisch.
Die Erfüllung dieser Aufgaben erfolgt insbesondere durch:
Versuche und Untersuchungen, für die die staatl. Versuchsgüter zur Verfügung stehen,
anwendungsorientierte Forschung einschl. Stichprobentest,
Leistungs- und Zuchtwertprüfungen,
Basiszucht von Kleintieren,
Erhebungen, Planungen, Kartierungen,
Aus- und Fortbildung,
Information und Beratung,
Veröffentlichung und Dokumentation.
Die Landesanstalt erstellt Fachgutachten. Außerdem werden hoheitliche Aufgaben wahrgenommen.

Zu 08 51/111 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Gebühren und andere Verwaltungsabgaben	20,0	20,0
2. Schul- und Unterrichtsgelder	25,0	25,0
3. Besamungserlaubnisgebühren	30,0	30,0
4. Schlachthausbenutzungsgebühren	80,0	80,0
5. Laborgebühren	10,0	10,0
Zusammen	165,0	165,0

Zu 08 51/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	49,5	49,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	230,0	240,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,1	0,1
4. Sonstige Einnahmen	0,4	0,4
Zusammen	280,0	290,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 30,0 Tsd DM durch Mieterhöhungen.

Zu 08 51/125 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus der Geflügelzucht insbesondere des Geflügelprüfhofes Kitzingen	635,0	640,0
2. Einnahmen aus Versuchen	15,0	20,0
Zusammen	650,0	660,0

Zu 08 51/125 02
Kostenerstattung Dritter für Laborbenutzung.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
125 03-3	174	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	320,0	330,0	A B C	360,0 287,7 272,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 12-3	174	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A B C	--- 258,2 279,1
271 01-7	174	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,0	1,0	A C	1,0 0,4
282 01-4	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	35,0	35,0	A B C	35,0 50,7 138,1
		GESAMTEINNAHMEN	1.539,0	1.569,0	A B C	1.497,0 1.763,0 1.767,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-5	174	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.867,0	5.002,0	A B C	4.697,0 4.639,5 4.376,7
422 11-3	174	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	41,0	42,0	A B C	242,0 38,2 85,8
422 31-9	174	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-2	174	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.214,0	4.341,0	A B C	4.052,5 3.760,7 3.748,9
425 11-0	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A	---
425 12-9	174	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 422,6 371,4
425 17-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B C	--- 203,3 171,4
425 41-4	174	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A B C	--- 3,3 2,8

Erläuterungen

Zu 08 51/125 03

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Verpflegungsgelder	140,0	145,0
2. Unterkunftsgelder	160,0	165,0
3. Sonstige Einnahmen aus Leistungen des Schülerheimes an Verpflegung und Übernachtung usw. für Bedienstete und Besucher der Landesanstalt, Mietwaschküchenbenutzung	20,0	20,0
Zusammen	320,0	330,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 40,0 Tsd DM, weil der Anteil der FüAK-Lehrgänge mit unentgeltlicher Unterkunft und Verpflegung zunimmt.

Zu 08 51/271 01
Insbesondere Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung an Gäste.

Zu 08 51/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage	0,5	0,5

Zu 08 51/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage	0,2	0,2

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 01-1	174	LÖHNE DER ARBEITER	708,2	729,5	A 815,0 B 676,4 C 895,0
426 05-7	174	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-8	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 01-0	174	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	1,0	1,0	A 1,0 C 0,3
427 41-2	174	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- C 5,0
428 01-9	174	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	15,0	15,0	A 15,0 B 13,8 C 98,1
451 01-9	174	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A 9,0 B 6,8 C 5,7
453 01-7	174	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 2,6 C 4,7
459 01-1	174	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-1	174	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	250,0	250,0	A 300,0 B 238,9 C 258,3
517 05-7	174	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	390,0	395,0	A 390,0 B 330,3 C 301,6
519 01-9	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 699,4 C 464,4
547 01-5	174	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	20,0	20,0	A 20,0 B 11,7 C 36,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 350,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 180,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	530,0	530,0	A 550,0 B 367,2 C 279,6

Erläuterungen

Zu 08 51/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 51/427 01
Nebenlehrervergütungen.

Zu 08 51/517 01 (und 517 05)	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Heizung	190,0	192,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	200,0	203,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	220,0	220,0
4. Steuern und Abgaben	10,0	10,0
5. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	20,0	20,0
Zusammen	640,0	645,0

Zu 08 51/701 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Grub		
- Fassaden- und Fenstersanierung (C-Bau)	350,0	-
- Fassaden- und Fenstersanierung (A-Bau)	-	350,0
2. Kitzingen		
- Errichtung eines Spezialgeflügelstalles	180,0	180,0
Zusammen	530,0	530,0

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-7	174	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	1.500,0	A B 539,2 C 168,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 04-0	174	ERSTAUSSTATTUNG DES VERSUCHSSCHLACHTHAUSES IN GRUB	500,0	---	A ***
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
426 71-6	174	LÖHNE DER ARBEITER	1.117,0	1.150,0	A 1.109,0 B 1.065,9 C 886,4
427 71-5	174	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	93,0	93,0	A 93,0 B 137,9 C 130,8
511 71-2	174	GESCHÄFTSBEDARF	47,5	48,0	A 47,0 B 48,2 C 35,8
512 71-1	174	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	34,5	35,0	A 32,0 B 29,5 C 35,6
513 71-0	174	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	137,0	137,0	A 112,0 B 116,6 C 82,1
514 71-9	174	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	98,0	98,0	A 92,0 B 88,7 C 76,1
515 71-8	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	277,0	277,0	A 275,0 B 222,9 C 433,8
516 71-7	174	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	10,5	A 8,0 B 9,8 C 6,7
518 71-5	174	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME SOWIE MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	23,0	23,0	A 10,0 B 21,5 C 8,5
524 71-7	174	LEHR- UND LERNMITTEL	15,0	15,0	A 15,0 B 13,8 C 16,2
527 71-4	174	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	145,0	147,0	A 145,0 B 104,7 C 120,0

Erläuterungen

Zu 08 51/426 71
Löhne einschl. Landesanteile zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 51/427 71
Entgelte für Zeitangestellte.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.
Bei diesem Ansatz sind auch Kosten für EDV-Personal enthalten.

Zu 08 51/513 71

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	42,0	42,0
2. Laufende Fernmeldegebühren	65,0	65,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	137,0	137,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 08 51/514 71

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Betriebsstoffe	65,0	65,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	33,0	33,0
Zusammen	98,0	98,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1997**	**Soll 1998**	**Soll 1996**	**am 1.2.1996**
Personenkraftwagen einschl. Kombis	14	14	14	14
Lastkraftwagen	3	3	3	3

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	98,0	98,0
Personalausgaben	81,2	83,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	47,4	60,0
Zusammen	226,6	241,7

Zu 08 51/515 71

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Laborbedarf (einschl. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung)	60,0	60,0
2. Sonstige Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	65,0	65,0
3. Wartung und Reparaturen	152,0	152,0
Zusammen	277,0	277,0

Zu 08 51/524 71
Für Beratungsmaterial sowie für Filme, Erstellung und Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie von Beratungsmaterial.

Zu 08 51/527 71
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 2 (2)

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 71-8	174	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	40,0	40,0	A 40,0 B 53,8 C 37,0
533 71-6	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 02.*	755,0	765,0	A 760,0 B 612,7 C 617,9
546 71-1	174	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 4,0 B 6,7 C 7,4
811 71-9	174	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 60,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	47,4	60,0	A 56,8 B 44,5 C 44,0
812 71-8	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	250,0	250,0	A 250,0 B 152,6 C 234,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.093,4	3.152,5	A 3.048,8 B 2.729,8 C 2.772,9
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*			
426 73-4	174	LÖHNE DER ARBEITER	302,3	249,1	A 295,0 B 288,7 C 211,6

Erläuterungen

Zu 08 51/531 71
Herausgabe von Versuchs- und Leistungsprüfberichten, sowie von Beratungsunterlagen und Veröffentlichungen.

Zu 08 51/533 71	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Kosten der Versuchstierhaltung		
a) Tierzukauf	20,0	20,0
b) Futterzukauf	300,0	305,0
c) Sonstige Kosten	15,0	15,0
2. Kosten der übrigen Versuche	127,0	125,0
3. Allgemeine Versuchsausgaben		
a) Versicherungen usw.	3,0	3,0
b) Fäkalienabfuhr	20,0	20,0
c) Materialien	190,0	195,0
d) Versuchsentschädigungen	25,0	25,0
e) Sonstige Kosten	11,0	13,0
f) Qualitätsuntersuchungen	44,0	44,0
Zusammen	755,0	765,0

Zu 08 51/546 71	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,5	2,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	4,0	4,0

Zu 08 51/811 71

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 47 kW, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.2.1996 165 000 km	
1 Pkw, 47 kW, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.2.1996 174 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, 47 kW und 44 kW	47,4
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Transporter, 57 kW, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.2.1996 116 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Transporter mit klimatisiertem Transportbereich	60,0

Zu 08 51/812 71
1997
Notstromaggregat, Kottransporter, Fuhrwerkswaage, NIR-Gerät, Begasungsbrutschrank etc.

1998
Klimakammer, Emissionsmeßgerät, Mikroskop, Ultra-Zentrifuge etc.

Zu 08 51/426 73
Löhne für Küchenhilfskräfte.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 73-6	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	30,0	30,0	A 30,0 B 36,2 C 37,0
533 73-4	174	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	128,0	130,0	A 145,0 B 118,3 C 130,7
812 73-6	174	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	80,0	80,0	A 80,0 B 61,9 C 52,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	540,3	489,1	A 550,0 B 505,1 C 431,7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 99-2	174	PERSONALAUFWAND	---	---	A ---
513 99-8	174	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENST-LEISTUNGEN	4,0	4,0	A 3,0 B 0,5 C 0,8
515 99-6	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	20,0	120,0	A 30,0 B 92,3 C 77,7
519 99-2	174	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	10,0	17,0	A 10,0 C 6,5
522 99-7	174	VERBRAUCHSMITTEL	5,0	5,0	A 4,0 B 3,2 C 3,5
525 99-4	174	AUS- UND FORTBILDUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 2,4
533 99-4	174	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 2,2 C 5,7

Erläuterungen

Zu 08 51/515 73
Ersatz- und Neubeschaffungen für die Schülerheime in Grub und Kitzingen.

Zu 08 51/533 73	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	100,0	102,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen	25,0	25,0
3. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	128,0	130,0

Zu 08 51/812 73
1997
Topfspülanlage, Zimmermöblierung.

1998
Küchenblock, Zimmermöblierung.

Zu 08 51/99
Der Einsatz der EDV ist im wesentlichen zur Erfüllung folgender Fachaufgaben erforderlich:
1. Zuchtwertschätzung bei den verschiedenen Tiergattungen als Grundlage für die Bewertung von Zuchttieren.
2. Auswertung und Erfassung der Leistungsprüfungen bei Rind, Schwein, Schaf und Kleintieren.
3. Erfassung und Auswertung sämtlicher wissenschaftlich-technischer Versuche nach mathematisch-statistischen Methoden.
4. Erstellung, Weiterentwicklung und Wartung eines Informationssystems für die Schweinezucht.
5. Unterstützung der Tierzuchtämter durch EDV-Programme zur Erstellung von Beratungsunterlagen u.a.

Nachrichtlich
DV-Personal
2 Beamte
5 Angestellte

Zu 08 51/513 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Postgebühren	1,0	1,0
2. Laufende Fernmeldekosten	2,0	2,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	4,0	4,0

Zu 08 51/515 99	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	5,0	105,0
2. Wartung und Reparaturen	15,0	15,0
Zusammen	20,0	120,0

1998 gegenüber 1997:
Mehr 100,0 Tsd DM für Erst- und Ersatzbeschaffungen von PCs, Desktops und Notebooks, Netzwerkfarbdrucker etc.

Zu 08 51/519 99
Erweiterung der EDV-Verkabelung Grub, Kitzingen und Neustadt.

Zu 08 51/522 99
Aufwand für Farbbänder, Druckmasken, Thermopapier und Papier für den Laserdrucker.

Zu 08 51/533 99
Insbesondere Fachliteratur.

08 51 LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 99-3	174	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A --- B 27,0 C 19,7
812 99-6	174	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	172,0	65,0	A 129,0 B 105,8 C 70,8
813 99-5	174	ERWERB VON SOFTWARE	30,0	30,0	A 65,0 B 4,8 C 29,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A 250,0 B 238,2 C 213,9
		GESAMTAUSGABEN	18.419,9	16.717,1	A 14.940,3 B 15.427,0 C 14.692,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.503,0	1.533,0	A 1.461,0 B 1.454,1 C 1.349,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	36,0	36,0	A 36,0 B 308,9 C 417,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.539,0	1.569,0	A 1.497,0 B 1.763,0 C 1.767,3
		PERSONALAUSGABEN	11.358,5	11.622,6	A 11.328,5 B 11.259,7 C 10.994,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.452,0	2.579,5	A 2.481,0 B 2.891,3 C 2.819,0
		BAUMASSNAHMEN	3.530,0	2.030,0	A 550,0 B 906,4 C 448,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.079,4	485,0	A 580,8 B 369,6 C 431,0
		GESAMTAUSGABEN	18.419,9	16.717,1	A 14.940,3 B 15.427,0 C 14.692,8
		ZUSCHUSS	16.880,9	15.148,1	A 13.443,3 B 13.664,0 C 12.925,5

Erläuterungen

Zu 08 51/534 99
Softwareentwicklung durch Dritte.
Die Mittel für den Epl. 08 sind zentral bei 08 05/534 99 veranschlagt.

Zu 08 51/812 99
1997
SUN-Workstation etc.

1998
Cad-System, Aufrüstung von Workstations etc.

Zu 08 51/813 99
Erwerb von Software für den Betrieb der für die Landesanstalt spezifischen Geräte.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01-5	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	90,0	90,0	A 90,0 B 79,4 C 175,8
119 49-3	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 2,1 C 2,5
124 01-2	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	600,0	600,0	A 600,0 B 560,3 C 585,0
125 01-1	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG FREISING *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	1.390,0	1.460,0	A 1.216,0 B 983,1 C 1.248,3
125 02-0	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG GRUB *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	4.656,0	4.666,0	A 5.203,0 B 4.810,6 C 4.889,6
132 01-2	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	50,0	50,0	A 100,0 B 11,0 C 253,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-7	541	ERSTATTUNGEN DER EU AN DIE VGV FREISING *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	270,0	270,0	A 290,0 B 605,2 C 722,0
251 02-6	541	ERSTATTUNGEN DER EU AN DIE VGV GRUB *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	351,0	351,0	A 340,0
256 12-9	541	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	7.417,0	7.497,0	A 7.849,0 B 7.051,7 C 7.876,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	590,0	607,0	A 679,0 B 562,2 C 522,5
422 11-9	541	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	111,0	114,0	A 57,0 B 105,0 C 136,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 53
Die Versuchsgüter sind in 3 Versuchsgüterverwaltungen zusammengefaßt (Verordnung über die Organisation der staatlichen Versuchsgüterverwaltungen im Bereich des Bayerischen Staatsministeriums für ELF (BayRS 7801-12-E):
Versuchsgüterverwaltung Achselschwang mit den Gütern Achselschwang, Westerschondorf, Hübschenried, Stillerhof, Unterholz und Romenthal (veranschlagt im Kap. 08 56).
Versuchsgüterverwaltung Freising mit den Gütern Schleißheim, Puch, Neuhof, Straßmoos, Karlshuld und Baumannshof.
Versuchsgüterverwaltung Grub mit den Gütern Grub, Karolinenfeld und Osterseeon.
Sie führen die zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft notwendigen Versuche und Hoheitsaufgaben der bayerischen Landesanstalten durch. Ferner stehen sie zu Demonstrationszwecken sowie für die Aus- und Fortbildung in der Land- und Hauswirtschaft zur Verfügung. Soweit es die personellen Verhältnisse gestatten, werden die Versuchsgüter als anerkannte Ausbildungsstätten für Auszubildende eingesetzt.

Zu 08 53/124 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	295,0	295,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	255,0	255,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen (z.B. Jagdeinnahmen)	50,0	50,0
Zusammen	600,0	600,0

Zu 08 53/125 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	500,0	500,0
2. Versuchstierhaltung	880,0	950,0
3. Nebenbetriebe	8,0	8,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	1 390,0	1 460,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 174,0 Tsd DM insbesondere, weil die Schweineställe am Baumannshof wieder in Betrieb genommen werden.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 70,0 Tsd DM insbesondere, weil am Neuhof Rinder im zweijährigen Turnus verkauft werden.

Zu 08 53/125 02

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	485,0	485,0
2. Versuchstierhaltung	2 681,0	2 681,0
3. Leistungsprüfung beim Schwein	1 144,0	1 144,0
4. Nebenbetriebe	338,0	338,0
5. Allgemeine Betriebseinnahmen	8,0	8,0
Zusammen	4 656,0	4 666,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 547,0 Tsd DM nach der Kalkulation der VGV.

Zu 08 53/251 01
Flächen- und tierbezogene Leistungen der EU an die VGV Freising.

Zu 08 53/251 02
Flächen- und tierbezogene Leistungen der EU an die VGV Grub.

Zu 08 53/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 21-7	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A	---
422 31-5	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-8	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.714,0	2.795,0	A B C	3.089,0 2.552,4 2.660,7
425 11-6	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A	---
425 12-5	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-0	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A B C	--- 96,0 92,8
426 01-7	541	LÖHNE DER ARBEITER	71,0	73,2	A B C	72,0 67,9 65,7
426 05-3	541	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 41-8	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A B C	--- 5,0 16,5
451 01-5	541	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A B C	1,5 1,3 0,9
453 01-3	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A C	--- 4,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 701 76 UND 701 79 UND, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, BEI 426 76, 533 76, 426 79 UND 533 79.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.030,0	440,0	A	400,0

Erläuterungen

Zu 08 53/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 53/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 53/701 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
Staatl. Versuchsgüterverwaltung Grub:		
- Sanierung von Arbeiterwohnhäusern in Grub	430,0	375,0
- Ersatz eines Arbeiterwohnhauses in Grub	600,0	-
- Einbau einer Ölzentralheizung in Osterseeon . . .	-	65,0
Zusammen	1 030,0	440,0

Die Verpflichtungsermächtigung -VE- 1997 ist für die Sanierung eines Arbeiterwohnhauses, die VE 1998 für die Sanierung weiterer Gebäude bestimmt.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-3	541	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 76, 533 76, 426 79 UND 533 79.* *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A 1.000,0 B 842,6 C 1.999,8
		TITELGRUPPEN			
		76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG FREISING *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 701 76.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01 UND 251 01.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*			
426 76-7	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.386,0	1.427,8	A 1.315,0 B 1.273,8 C 1.169,1
515 76-9	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	100,0	100,0	A 100,0 B 61,9 C 119,1
516 76-8	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 1,2 C 1,2
519 76-5	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	497,0	514,0	A 450,0 B 820,4 C 840,9
531 76-9	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 76-8	541	VERWALTUNGSAUFWAND	100,0	106,0	A 106,0 B 77,6 C 92,7
533 76-7	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.795,0	1.838,0	A 1.478,0 B 1.397,1 C 1.626,8
535 76-5	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A ---
701 76-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A --- B 147,7 C 39,0
811 76-0	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 150,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 150,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	265,0	268,4	A 212,0 B 143,5 C 312,9

Erläuterungen

Zu 08 53/426 76
Löhne der Arbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 53/532 76

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Geschäftsbedürfnisse und Bücherei	18,0	22,0
2. Unterhalt, Ersatz und Ergänzung der Geräte in den Diensträumen	8,0	8,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	24,0	24,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen, Reisekostenvergütungen	47,0	47,0
5. Bewirtschaftungskosten	3,0	5,0
6. Vermischte Verwaltungsausgaben	-	-
Zusammen	100,0	106,0

Zu 08 53/533 76

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	460,0	468,0
2. Versuchstierhaltung	550,0	575,0
3. Nebenbetriebe	1,0	1,0
4. Sonstige allgemeine Betriebskosten	784,0	794,0
Zusammen	1 795,0	1 838,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 317,0 Tsd DM insbesondere für die Durchführung von Versuchen.

1998 gegenüber 1997:
Mehr 43,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 08 53/701 76
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 53/811 76

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Transporter, 37 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.2.1996 130 000 km.	
1 Pkw-Transporter, 37 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.2.1996 108 000 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw-Transporter, 57 kW	73,8
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	191,2
Zusammen	265,0
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Transporter, 37 kW, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.2.1996 107 500 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Transporter, 57 kW	36,9
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	231,5
Zusammen	268,4

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 76-9	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 50,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	145,0	148,0	A B C	110,0 61,9 216,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.291,0	4.405,2	A B C	3.774,0 3.985,1 4.418,5
		79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG GRUB *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 79.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02 UND 251 02.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*				
426 79-4	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	2.826,7	2.911,8	A B C	2.791,0 2.729,7 2.637,2
515 79-6	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	150,0	150,0	A B C	150,0 136,4 152,4
516 79-5	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A B C	7,0 7,1 6,3
519 79-2	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	426,0	432,0	A B C	390,0 678,5 507,2
531 79-6	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
532 79-5	541	VERWALTUNGSAUFWAND	80,0	80,0	A B C	100,0 72,9 71,5
533 79-4	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	4.174,0	4.205,0	A B C	4.521,0 3.700,3 4.164,6
701 79-0	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A B C	--- 300,2 808,2

Erläuterungen

Zu 08 53/812 76
1997
Mulchgrubber, Kreiselwender, Abruffütterung, Saatbeetkombination, Kreiselegge, Futterwagen.
1988
Abruffütterung, Universaldrillmaschine, Kreiselmähwerk, Großballenpresse.

Zu 08 53/426 79
Löhne der Arbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 53/515 79
Ersatzbeschaffung von Maschinen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

Zu 08 53/532 79

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	18,0	18,0
2. Bücher und Zeitschriften	6,0	6,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	23,0	23,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	26,0	26,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	1,0	1,0
6. Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0	6,0
Zusammen	80,0	80,0

Zu 08 53/533 79

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	425,0	425,0
2. Versuchstierhaltung	1 454,0	1 456,0
3. Leistungsprüfung beim Schwein	640,0	645,0
4. Nebenbetriebe	45,0	46,0
5. Sonstige allgemeine Betriebskosten	1 610,0	1 633,0
Zusammen	4 174,0	4 205,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 347,0 Tsd DM insbesondere, weil die Zahl der Versuchsbullen und der Schweinebestand in Osterseeon verringert werden.

Zu 08 53/701 79
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 79-7	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100.0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	325.0	325.0	A 295.0 B 166.1 C 221.0

Erläuterungen

		Tsd DM
Zu 08 53/811 79		
1997		
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
1 Pkw-Transporter, 53 kW, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.2.1996 80 500 km.		
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 Pkw-Transporter, 57 kW		36,9
Landwirtschaftliche Fahrzeuge		288,1
	Zusammen	325,0
1998		
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
1 Viehtransporter, 100 kW, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.2.1996 445 000 km.		
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 Viehtransporter		140,0
Landwirtschaftliche Fahrzeuge		185,0
	Zusammen	325,0

08 53 LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 79-6	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	360,0	360,0	A 430,0 B 399,8 C 607,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.349,7	8.471,8	A 8.684,0 B 8.191,0 C 9.175,9
		GESAMTAUSGABEN	17.156,7	16.906,2	A 17.756,5 B 16.408,5 C 19.093,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.796,0	6.876,0	A 7.219,0 B 6.446,5 C 7.154,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	621,0	621,0	A 630,0 B 605,2 C 722,0
		GESAMTEINNAHMEN	7.417,0	7.497,0	A 7.849,0 B 7.051,7 C 7.876,7
		PERSONALAUSGABEN	7.698,7	7.928,8	A 8.004,5 B 7.393,3 C 7.306,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.333,0	7.436,0	A 7.305,0 B 6.953,4 C 7.582,7
		BAUMASSNAHMEN	1.030,0	440,0	A 1.400,0 B 1.290,5 C 2.847,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.095,0	1.101,4	A 1.047,0 B 771,3 C 1.358,2
		GESAMTAUSGABEN	17.156,7	16.906,2	A 17.756,5 B 16.408,5 C 19.093,9
		ZUSCHUSS	9.739,7	9.409,2	A 9.907,5 B 9.356,8 C 11.217,2

Erläuterungen

Zu 08 53/812 79
1997
Hochsiloentnahmefräse, Abladedosierer, Güllepumpe, elektrische Waagen, Stallsysteme, Zuchtsauenfütterungssysteme etc.

1998
Fahrsilofräse, Abladegebläse, Mulchgerät, elektronische Tiererkennung, Kraftfutterstation, Güllefaß etc.

Kap. 08 53, Übersicht über die Betriebsergebnisse, Ist 1995, Haushaltsansatz 1997/1998

Versuchsgüterverwaltung, Lehr- und Versuchsanstalt	Einnahmen			Personalausgaben	Laufende Betriebsausgaben und Verwaltungsaufwand	Investitionen	Gesamtausgaben	Zuschuß	Abschreibungen	Betriebszuschuß (S9+S10–S7)
	Betriebseinnahmen	Sonstige	Gesamteinnahmen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 1995										
Freising	1 234 759	315 296	1 550 055	2 854 235	2 302 759	408 992	5 565 988	4 015 931	1 110 357	4 717 296
Grub	5 164 283	337 655	5 501 938	4 539 570	4 472 703	1 831 776	10 844 049	5 342 111	2 197 279	5 707 614
Zusammen	6 399 042	652 951	7 051 993	7 393 805	6 775 462	2 240 768	16 410 035	9 358 042	3 307 636	10 424 910
Soll 1997										
Freising	1 660 000	362 159	2 022 159	2 971 934	2 405 000	500 000	5 876 934	3 854 775	1 120 000	4 474 775
Grub	5 007 000	387 841	5 394 841	4 726 766	4 703 000	1 850 000	11 279 766	5 884 925	2 240 000	6 274 925
Zusammen	6 667 000	750 000	7 417 000	7 698 700	7 108 000	2 350 000	17 156 700	9 739 700	3 360 000	10 749 700
Soll 1998										
Freising	1 730 000	362 159	2 092 159	3 060 759	2 471 000	506 400	6 038 159	3 946 001	1 120 000	4 559 601
Grub	5 017 000	387 841	5 404 841	4 868 041	4 740 000	1 260 000	10 868 041	5 463 199	2 260 000	6 463 199
Zusammen	6 747 000	750 000	7 497 000	7 928 800	7 211 000	1 766 400	16 906 200	9 409 200	3 380 000	11 022 800

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-0	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A 3,0 B 0,9 C 2,3
113 01-8	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A 40,0 B 26,8 C 56,6
119 49-6	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	20,0	20,0	A 40,0 B 9,8 C 5,3
124 01-5	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	500,0	510,0	A 470,0 B 484,9 C 448,4
125 01-4	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	3.143,0	3.143,0	A 3.176,0 B 3.171,3 C 3.320,2
125 02-3	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG IN ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	1.645,3	1.645,3	A 1.685,0 B 1.637,6 C 1.625,2
125 03-2	541	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	1.245,0	1.265,0	A 1.266,0 B 1.095,9 C 1.091,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 56
Zum Geschäftsbereich gehören die Lehranstalten für Tierhaltung in Achselschwang, die Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung in Almesbach und Kringell sowie die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung in Schwarzenau und die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof in Kempten (Verordnung BayRS 7801-17-E). Den Anstalten obliegt im wesentlichen die überbetriebliche Aus- und Weiterbildung in der tierischen Erzeugung. Außerdem werden Lehrgänge für die landwirtschaftliche Meisterprüfung und für die Meisterprüfung in den Berufszweigen der Tierhaltung einschl. der Prüfungen selbst durchgeführt.
Schließlich führen die Anstalten Versuche auf dem Gebiet des Acker- und Pflanzenbaus und Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung durch.

Zu 08 56/111 01
Schul- und Unterrichtsgelder.

Zu 08 56/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	280,0	285,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	219,0	224,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	500,0	510,0

Die Liegenschaften der VGV Achselschwang können für pferdesportliche Veranstaltungen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Zu 08 56/125 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Versuchsgut Achselschwang:		
1. Pflanzenproduktion	85,0	85,0
2. Pferdehaltung für die Ausbildung	312,0	312,0
3. Übrige Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	1 535,0	1 535,0
4. Leistungsprüfung beim Rind	996,0	996,0
5. Nebenbetriebe	210,0	210,0
6. Allgemeine Betriebseinnahmen	5,0	5,0
Zusammen	3 143,0	3 143,0

Zu 08 56/125 02
Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung Almesbach, Kringell und Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof:

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	150,0	150,0
2. Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	1 460,3	1 460,3
3. Nebenbetriebe	15,0	15,0
4. Allgemeine Betriebseinnahmen	20,0	20,0
Zusammen	1 645,3	1 645,3

Zu 08 56/125 03
Unterkunfts- und Verpflegungsgelder.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
125 04-1	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU *VGL. VERMERK ZU TG 80.*	1.460,0	1.460,0	A 1.242,0 B 1.402,0 C 1.443,1
132 01-5	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	30,0	30,0	A --- B 57,8 C 28,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-0	541	ERSTATTUNGEN DER EU AN DIE LEHRANSTALT FÜR TIERHALTUNG ACHSELSCHWANG *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	168,0	168,0	A 166,0 B 170,1 C 309,8
251 02-9	541	ERSTATTUNGEN DER EU AN DIE LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG IN ALMESBACH, KRINGELL UND DIE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	143,0	143,0	A 138,0 B 171,7
251 04-7	541	ERSTATTUNGEN DER EU AN DIE LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU *VGL. VERMERK ZU TG 80.*	79,0	79,0	A 73,0 B 78,8
256 12-2	541	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 56,1 C 68,5
		GESAMTEINNAHMEN	8.476,3	8.506,3	A 8.299,0 B 8.363,7 C 8.399,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-4	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.930,0	1.983,0	A 1.957,7 B 1.839,5 C 1.791,7
422 11-2	541	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A 123,0 C 80,3
422 21-0	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-8	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-1	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.552,0	3.659,0	A 3.453,0 B 3.078,2 C 2.999,3
425 11-9	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- C 10,9

Erläuterungen

Zu 08 56/125 04

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau:		
1. Pflanzenproduktion	89,0	89,0
2. Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	1 281,0	1 281,00
3. Nebenbetriebe	-	-
4. Allgemeine Betriebseinnahmen	90,0	90,0
Zusammen	1 460,0	1 460,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 218,0 Tsd DM insbesondere, weil die Ackerfläche zunimmt.

Zu 08 56/251 01
Flächen- und tierbezogene Leistungen der EU an die Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang.

Zu 08 56/251 02
Flächen- und tierbezogene Leistungen der EU an die Lehr- und Versuchsanstalten für Tierhaltung in Almesbach, Kringell und die Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung und Grünlandwirtschaft Spitalhof.

Zu 08 56/251 04
Flächen- und tierbezogene Leistungen der EU an die Lehr-, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau.

Zu 08 56/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 20 Bedienstete	6,0	6,0

Zu 08 56/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 2 Bedienstete	0,6	0,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-8	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 38,1 C 24,6
425 17-3	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 175,4 C 125,2
425 41-3	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 83,6 C 44,2
426 01-0	541	LÖHNE DER ARBEITER	484,6	499,1	A 465,0 B 462,8 C 433,0
426 05-6	541	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 86,7 C 85,9
426 12-7	541	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A --- B 32,2 C 75,6
427 01-9	541	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A ---
427 41-1	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- B 22,0 C 61,1
451 01-8	541	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A 5,5 B 5,0 C 5,4
453 01-6	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 41,7
459 01-0	541	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	***	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 11-8	541	ANSCHLUSSKOSTEN DER LEHRANSTALT FÜR TIERHALTUNG ACHSELSCHWANG AN DIE GEMEINDLICHE ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	110,5	110,5	A 133,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-6	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 701 76, 701 79 UND 701 80 UND, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, BEI 426 76, 533 76, 426 79, 533 79, 426 80 UND 533 80.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 450,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 450,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.290,0	1.705,0	A 915,0

Erläuterungen

Zu 08 56/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 56/701 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Staatl. Lehranstalt für Tierhaltung Achselschwang:		
- Errichtung eines Außentemperaturstalles für Rinder in Romenthal	530,0	-
- Abbruch des alten Kuhstalles	117,0	-
- Erneuerung des innerbetrieblichen Abwassernetzes in Hübschenried	-	235,0
2. Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Kringell		
- Verlagerung der Zufahrt zum Parkplatz, Einzäunung des Parkplatzes	24,0	-
- Neubau eines Arbeiterwohnhauses	-	600,0
3. Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung Almesbach:		
- Neubau des Zuchtschweinestalles	375,0	375,0
- Bau einer Maschinenhalle (Fertigstellung)	47,0	47,0
4. Staatl. Lehr, Versuchs- und Prüfungsanstalt für Tierhaltung Schwarzenau		
- Sanierung eines Schweinestalles	197,0	448,0
Zusammen	1 290,0	1 705,0

Die Verpflichtungsermächtigung -VE- 1997 ist für die Fertigstellung des Zuchtschweinestalles und der Maschinenhalle in Almesbach vorgesehen.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-6 ------	541	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN, RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 76, 533 76, 426 79, 533 79, 426 80 UND 533 80.* *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A B 483,3 C 1.811,3
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*			
426 73-3	541	LÖHNE DER ARBEITER	641,9	661,3	A 630,0 B 613,1 C 573,7
515 73-5	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	21,0	13,0	A 31,0 B 38,2 C 60,9
533 73-3	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	582,1	590,7	A 605,0 B 554,7 C 535,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.245,0	1.265,0	A 1.266,0 B 1.206,0 C 1.170,2
		76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHS-GÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 76.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01 UND 251 01.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*			
426 76-0	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	2.660,9	2.741,0	A 2.674,0 B 2.469,4 C 2.348,1
515 76-2	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	156,0	170,0	A 160,0 B 162,1 C 193,9
516 76-1	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,7 C 1,6
519 76-8	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	630,0	530,0	A 450,0 B 584,2 C 517,7
531 76-2	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 76-1	541	VERWALTUNGSAUFWAND	150,0	152,0	A 152,0 B 133,1 C 148,9
533 76-0	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	3.132,0	3.070,0	A 3.144,0 B 2.791,1 C 2.831,1

Erläuterungen

Zu 08 56/426 73
Löhne für Küchenhilfskräfte.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/515 73
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 08 56/533 73

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	377,0	382,0
2. Kosten für Beleuchtung, Beheizung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen	200,0	203,0
3. Sonstiges	5,1	5,7
Zusammen	582,1	590,7

Zu 08 56/426 76
Löhne der Arbeiter.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/519 76
1997 gegenüber 1996:
Mehr 180,0 Tsd DM zur Erhaltung der Bausubstanz.

Zu 08 56/532 76

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	24,0	25,0
2. Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	31,0	31,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	6,0	6,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	11,0	12,0
6. Bewirtschaftungskosten	75,0	75,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0
Zusammen	150,0	152,0

Zu 08 56/533 76

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	264,0	202,0
2. Pferdehaltung für die Sportausbildung	55,0	55,0
3. Übrige Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	805,0	805,0
4. Leistungsprüfung beim Rind	737,0	737,0
5. Nebenbetriebe	176,0	176,0
6. Allgemeine Betriebskosten	1 095,0	1 095,0
Zusammen	3 132,0	3 070,0

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
701 76-6	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A --- B 208,9 C 339,4
811 76-3	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 140,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 120,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	380,0	380,0	A 380,0 B 350,9 C 226,9
812 76-2	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 140,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 120,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	390,0	390,0	A 340,0 B 357,5 C 522,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.501,9	7.436,0	A 7.303,0 B 7.059,9 C 7.130,1
		79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 79.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02 UND 251 02.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*			
426 79-7	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.130,0	1.035,0	A 1.440,0 B 1.259,1 C 1.323,6
515 79-9	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	130,0	130,0	A 130,0 B 161,8 C 104,6
516 79-8	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 5,8 C 5,3
519 79-5	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	430,0	436,0	A 375,0 B 361,8 C 511,0
531 79-9	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 79-8	541	VERWALTUNGSAUFWAND	192,0	195,0	A 170,0 B 177,4 C 150,4

Erläuterungen

Zu 08 56/701 76
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 56/811 76

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Pkw-Transporter, 51 kW, Baujahr 1985 und 1987, Fahrleistung am 1.2.1996 102 000 und 119 000 km.	
1 Lkw-Aufbau	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw-Transporter, 57 kW	73,8
Lkw-Aufbau	140,0
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	166,2
Zusammen	380,0
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Transporter, 51 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.2.1996 111 000 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Transporter, 57 kW	36,9
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	343,1
Zusammen	380,0

Zu 08 56/812 76
1997
Kreiselheuer, Düngerstreuer, Seilwinde, Güllepumpe, Ladewagen, Stalldungstreuer, Futtermischanlage etc.

1998
Güllefaß mit Schleppschlauchverteilung, Mähwerk, Futterautomat, Stalleinrichtung, Anbauhäcksler etc.

Zu 08 56/426 79
Löhne der Arbeiter.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/519 79
1997 gegenüber 1996:
Mehr 55,0 Tsd DM zur Erhaltung der Bausubstanz.

Zu 08 56/532 79

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	25,0	27,0
2. Bücher und Zeitschriften	6,0	6,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	35,0	35,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	38,0	39,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	18,0	18,0
6. Bewirtschaftungskosten	68,0	68,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0
Zusammen	192,0	195,0

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 79-7	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.442,0	1.482,0	A 1.371,0 B 1.346,9 C 1.368,0
535 79-5	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A ---
701 79-3	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A --- B 41,7 C 73,6
811 79-0	215	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 120.0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	180,0	205,0	A 29,2 B 177,1 C 107,6
812 79-9	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	170,0	170,0	A 170,0 B 161,6 C 122,3
813 79-8	541	AUSSTATTUNG DER AUSBILDUNGSSTÄTTEN	33,0	33,0	A 32,0 C 38,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.711,0	3.690,0	A 3.721,2 B 3.693,2 C 3.805,1
		80 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 80.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 04 UND 251 04.* *VGL. VERMERK ZU 08 02/547 01.*			
426 80-4	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	783,3	806,9	A 765,0 B 748,1 C 772,6
515 80-6	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	80,0	80,0	A 45,0 B 91,3 C 73,4
516 80-5	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A 4,0 B 6,4 C 8,6
519 80-2	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	303,0	326,0	A 220,0 B 319,3 C 287,7
531 80-6	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 56/533 79

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	180,0	182,0
2. Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	623,0	636,0
3. Nebenbetriebe	6,0	6,0
4. Sonstige allgemeine Betriebskosten	633,0	658,0
Zusammen	1 442,0	1 482,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 71,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Kostensteigerungen und Angleichung an die Ist-Ergebnisse der Vorjahre.

Zu 08 56/701 79
Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 56/811 79

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	-
Zu ersetzen.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	180,0
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Kombi, 51 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.2.1996 102 000 km.	
Landwirtschaftliche Fahrzeuge.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 55 kW	27,7
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	177,3
Zusammen	205,0

Zu 08 56/812 79
1997
Frontmähwerk, Volldrehpflug, Fuhrwerkswaage, Stalldungstreuer, Mulchgerät, Anhänger, Güllefaß, Melkstandnachrüstungen, Güllefaß etc.

1998
Heckmähwerk, Großschwader, Drehpflug, Aufstallungen, Saatbeetkombination, Ladewagen etc.

Zu 08 56/813 79
Ausstattung des Fleischverarbeitungsraums in Kringell mit Waage, Fleischwolf, Wurstfüller, Räucherschrank, Beschaffung von Unterrichtsmedien und einer Spülmaschine in Spitalhof.

Zu 08 56/426 80
Löhne der Arbeiter.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 56/515 80
1997 gegenüber 1996:
Mehr 35,0 Tsd DM in Angleichung an den durchschnittlichen Bedarf der letzten Jahre.

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 80-5	541	VERWALTUNGSAUFWAND	100,0	100,0	A 100,0 B 106,6 C 96,8
533 80-4	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERKE ZU 701 01 UND 710 00.*	1.498,0	1.500,0	A 1.485,0 B 1.332,4 C 1.458,1
535 80-2	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A ---
701 80-0	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK ZU 701 01.*	---	---	A --- B 1.111,9 C 211,0
811 80-7	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	30,0	---	A 160,0

Erläuterungen

Zu 08 56/532 80

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	8,0	8,0
2. Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	24,0	24,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	32,0	32,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	28,0	28,0
6. Bewirtschaftungskosten	2,0	2,0
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 08 56/533 80

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	78,0	79,0
2. Tierhaltung für Ausbildung und Versuche	910,0	910,0
3. Nebenbetriebe	-	-
4. Allgemeine Betriebskosten	510,0	511,0
Zusammen	1 498,0	1 500,0

Zu 08 56/701 80

Die Baumaßnahmen sind bei Titel 701 01 veranschlagt.

Zu 08 56/811 80

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 85 kW, Baujahr 1988 Fahrleistung am 1.2.1996 155 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 66 kW	30,0

08 56 LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 80-6	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 90,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	100,0	A 90,0 B 83,7 C 115,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.898,3	2.916,9	A 2.869,0 B 3.799,7 C 3.024,0
		GESAMTAUSGABEN	22.723,3	23.264,5	A 22.211,4 B 22.107,3 C 22.677,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	8.086,3	8.116,3	A 7.922,0 B 7.887,0 C 8.020,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	390,0	390,0	A 377,0 B 476,7 C 378,3
		GESAMTEINNAHMEN	8.476,3	8.506,3	A 8.299,0 B 8.363,7 C 8.399,0
		PERSONALAUSGABEN	11.182,7	11.385,3	A 11.513,2 B 10.954,9 C 10.755,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.967,6	8.896,2	A 8.582,0 B 8.175,8 C 8.353,6
		BAUMASSNAHMEN	1.290,0	1.705,0	A 915,0 B 1.845,8 C 2.435,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.283,0	1.278,0	A 1.201,2 B 1.130,8 C 1.133,8
		GESAMTAUSGABEN	22.723,3	23.264,5	A 22.211,4 B 22.107,3 C 22.677,9
		ZUSCHUSS	14.247,0	14.758,2	A 13.912,4 B 13.743,6 C 14.278,9

Erläuterungen

Zu 08 56/812 80
1997
Viehwaage, Kälbertränkeautomaten, Futtermischwagen.

1998
Futterdosierwagen.

Kap. 08 56, Übersicht über die Betriebsergebnisse, Ist 1995, Haushaltsansatz 1997/1998

Versuchsgüterverwaltung, Lehr- und Versuchsanstalt	Einnahmen			Personalausgaben	Laufende Betriebsausgaben und Verwaltungsaufwand	Investitionen	Gesamtausgaben	Zuschuß	Abschreibungen	Betriebszuschuß (S9+S10–S7)
	Betriebseinnahmen	Sonstige	Gesamteinnahmen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 1995										
Achselschwang	3 341 548	815 366	4 156 914	5 012 509	3 737 587	1 074 649	9 824 745	5 667 831	1 811 859	6 405 041
Kringell	582 544	211 960	794 504	1 322 160	612 793	572 135	2 507 088	1 712 584	520 500	1 660 949
Almesbach	815 962	355 985	1 171 947	1 556 622	976 935	323 190	2 856 747	1 684 800	444 527	1 806 137
Spitalhof	410 952	217 060	628 012	1 239 232	667 307	137 431	2 043 870	1 415 958	206 222	1 484 749
Schwarzenau	1 480 897	132 146	1 613 043	1 895 692	1 774 014	1 277 913	4 947 619	3 334 576	893 700	2 950 363
Zusammen	6 631 903	1 732 517	8 364 420	11 026 215	7 768 636	3 385 318	22 180 169	13 815 749	3 876 808	14 307 239
Soll 1997										
Achselschwang	3 311 000	865 009	4 176 009	5 083 647	4 143 226	1 667 900	10 894 773	6 718 764	1 830 000	6 880 864
Kringell	542 900	224 865	767 765	1 340 924	671 014	302 780	2 314 718	1 546 953	525 000	1 769 173
Almesbach	827 400	377 659	1 205 059	1 578 714	1 069 753	594 640	3 243 106	2 038 048	450 000	1 893 408
Spitalhof	418 000	230 276	648 276	1 256 819	768 287	11 000	2 036 107	1 387 831	210 000	1 586 831
Schwarzenau	1 539 000	140 192	1 679 192	1 922 596	1 913 000	399 000	4 234 596	2 555 404	800 000	2 956 404
Zusammen	6 638 300	1 838 000	8 476 300	11 182 700	8 565 280	2 975 320	22 723 300	14 247 000	3 815 000	15 086 680
Soll 1998										
Achselschwang	3 311 000	879 128	4 190 128	5 175 749	3 984 838	1 268 500	10 429 087	6 238 959	1 830 000	6 800 459
Kringell	542 900	228 535	771 435	1 365 218	684 423	846 180	2 895 821	2 124 386	530 000	1 808 206
Almesbach	827 400	383 823	1 211 223	1 607 316	1 091 130	651 240	3 349 686	2 138 463	450 000	1 937 223
Spitalhof	418 000	234 034	652 034	1 279 589	782 889	12 000	2 074 479	1 422 444	210 000	1 620 444
Schwarzenau	1 539 000	142 480	1 681 480	1 957 428	1 938 000	620 000	4 515 428	2 833 948	800 000	3 013 948
Zusammen	6 638 300	1 868 000	8 506 300	11 385 300	8 481 280	3 397 920	23 264 500	14 758 200	3 820 000	15 180 280

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	542	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	150,0	150,0	A 150,0 B 80,3 C 84,3
111 21-2	542	PRÜFUNGSGEBÜHREN *VGL. VERMERK ZU 459 01.*	450,0	450,0	A 450,0 B 437,2 C 450,0
113 01-4	542	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 0,5 B 0,8 C 1,4
119 49-2	542	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,5	2,5	A 2,0 B 2,4 C 2,7
124 01-1	542	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	56,0	56,0	A 31,0 B 31,2 C 29,5
125 01-0	542	EINNAHMEN AUS DEN LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 20,6 C 10,8
125 02-9	511	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN *VGL. VERMERK ZU 533 02.*	30,0	30,0	A 100,0 B 6,3
125 03-8	542	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	138,0	140,0	A 133,0 B 136,1 C 105,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-9	542	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	---	---	A --- B 7,1 C 4,6
256 12-8	542	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
282 01-9	542	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	877,5	879,5	A 916,5 B 722,0 C 689,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 58
Die Landesanstalt für Fischerei in Starnberg mit der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstadt/Aisch und der Staatlichen Fischbrutanstalt Nonnenhorn (Verordnung BayRS 7801-5-E) hat die Aufgabe, die Binnenfischerei durch Versuche in der Fischzucht und in der Teichwirtschaft zu fördern. Darüber hinaus wirkt die Landesanstalt beim Vollzug der fischereirechtlichen Vorschriften mit.

Zu 08 58/111 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Schul- und Unterrichtsgelder	90,0	90,0
2. Gebühren für Erstellung von Gutachten, Beglaubigungen usw.	5,0	5,0
3. Gebühren für Fischuntersuchungen	55,0	55,0
Zusammen	150,0	150,0

Zu 08 58/111 21
Prüfungsgebühren für die staatliche Fischerprüfung.

Zu 08 58/124 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	36,0	36,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	56,0	56,0

1997 gegenüber 1998:
Mehr 25,0 Tsd DM, weil Einnahmen aus der Vermietung des Fischmeisterhauses sowie einer Wohnung in Nonnenhorn dazukommen.

Zu 08 58/125 01
Einnahmen aus der Versuchstätigkeit.

Zu 08 58/125 02
1997 gegenüber 1996:
Weniger 70,0 Tsd DM, weil höhere Einnahmen nicht zu erzielen sind.

Zu 08 58/125 03
Unterkunfts- und Verpflegungsgelder.

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-0	542	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	588,0	605,0	A 698,0 B 560,3 C 609,6
422 11-8	542	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	53,0	54,0	A --- B 49,8
422 31-4	542	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER) *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	---	---	A ---
425 01-7	542	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	1.061,7	1.093,7	A 1.116,9 B 913,9 C 804,8
425 11-5	542	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A ---
425 12-4	542	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 15-1 ------	542	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE NACH NR. 3.1 DBESTHG	---	---	A
425 17-9	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 56,3 C 54,3
425 41-9	542	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 7,8 C 2,7
426 01-6	542	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERK ZU 428 02.*	485,2	499,8	A 458,5 B 420,8 C 211,2
426 05-2	542	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- C 53,6
426 12-3	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 01-5	542	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	10,0	10,0	A 10,0 B 4,7 C 4,9
427 41-7	542	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 58/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 58/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 58/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 58/427 01
Vergütungen an Nebenlehrer.

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
428 02-3	542	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 241 01.* *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 12,6 C 16,4
428 03-2	542	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A ---
451 01-4	542	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A 5,0 B 4,3 C 4,6
453 01-2	542	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A ---
459 01-6	542	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 21.*	120,0	120,0	A 120,0 B 119,7 C 148,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-6	542	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	192,0	195,0	A 185,0 B 186,4 C 185,8
517 05-2	542	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	110,0	112,0	A 125,0 B 85,8 C 84,1
519 01-4	542	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 232,3 C 271,9
533 02-5	511	WIRTSCHAFTSAUFWAND DER FISCHBRUTANSTALT NONNENHORN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.*	223,0	225,0	A 205,0 B 135,8
547 01-0	542	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 03 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	542	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	75,0	80,0	A --- B 6,9 C 382,7
710 00-2	542	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A 1.000,0 B 1.949,2 C 3.870,1

Erläuterungen

Zu 08 58/428 02
Der Titel ist erforderlich, damit Zivildienstleistende für die umweltgerechte Wartung der Anlagen der Landesanstalt und die Aufzucht von Fischbrut eingesetzt werden können.

Zu 08 58/459 01
Prüfungsvergütungen und Sachaufwand für die Durchführung der Fischerprüfung und der Prüfungen nach der Verordnung über die Fischereiaufseher.

Zu 08 58/517 01 (und 517 05)

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Heizung	55,0	56,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	55,0	56,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	147,0	150,0
4. Steuern und Abgaben	-	-
5. Geräte	5,0	5,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40,0	40,0
Zusammen	302,0	307,0

Zu 08 58/533 02
Allgemeiner Wirtschafts- und Betriebsaufwand.
Aus diesem Titel werden alle Betriebs- und Verwaltungsausgaben der Staatl. Fischbrutanstalt Nonnenhorn bestritten. Aus diesem Ansatz dürfen auch Reisekosten bestritten und ausnahmsweise Investitionen getätigt werden.

Zu 08 58/701 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
- Einbau einer Kühlzelle in Garatshausen	75,0	-
- Errichtung eines Räucherraumes in Höchstadt	-	80,0
Zusammen	75,0	80,0

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
790 02-3	542	ERSTELLUNG EINES RUNDWEGES IN GARATSHAUSEN	---	---	A --- B 5,0
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
511 71-7	542	GESCHÄFTSBEDARF	20,5	21,0	A 20,0 B 17,3 C 17,7
512 71-6	542	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	38,0	38,0	A 22,0 B 32,8 C 28,0
513 71-5	542	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	40,0	40,0	A 46,0 B 31,4 C 37,8
514 71-4	542	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	43,0	43,5	A 35,0 B 36,6 C 35,4
515 71-3	542	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	80,0	80,0	A 80,0 B 64,7 C 82,2
516 71-2	542	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A 4,0 B 5,0 C 2,9
518 71-0	542	MIETEN UND PACHTEN	110,0	111,0	A 97,0 B 107,9 C 90,8
527 71-9	542	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	38,0	38,0	A 28,0 B 33,2 C 35,0
531 71-3	542	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	5,0	5,0	A 8,0 B 3,4 C 4,5
533 71-1	542	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	140,0	155,0	A 130,0 B 89,8 C 75,4
546 71-6	542	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,4 C 0,4

Erläuterungen

Zu 08 58/513 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	15,0	15,0
2. Laufende Fernmeldegebühren	25,0	25,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	40,0	40,0

Zu 08 58/514 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	30,0	30,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	13,0	13,5
Zusammen	43,0	43,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	5	5	5	5
Lastkraftwagen	-	-	-	-
Schlepper, Unimog, Boote	8	8	7	7

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	43,0	43,5
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	72,5	59,0
Zusammen	115,5	102,5

Zu 08 58/515 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	30,0	30,0
2. Wartung und Reparaturen	50,0	50,0
Zusammen	80,0	80,0

Zu 08 58/527 71

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 08 58/533 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Laborbedarf, Instrumente, Chemikalien	50,0	53,0
2. Materialien, Fütterung und Düngung	50,0	53,0
3. Ankauf von Fischbrut, Eiern und Setzlingen	27,0	33,0
4. Bekämpfung von Fischkrankheiten und Instandhaltung von Teichen	13,0	16,0
Zusammen	140,0	155,0

Zu 08 58/546 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,5	2,5
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
Zusammen	3,0	3,0

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 71-4	542	ERWERB VON FAHRZEUGEN	72,5	59,0	A ---
812 71-3	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-8	542	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	***	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	595,0	598,5	A 473,0 B 424,5 C 410,1
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*			
426 73-9	542	LÖHNE DER ARBEITER	20,0	21,0	A 40,0 B 15,9 C 37,3
515 73-1	542	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5,0	5,0	A 10,0 B 4,3 C 15,0
533 73-9	542	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	45,0	45,0	A 50,0 B 48,9 C 42,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	70,0	71,0	A 100,0 B 69,1 C 94,7
		GESAMTAUSGABEN	3.582,9	3.664,0	A 4.496,4 B 5.245,2 C 7.210,2

Erläuterungen

Zu 08 58/811 71

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	
Arbeitsfahrzeug	41,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 44 kw, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.2.1996 rd. 124 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 85 kW	31,5
Zusammen	72,5
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Spezialschlepper, 17 kW, Baujahr 1985	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Schlepper mit Zubehör	59,0

Zu 08 58/426 73

Lohn für Reinigungskraft.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 58/533 73

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	24,0	24,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internats- und Kücheneinrichtungen	21,0	21,0
Zusammen	45,0	45,0

08 58 LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	877,5	879,5	A 916,5 B 714,9 C 684,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 7,1 C 4,6
		GESAMTEINNAHMEN	877,5	879,5	A 916,5 B 722,0 C 689,1
		PERSONALAUSGABEN	2.337,9	2.403,5	A 2.448,4 B 2.166,1 C 1.948,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.097,5	1.121,5	A 1.048,0 B 1.118,0 C 1.009,3
		BAUMASSNAHMEN	75,0	80,0	A 1.000,0 B 1.961,1 C 4.252,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	72,5	59,0	A
		GESAMTAUSGABEN	3.582,9	3.664,0	A 4.496,4 B 5.245,2 C 7.210,2
		ZUSCHUSS	2.705,4	2.784,5	A 3.579,9 B 4.523,2 C 6.521,1

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-2	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A 35,0 B 21,1 C 9,2
113 01-0	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A 0,5
119 49-8	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01-7	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	3,0	3,0	A 0,3 B 2,4 C 5,2
125 01-6	549	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 30,8 C 41,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-4	549	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
282 01-5	174	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	88,0	88,0	A 85,8 B 54,3 C 56,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-6	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	271,0	279,0	A 273,0 B 258,0 C 246,3
422 11-4	549	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	32,0	33,0	A 46,0 B 30,5 C 78,5
422 21-2	549	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
425 01-3	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	746,0	768,0	A 930,0 B 701,2 C 704,9
425 11-1	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- B 10,3 C 9,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 60
Der Landesanstalt für Bienenzucht in Erlangen mit Bienenprüfhöfen in Acheleschwaig, Kringell und Schwarzenau obliegt die Förderung der Bienenzucht durch Versuche und Untersuchungen und deren Nutzbarmachung für die Landesbienenzucht (Verordnung BayRS 7801-5-E). Darüber hinaus stehen die Landesanstalt und die Bienenprüfhöfe für die Ausbildung des Imkernachwuchses und für die Fortbildung der Bienenzüchter zur Verfügung.

Zu 08 60/111 01
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

Zu 08 60/124 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	3,0	3,0

Zu 08 60/125 01
Einnahmen aus der Bienenzucht.

Zu 08 60/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 60/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 12-0	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
425 17-5	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-5	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A	---
426 01-2	549	LÖHNE DER ARBEITER	82,2	84,7	A B C	87,0 78,5 77,7
426 05-8	549	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-9	549	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A	---
427 41-3	549	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A	---
428 01-0	174	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	---	---	A	---
451 01-0	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A B C	2,0 1,5 1,7
453 01-8	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A	---
459 01-2	549	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	1,5	A	1,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01-2	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	39,0	39,5	A B C	40,0 35,9 36,4
517 05-8	549	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	37,5	38,0	A B C	37,0 31,5 21,3
519 01-0	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A B C	--- 27,3 21,9

Erläuterungen

Zu 08 60/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 60/517 01 (und 517 05)	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Heizung	18,5	19,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	19,0	19,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	36,5	36,5
4. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
5. Geräte	0,5	0,5
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,5	1,5
Zusammen	76,5	77,5

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-6	174	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-8	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-8	174	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	---	---	A C 157,4
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
426 71-7	549	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
511 71-3	549	GESCHÄFTSBEDARF	8,5	8,5	A 6,0 B 7,3 C 6,0
512 71-2	549	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A 10,0 B 4,5 C 6,6
513 71-1	549	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	26,0	26,0	A 23,0 B 17,9 C 19,3
514 71-0	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,0	16,0	A 8,0 B 13,9 C 6,7
515 71-9	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	45,0	45,0	A 35,0 B 31,1 C 54,7
518 71-6	549	MIETEN UND PACHTEN	---	---	A ---
527 71-5	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	60,0	60,0	A 37,0 B 77,5 C 41,0
531 71-9	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 C 0,4
533 71-7	549	KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNG UND DER LEISTUNGSPRÜFUNG	66,0	68,0	A 76,0 B 39,5 C 62,6

Erläuterungen

Zu 08 60/513 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	13,0	13,0
2. Laufende Fernmeldegebühren	13,0	13,0
3. Miete, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	26,0	26,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 08 60/514 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	12,0	12,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	3,0	4,0
Zusammen	15,0	16,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	1	1
Lastkraftwagen	1	1	1	1

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	15,0	16,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	15,0	16,0

Zu 08 60/515 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	35,0	35,0
2. Wartung und Reparaturen	10,0	10,0
Zusammen	45,0	45,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 10,0 Tsd DM, weil erheblicher Nachholbedarf besteht.

Zu 08 60/527 71
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 10 (10)

Zu 08 60/533 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Laborbedarf und Versuchsmaterial	23,0	23,0
2. Futter und Materialien für Bienenzucht	22,0	23,0
3. Unterhaltung der Freistände, Bienenhäuser und des Bienengartens	16,0	17,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	66,0	68,0

08 60 LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 71-2	549	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4 C 1,3
811 71-0	549	ERWERB VON FAHRZEUGEN	---	---	A 9,5
812 71-9	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A 42,0 C 8,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	229,5	232,5	A 248,5 B 192,1 C 207,4
		GESAMTAUSGABEN	1.437,2	1.476,2	A 1.665,0 B 1.366,8 C 1.563,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	88,0	88,0	A 85,8 B 54,3 C 56,1
		GESAMTEINNAHMEN	88,0	88,0	A 85,8 B 54,3 C 56,1
		PERSONALAUSGABEN	1.131,2	1.166,2	A 1.339,5 B 1.080,0 C 1.118,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	306,0	310,0	A 274,0 B 286,8 C 278,2
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A C 157,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A 51,5 C 8,8
		GESAMTAUSGABEN	1.437,2	1.476,2	A 1.665,0 B 1.366,8 C 1.563,2
		ZUSCHUSS	1.349,2	1.388,2	A 1.579,2 B 1.312,5 C 1.507,1

Erläuterungen

Zu 08 60/546 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,7	0,7
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	1,0	1,0

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-1	541	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	22,0	22,0	A B C	7,0 21,4 4,4
113 01-9	541	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	9,0	10,0	A B C	2,0 8,8 0,1
119 49-7	541	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,9	5,9	A B C	5,0 4,7 0,3
124 01-6	541	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	270,0	280,0	A B C	280,0 258,3 256,6
125 02-4	541	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*	2.000,0	2.000,0	A B C	2.095,0 1.850,1 2.067,9
125 03-3	541	EINNAHMEN AUS WEITERVERRECHENBAREN AUSGABEN FÜR DIE KÜNSTLICHE BESAMUNG *VGL. VERMERK ZU 534 72.*	85,0	85,0	A	
132 01-6	541	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01-1	541	ERSTATTUNGEN DER EU *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	60,0	60,0	A B C	150,0 59,7 44,6
256 12-3	541	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A B	--- 16,6
		GESAMTEINNAHMEN	2.451,9	2.462,9	A B C	2.539,0 2.219,6 2.373,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-5	541	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	743,0	765,0	A B C	610,3 479,7 397,2
422 21-1	541	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A	---
422 31-9	541	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 65
Dem Bayerischen Haupt- und Landgestüt Schwaiganger (Verordnung BayRS 7801-18-E) obliegt die
- Förderung der bayerischen Pferdezucht;.
- Versorgung der bayerischen Pferdezucht mit züchterisch hochwertigen Vatertieren durch Zucht und Aufzucht von Zuchthengsten;
- Aufnahme der für die Beschälstationen bestimmten Hengste außerhalb der Beschälzeit;
- Durchführung von Versuchen;
- Unterhaltung der staatlichen Hufbeschlagschule.

Zu 08 65/111 01
Gebühren und andere Verwaltungsabgaben.

Zu 08 65/113 01
Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial.

Zu 08 65/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	50,0	50,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	149,0	154,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,3	0,3
4. Sonstige Einnahmen	70,7	75,7
Zusammen	270,0	280,0

Zu 08 65/125 02

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	2.5	2.5
2. Pferdehaltung	1 523,5	1 523,5
3. Rinderhaltung für Versuche	190,0	190,0
4. Schafhaltung für Versuche	29,0	29,0
5. Nebenbetriebe	160,0	160,0
6. Allgemeine Betriebseinnahmen	95,0	95,0
Zusammen	2 000,0	2 000,0

1997 gegenüber 1996:
10,0 Tsd DM weniger wegen Rückgangs der Erzeugerpreise
85,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung af 125 03

95,0 Tsd DM weniger

Zu 08 65/125 03
Bei der künstlichen Besamung fallen Kosten Dritter an, die der Besamungsstation vom Auftraggeber zu erstatten sind.

Zu 08 65/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-2	541	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	593,0	611,0	A 484,0 B 475,3 C 574,0
425 11-0	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A ---
425 12-9	541	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 17-4	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 81,8 C 80,9
425 41-4	541	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A --- B 4,7
426 01-1	541	LÖHNE DER ARBEITER	1.508,0	1.553,0	A 1.488,0 B 1.406,0 C 1.104,2
426 05-7	541	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 218,6 C 295,2
426 12-8	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A --- B 19,7-
427 41-2	541	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
453 01-7	541	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		72 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 701 72 UND 813 72.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02 UND 251 01.*			
426 72-5	541	LÖHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERK ZU 701 72.*	1.293,5	1.332,5	A 1.276,0 B 1.235,4 C 1.193,9
515 72-7	541	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	46,0	47,0	A 45,0 B 75,2 C 31,3
516 72-6	541	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	40,0	40,0	A 8,0 B 1,0 C 3,8
518 72-4	541	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 08 65/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 65/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversicherung (einschl. Umlage).

Zu 08 65/426 72
Löhne der Betriebsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 08 65/515 72
Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen.

Zu 08 65/516 72
Grundausstattung bzw. Ersatzbeschaffungen bei Dienst- und Schutzkleidung.

1997 gegenüber 1996:
Mehr 32,0 Tsd DM, weil in größerem Umfang Ersatzbeschaffungen erforderlich sind.

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 72-3	541	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	400,0	400,0	A 280,0 B 525,8 C 102,6
531 72-7	541	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
532 72-6	541	VERWALTUNGSAUFWAND	220,0	220,0	A 150,0 B 158,7 C 145,7
533 72-5	541	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *VGL. VERMERK ZU 701 72.*	1.338,0	1.345,0	A 1.372,0 B 1.255,9 C 1.393,7
534 72-4 ------	541	WEITERVERRECHENBARE AUSGABEN FÜR DIE KÜNSTLICHE BESAMUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 03.*	85,0	85,0	A
535 72-3	541	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	***	A ---
701 72-1	541	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 426 72 UND 533 72, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE, GERÄTE UND MASCHINEN EINGESETZT WERDEN.*	400,0	400,0	A 60,0 B 416,4

Erläuterungen

Zu 08 65/519 72
1997 gegenüber 1996:
Mehr 120,0 Tsd DM für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Zu 08 65/532 72	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	12,0	13,0
2. Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	60,0	60,0
4. Haltung von Dienstfahrzeugen und Reisekosten	75,0	75,0
5. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	55,0	54,0
6. Bewirtschaftungskosten	-	-
7. Vermischte Verwaltungsausgaben	14,0	14,0
Zusammen	220,0	220,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 70,0 Tsd DM insbesondere wegen dringend erforderlicher Geschäftszimmerausstattungen.

Zu 08 65/533 72	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Pflanzenproduktion	117,0	117,0
2. Pferdehaltung	490,0	495,0
3. Rinderhaltung für Versuche	24,0	24,0
4. Schafhaltung für Versuche	15,0	15,0
5. Nebenbetriebe	110,0	110,0
6. Allgemeine Betriebskosten	582,0	584,0
Zusammen	1 338,0	1 345,0

1997 gegenüber 1996:
Ein Betrag von 85,0 Tsd DM für Fremdhengstsperma wurde auf 534 72 übertragen.

Zu 08 65/534 72
Das Haupt- und Landgestüt beschafft als Besamungsstation im Auftrag Dritter Sperma von Fremdhengsten. Den Ausgaben stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

Zu 08 65/701 72	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
Schwaiganger		
- Sanierung der Ledigenunterkünfte und Ausbau von Räumen für die Hufbeschlagschule	275,0	275,0
Pömmetsried		
Neubau eines Rinderstalles	125,0	125,0
Zusammen	400,0	400,0

08 65 HAUPT- UND LANDGESTÜT SCHWAIGANGER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 72-8	541	ERWERB VON FAHRZEUGEN	285,0	315,0	A 75,0 B 161,2 C 76,4
812 72-7	541	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	200,0	A 30,0 C 55,4
813 72-6	541	ANKAUF VON HENGSTEN	150,0	150,0	A 150,0 B 175,8 C 128,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.457,5	4.534,5	A 3.446,0 B 4.005,4 C 3.131,0
		GESAMTAUSGABEN	7.301,5	7.463,5	A 6.028,3 B 6.651,8 C 5.582,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.391,9	2.402,9	A 2.389,0 B 2.143,3 C 2.329,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A 150,0 B 76,3 C 44,6
		GESAMTEINNAHMEN	2.451,9	2.462,9	A 2.539,0 B 2.219,6 C 2.373,9
		PERSONALAUSGABEN	4.137,5	4.261,5	A 3.858,3 B 3.881,8 C 3.645,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.129,0	2.137,0	A 1.855,0 B 2.016,6 C 1.677,1
		BAUMASSNAHMEN	400,0	400,0	A 60,0 B 416,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	635,0	665,0	A 255,0 B 337,0 C 260,0
		GESAMTAUSGABEN	7.301,5	7.463,5	A 6.028,3 B 6.651,8 C 5.582,5
		ZUSCHUSS	4.849,6	5.000,6	A 3.489,3 B 4.432,2 C 3.208,6

Erläuterungen

Zu 08 65/811 72

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	
1 Pkw, 85 kw	30,1
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
3 Schlepper, 26, 43, 118 kW, Baujahr 1965, 1983, 1985	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
3 Schlepper, 59, 59 120 kW	254,9
Zusammen	285,0
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw-Transporter, 62 kW, Baujahr 1990, Fahrleistung am 1.2.1996 127 230 km	
1 Pkw, 85 kW, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.2.1996 133 396 km	
1 Pferde-Lkw, 96 kW, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.2.1996 250 826 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Transporter, 57 kW	36,9
1 Pkw, 85 kW	30,1
1 Pferde-Lkw,180 kW	248,0
Zusammen	315,0

Zu 08 65/812 72
1997/1998
Großpackenpresse, Wickelmaschine für Großballen, Kofferaufbau für Pferde-Lkw, Frontmäher, Heckmähwerk, Kreiselheuer, Ladewagen, Stalldungstreuer, Ladewagen, Pferdeführanlage, Häcksler für Hackschnitzelheizung

Kap. 08 65, Übersicht über die Betriebsergebnisse, Ist 1995, Haushaltsansatz 1997/1998

Versuchsgüterverwaltung, Lehr- und Versuchsanstalt	Einnahmen			Personalausgaben	Laufende Betriebsausgaben und Verwaltungsaufwand	Investitionen	Gesamtausgaben	Zuschuß	Abschreibungen	Betriebszuschuß (S9+S10–S7)
	Betriebseinnahmen	Sonstige	Gesamteinnahmen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ist 1995 Schwaiganger	1 914 016	310 005	2 224 021	3 882 004	1 949 140	821 305	6 652 449	4 428 428	927 999	4 535 122
Soll 1997 Schwaiganger	2 060 000	391 900	2 451 900	4 137 500	2 087 600	1 076 400	7 301 500	4 849 600	950 000	4 723 200
Soll 1998 Schwaiganger	2 060 000	402 900	2 462 900	4 261 500	2 094 700	1 107 300	7 463 500	5 000 600	970 000	4 863 300

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	50,0	50,0	A 50,0 B 46,1 C 42,4
111 21-5	549	PRÜFUNGSGEBÜHREN	60,0	60,0	A 45,0 B 55,5 C 42,0
113 01-7	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A 5,0 B 7,4 C 3,5
119 49-5	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	8,0	8,0	A 5,0 B 8,0 C 6,2
124 01-4	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	410,0	410,0	A 405,0 B 392,2 C 435,2
125 02-2	549	WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).*	450,0	480,0	A 410,0 B 423,7 C 398,9
125 03-1	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	36,0	36,0	A 36,0 B 28,3 C 24,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-1	549	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	1.019,0	1.049,0	A 956,0 B 961,2 C 953,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.248,0	1.282,0	A 1.396,0 B 1.188,8 C 1.249,4
425 01-0	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	707,4	728,7	A 976,5 B 521,5 C 692,0
425 11-8	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A --- C 13,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 66
Das Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport wurde durch Verordnung (BayRS 7801-13-E) errichtet.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören:
- Durchführung der Berufsausbildung im Ausbildungsberuf Pferdewirt nach dem Berufsbildungsgesetz
- Durchführung von Lehrgängen für Amateurreiter und Fahrer
- Ausbildung und Training von Reitpferden
- Förderung von Zucht, Haltung und Fütterung von Pferden durch Beratung, Leistungsprüfungen und Zuchtwertschätzung
- Vollzug von Rechtsvorschriften im Bereich der Pferdezucht und des Pferdesports und Durchführung von einschlägigen Förderungsmaßnahmen
- Durchführung von Tier-, Lehr- und Leistungsschauen.

Das Landesamt unterhält zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Außenstelle in Ansbach.

Zu 08 66/111 01
Einnahmen aus der Durchführung von Lehrgängen.

Zu 08 66/111 21
Gebühren aus der Durchführung der Reitlehrerprüfungen und der Hengstleistungsprüfungen.

Zu 08 66/124 01

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	23,0	23,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	287,0	287,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	100,0	100,0
Zusammen	410,0	410,0

Zu 08 66/125 02
Einnahmen für die Unterbringung von Pferden.

Zu 08 66/125 03
Einnahmen für Unterkunft im schuleigenen Internat.

Zu 08 66/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 66/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 12-7	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A ---
425 17-2	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 52,3 C 21,8
425 41-2	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A ---
426 01-9	549	LÖHNE DER ARBEITER	274,6	282,9	A 270,8 B 262,3 C 213,3
426 05-5	549	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 101,8 C 104,0
426 12-6	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 01-8	549	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	4,0	4,0	A 11,9 B 6,5 C 5,4
427 41-0	549	VERGÜTUNGEN DER PRAKTIKANTEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A ---
451 01-7	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A 4,0 B 5,7 C 3,1
453 01-5	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 7,6 C 12,2
459 01-9	549	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	22,0	22,0	A 10,0 B 19,0 C 14,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	549	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-5	511	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S)	---	---	A B 19,8
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*			
515 73-4	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6,0	6,0	A 6,0 B 7,1 C 10,3

Erläuterungen

Zu 08 66/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 08 66/427 01	**1997** Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Honorare und Reisekosten für Gastlehrer bei Amateurlehrgängen	2,0	2,0
2. Reisekosten für Prüfungsausschußmitglieder bei Amateurlehrgängen	2,0	2,0
Zusammen	4,0	4,0

Zu 08 66/459 01
Prüfungsvergütungen für Richtergruppen bei Eigenleistungsprüfungen für Stuten und Hengste.

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
533 73-2	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	30,0	30,0	A B C	30,0 27,8 24,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	36,0	36,0	A B C	36,0 34,9 34,9
		85 KOSTEN DES BETRIEBES DES LANDESAMTES FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME DER TITEL 426 85 UND 813 85. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHME BEI 125 02.*				
426 85-8	549	LÖHNE DER ARBEITER	97,4	100,4	A B C	168,7 186,1 200,7
515 85-0	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10,0	10,0	A B C	30,0 2,7 24,5
516 85-9	549	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,5	2,5	A B C	2,0 2,2 1,9
519 85-6	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	275,0	275,0	A B C	950,0 329,7 463,5
527 85-6	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	110,0	110,0	A B C	120,0 124,5 142,1
532 85-9	549	VERWALTUNGSAUFWAND	84,0	85,0	A B C	75,0 71,8 69,6
533 85-8	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	750,0	730,0	A B C	870,0 629,8 653,7
811 85-1	549	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 85-0	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
813 85-9	549	ERWERB VON REITPFERDEN	---	---	A C	40,0 38,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.328,9	1.312,9	A B C	2.255,7 1.346,8 1.594,4
		GESAMTAUSGABEN	3.620,9	3.668,5	A B C	4.960,9 3.567,0 3.958,0

Erläuterungen

Zu 08 66/533 73
Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung der Internate und Kücheneinrichtungen.

Zu 08 66/519 85
1997 gegenüber 1996:
Weniger 675,0 Tsd DM zur Durchführung der dringendsten Sanierungsmaßnahmen.

Zu 08 66/527 85
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 13 (14)

Zu 08 66/532 85

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Geschäftsbedarf	23,0	24,0
2. Bücher und Zeitschriften	3,0	3,0
3. Post- und Fernmeldegebühren	45,0	45,0
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	10,0	10,0
5. Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	3,0
Zusammen	84,0	85,0

Zu 08 66/533 85

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Strom, Wasser, Heizöl, Grundsteuer, Müllabfuhr	225,0	220,0
2. Futtermittel, Tierarzt, Medikamente	220,0	215,0
3. Kfz-Unterhalt, Kraftstoff	15,0	15,0
4. Kleinmaterial, Reparaturkosten	40,0	40,0
5. Reinigungskosten	60,0	60,0
6. Mieten	135,0	130,0
7. Sonstige Betriebskosten	55,0	50,0
Zusammen	750,0	730,0

1997 gegenüber 1996:
Weniger 120,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

08 66 LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.019,0	1.049,0	A 956,0 B 961,2 C 953,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.019,0	1.049,0	A 956,0 B 961,2 C 953,0
		PERSONALAUSGABEN	2.353,4	2.420,0	A 2.837,9 B 2.351,6 C 2.529,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.267,5	1.248,5	A 2.083,0 B 1.195,6 C 1.390,2
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 19,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A 40,0 C 38,4
		GESAMTAUSGABEN	3.620,9	3.668,5	A 4.960,9 B 3.567,0 C 3.958,0
		ZUSCHUSS	2.601,9	2.619,5	A 4.004,9 B 2.605,8 C 3.005,0

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	549	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	230,0	230,0	A 230,0 B 187,6 C 161,8
111 02-6	549	GEBÜHREN FÜR AMTLICHE VORZULASSUNGS- UND ZULASSUNGS-PRÜFUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*	55,0	58,0	A 55,0 B 51,7 C 45,5
113 01-5	549	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 20,0 B 53,7 C 13,1
119 49-3	549	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A 15,0 B 13,4 C 10,1
121 11-3	549	ABLIEFERUNG DES WIRTSCHAFTSBETRIEBES *DIE PLANSTELLEN DER BEIM WIRTSCHAFTSBETRIEB BESCHÄFTIGTEN BEAMTEN SIND IM STELLENPLAN BEI 422 01 ENTHALTEN.* *DIE DIENSTBEZÜGE WERDEN AN DIE STAATSKASSE ERSTATTET (VGL. 271 01).* *DER VERSORGUNGSANTEIL WIRD AN DEN EPL. 13 ABGEFÜHRT.*	100,0	100,0	A 20,0
124 01-2	549	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	60,0	63,0	A 68,0 B 56,8 C 76,2
125 01-1	549	EINNAHMEN AUS LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN	915,0	935,0	A 915,0 B 988,1 C 748,0
125 03-9	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	600,0	600,0	A 600,0 B 471,4 C 507,7
125 05-7	549	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG ERSTATTUNGSPFLICHTIGER DIENSTLEISTUNGEN	300,0	300,0	A 300,0 B 257,7 C 310,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 08 72

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau ist durch Verordnung (BayRS 7801-6-E) mit Sitz in Würzburg und Veitshöchheim errichtet. An der Landesanstalt ist eine Gartenakademie eingerichtet, der die Förderung des Privatgartenbaus und der Gartenkultur obliegt. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben unterhält die Landesanstalt weiter folgende Lehr- und Versuchseinrichtungen und Wirtschaftsbetriebe:

1. Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Weinbau und Kellerwirtschaft -,
   Staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft - Fachrichtung Gartenbau und Landschaftsbau, Weinbau und Kellerwirtschaft -,
   Schülerheim mit Internatsküche.
2. Zur Abteilung Gartenbau gehören
   die Versuchsbetriebe Veitshöchheim, Thüngersheim und Albertshofen.
3. Zur Abteilung Weinbau und Rebenzüchtung mit dem Weinbauversuchsbetrieb gehören
   die Betriebe in Würzburg,Veitshöchheim, Thüngersheim, Himmelstadt und Marktheidenfeld.
4. Zur Abteilung Kellerwirtschaft gehört
   der Kellereibetrieb in Veitshöchheim.
5. Zur Abteilung Staatsweingut (Wirtschaftsbetrieb gemäß Art. 26 BayHO) gehören die Betriebe Stein und Leiste in Würzburg, Randersacker, Handthal, Ippesheim, Dorfprozelten, Großheubach, Kreuzwertheim, Hörstein, Hammelburg, Abtswind sowie die Hofkellerei in Würzburg. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage C ausgewiesen.

In die Durchführung der praxisorientierten Forschungsvorhaben, Versuche und Untersuchungen sind alle Abteilungen einbezogen. Soweit dadurch beim Wirtschaftsbetrieb Einnahmeminderungen entstehen, sind sie zu erstatten. Ein entsprechender Betrag ist bei Titel 534 71 vorgesehen.

Zu 08 72/111 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Einnahmen aus Gutachtertätigkeit	2,0	2,0
2. Einnahmen aus Most- und Weinuntersuchungen	225,0	225,0
3. Sonstige Einnahmen	3,0	3,0
Zusammen	230,0	230,0

Zu 08 72/111 02

Gebühren für die amtlichen Vorzulassungsprüfungen und Zulassungsprüfungen für Pflanzenschutzmittel.

Zu 08 72/124 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	16,0	17,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	42,0	44,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	60,0	63,0

Zu 08 72/125 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Obst- und Gartenbau	140,0	140,0
2. Wein und Branntwein	780,0	780,0
3. Rebveredlung, Rebenschulen, Unterlagsreben, Wein- und Schnittholzerlös	15,0	15,0
4. Sonstige Wirtschaftseinnahmen	-	-
Zusammen	915,0	935,0

Zu 08 72/125 03

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Verpflegungs- und Unterkunftsgelder		
a) Schüler und Auszubildende	550,0	550,0
b) Gehilfen und Arbeiter	45,0	45,0
c) Sonstige	5,0	5,0
Zusammen	600,0	600,0

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
161 01-6	549	ZINSEN AUS DARLEHEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	100,2	97,0	A 185,1 B 176,4 C 196,9
181 01-2	549	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE	154,0	157,0	A 95,4 B 95,4 C 295,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-0	549	ERSTATTUNGEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN SORTENPRÜFUNG BEI GEMÜSE *VGL. VERMERK ZU 534 08.*	11,0	12,0	A 20,0 B 10,8 C 17,7
252 01-6	549	ERSTATTUNGEN DES LANDES FÜR AMTSHILFEN *VGL. VERMERK ZU 533 71.*	---	---	A ---
256 12-9	549	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 12.*	---	---	A --- B 25,0 C 15,6
271 01-3	549	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	38,5	38,9	A 61,0 B 28,7 C 101,2
282 01-0	549	ZUSCHÜSSE VON DRITTEN ZUR FÖRDERUNG SONSTIGER MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	75,0	75,0	A 80,0 B 72,7 C 115,3
		GESAMTEINNAHMEN	2.703,7	2.730,9	A 2.664,5 B 2.489,4 C 2.615,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	549	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.956,0	4.065,0	A 3.412,0 B 3.770,5 C 3.446,1
422 11-9	549	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	149,0	153,0	A 368,0 B 141,7 C 212,1
422 21-7	549	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	---	---	A ---
422 31-5	549	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	119,0	123,0	A 113,0 B 113,4 C 108,6
425 01-8	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.370,4	4.501,8	A 4.278,0 B 4.030,7 C 4.039,7

Erläuterungen

Zu 08 72/161 01
Aus den Darlehen an den Wirtschaftsbetrieb fallen Zinsen an.

Zu 08 72/181 01
Darlehensrückflüsse aus den an den Wirtschaftsbetrieb gewährten Darlehen.

Zu 08 72/241 01
Erstattungen des Bundessortenamtes für Aufwendungen, die aus der Durchführung von Sortenprüfungen bei Gemüse entstehen.

Zu 08 72/271 01
Für die beim Wirtschaftsbetrieb tätigen Beamten und Arbeiter ist hier die Erstattung ihrer Bezüge veranschlagt.

Zu 08 72/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1997	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Feldaufwandsentschädigungen für 3 Bedienstete .	1,0	1,0

Zu 08 72/422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 08 72/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11-6	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 11.*	---	---	A ---
425 12-5	549	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *ZU 425 12 UND 426 12:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 256 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 41.8 C 7.5
425 17-0	511	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 43.0 C 86.4
425 41-0	549	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 08 02/425 41.*	---	---	A ---
426 01-7	549	LÖHNE DER ARBEITER	1.588,0	1.637,0	A 1.815,0 B 1.589,7 C 1.646,4
426 05-3	549	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-4	511	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) *VGL. VERMERK ZU 425 12.*	---	---	A ---
427 41-8	549	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/427 41.*	---	---	A --- B 2.4 C 1.0
428 01-5	549	PERSONALAUSGABEN FÜR SONSTIGE LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *VGL. VERMERK ZU 547 01.*	65,0	65,0	A 20.0 B 66.1 C 87.3
451 01-5	549	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 08 02/451 01.*	---	---	A 12.0 B 9.4 C 10.5
453 01-3	549	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/453 01.*	---	---	A --- B 2.4 C 4.0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-7	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	300,0	310,0	A 250.0 B 131.6 C 475.8
517 05-3	549	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	530,0	545,0	A 560.0 B 400.5 C 415.0
519 01-5	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU 08 02/519 01.*	---	---	A --- B 799.9 C 689.9

Erläuterungen

Zu 08 72/426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1997 gegenüber 1996:
95,3 Tsd DM weniger wegen Einsparung von Arbeitskräften und Übertragung auf 426 73 (78,0 Tsd DM)
131,7 Tsd DM weniger wegen Neuberechnung auf der Grundlage des Ist-Ergebnisses 1995

227,0 Tsd DM weniger

Zu 08 72/517 01 (und 517 05)

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Heizung	330,0	340,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	200,0	205,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	180,0	185,0
4. Steuern und Abgaben	50,0	50,0
5. Geräte	30,0	35,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40,0	40,0
Zusammen	830,0	855,0

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
534 08-9	549	VERWALTUNGSKOSTENAUFWAND AUS DER DURCHFÜHRUNG DER BESONDEREN SORTENPRÜFUNG BEI GEMÜSE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 241 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	11,0	12,0	A B C	20,0 10,4 16,5
547 01-1	549	SACHAUFWAND FÜR SONSTIGE MASSNAHMEN IN DER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT (AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER) *ZU 428 01 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	10,0	10,0	A B C	60,0 9,4 24,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
682 01-6	549	ZUSCHUSS AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	---	---	A	---
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-3	174	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A C	--- 16,9
710 00-3	174	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 8.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.000,0	9.000,0	A B C	8.500,0 5.999,9 7.742,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 03-7	549	ERSTAUSSTATTUNGEN DES "ALTEN INTERNATS" SOWIE DER "ALTEN UND NEUEN SCHULE"	---	---	A B	814,0 131,3
861 01-9	549	DARLEHEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	---	---	A	---
		TITELGRUPPEN				
		71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME 534 71 UND 535 71.*				
425 71-3	549	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.053,0	1.082,0	A B C	842,0 804,1 983,2
426 71-2	549	PERSONALKOSTEN	2.734,0	2.821,0	A B C	3.014,0 2.900,2 2.756,1
428 71-0	549	ENTLOHNUNG WISSENSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER HILFSKRÄFTE UND SONSTIGE PERSONALKOSTEN	---	---	A	
511 71-8	549	GESCHÄFTSBEDARF	70,0	71,0	A B C	77,0 59,3 55,3

Erläuterungen

Zu 08 72/534 08
Aufwandsentschädigungen, Reisekosten, Sachbedarf und Kosten der Auswertung.

Zu 08 72/425 71
1997 gegenüber 1996:
174,8 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 425 71
36,2 Tsd DM mehr wegen Neuberechnung auf der Basis des Istergebnisses 1995

211,0 Tsd DM mehr

Zu 08 72/426 71
Löhne der vollbeschäftigten Betriebsarbeiter, Zeitarbeiter, Auszubildende und Gelegenheitsarbeiter einschl. Landesanteil zur Sozialversicherung.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1997 gegenüber 1996:
174,8 Tsd DM weniger wegen Übertragung auf 425 71
105,2 Tsd DM weniger infolge Neuberechnung auf der Basis des Ist-Ergebnisses 1995

280,0 Tsd DM weniger

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
512 71-7	549	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	44,0	45,0	A 34,0 B 38,6 C 35,7
513 71-6	549	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	205,0	205,0	A 200,0 B 177,1 C 162,8
514 71-5	549	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	182,0	184,0	A 185,0 B 154,5 C 148,3
515 71-4	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	450,0	460,0	A 420,0 B 385,4 C 419,1
516 71-3	549	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	18,5	19,0	A 13,0 B 15,8 C 13,1
518 71-1	549	MIETEN UND PACHTEN	48,0	49,0	A 64,0 B 40,4 C 61,0
524 71-3	549	LEHR- UND LERNMITTEL	62,0	63,0	A 65,0 B 73,6 C 49,7
527 71-0	549	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	100,0	100,0	A 85,0 B 88,7 C 76,9
531 71-4	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A 65,0 B 29,4 C 27,1
533 71-2	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHS-EINRICHTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 252 01.*	890,0	900,0	A 826,0 B 681,0 C 693,9

Erläuterungen

Zu 08 72/513 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Postgebühren	65,0	65,0
2. Laufende Fernmeldegebühren	120,0	120,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	205,0	205,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Zu 08 72/514 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Betriebsstoffe	96,0	97,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	86,0	87,0
Zusammen	182,0	184,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kombifahrzeuge	12	12	12	12
Sonstige Fahrzeuge	16	16	16	17

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	182,0	184,0
Personalausgaben	76,9	76,9
Beschaffung von Fahrzeugen	194,5	205,6
Zusammen	453,4	466,5

Zu 08 72/515 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen von Maschinen, Geräten und maschinellen Anlagen	118,0	120,0
2. Neu- und Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen von wissenschaftlichen Geräten/Laborgeräten	95,0	95,0
3. Unterhaltung der Maschinen, Geräte und maschinellen Anlagen	130,0	135,0
4. Unterhaltung - Reparaturen der betrieblichen Kfz., Unimog, Anhänger usw.	105,0	107,0
5. Sonstiges	2,0	3,0
Zusammen	450,0	460,0

Zu 08 72/531 71
Kosten für Sonderdrucke, Merkblätter und Aufklärungsschriften im Wein-, Obst- und Gartenbau.

Zu 08 72/533 71

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Gartenbau	190,0	190,0
2. Weinbau und Rebenzüchtung	185,0	185,0
3. Lehr- und Versuchskeller	215,0	215,0
4. Landespflege einschl. LGS	135,0	140,0
5. Sonstiges (Gartenakademie, Schulen etc.)	165,0	170,0
Zusammen	890,0	900,0

1997 gegenüber 1996:
Mehr 64,0 Tsd DM insbesondere für die Gartenakademie.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 71-1	549	ERSTATTUNGEN AN DEN WIRTSCHAFTSBETRIEB	120,5	120,5	A 200,0 B 176,0 C 176,0
535 71-0	549	KOSTEN DER FLURBEREINIGUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 1,1
546 71-7	549	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	12,0	12,0	A 16,0 B 9,8 C 7,9
547 71-6	549	MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DER REBLAUS	33,0	34,0	A
811 71-5	549	ERWERB VON FAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	194,5	205,6	A 200,0 B 238,6 C 70,7
812 71-4	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	360,0	410,0	A 250,0 B 455,8 C 295,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.626,5	6.831,1	A 6.556,0 B 6.329,4 C 6.032,7

Erläuterungen

Zu 08 72/534 71
Erstattung an den Wirtschaftsbetrieb zum Ausgleich von Einnahmeausfällen infolge von Versuchsdurchführungen.

1997 gegenüber 1996:
Weniger 79,5 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Basis des Jahres 1995.

Zu 08 72/546 71

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,3	3,3
3. Verlustentschädigungen	0,3	0,3
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,4	0,4
5. Sonstige vermischte Ausgaben	8,0	8,0
Zusammen	12,0	12,0

Zu 08 72/547 71
Zur Verhinderung von Reblausbefall unterliegen alle Rebpflanzungen der ständigen amtlichen Beaufsichtigung. Neue und herkömmliche Rebsorten müssen auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen Reblausbefall geprüft werden. Insbesondere fallen Kosten an für Pacht, Anbau und Unterhalt einer Rebanlage in reblausbefallenem Gebiet sowie Reise- und Sachkosten für die Überwachung der Rebanpflanzungen.

1997 gegenüber 1996:
32,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 08 03/547 09
1,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Kostensteigerungen

33,0 Tsd DM mehr

Zu 08 72/811 71

	Tsd DM
1997	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw Transporter, 57 kW, Baujahr 1988, Fahrleistung am 01.02.96 104 000 km	
1 Pkw Transporter, 57 kW, Baujahr 1988, Fahrleistung am 01.02.96 64 000 km	
2 Schlepper, Baujahre 1980/1983	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Transporter, je 57 kW	71,2
2 Schlepper, 60-75 PS	123,3
Zusammen	194,5
1998	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw Transporter, 57 kW, Baujahr 1990, Fahrleistung am 01.02.96 81 000 km	
1 Unimog, Baujahr 1987	
1 Schlepper, Baujahr 1982	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Transporter, 57 kW	35,6
1 Schlepper	70,0
1 Unimog	100,0
Zusammen	205,6

Zu 08 72/812 71
1997
Drehbank, Schallmeßgerät, Hefe- und Trubfilter, Schlauchpumpe u.a.

1998
Schaufellader, Bodenmühle, Enthärtungsanlage, Aminosäure-Analysator u.a.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		73 BETRIEB DER SCHÜLERHEIME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 03.*			
426 73-0	549	PERSONALKOSTEN	359,0	369,0	A 332,0 B 268,5 C 286,1
515 73-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10,0	10,0	A 5,0 B 7,6 C 6,6
533 73-0	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	378,0	384,0	A 430,0 B 349,9 C 380,8
812 73-2	549	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	22,0	11,0	A 5,0 C 22,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	769,0	774,0	A 772,0 B 626,0 C 695,7
		74 KOSTEN DES AMTLICHEN REBSCHUTZES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 111 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
428 74-7	549	PERSONALAUSGABEN FÜR AUSHILFSBESCHÄFTIGTE	19,0	20,0	A 14,0 B 46,5 C 4,9
515 74-1	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	14,0	14,0	A 13,0 B 13,4 C 3,3
531 74-1	549	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A 2,0
533 74-9	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	21,0	23,0	A 23,0 B 24,7 C 21,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	55,0	58,0	A 52,0 B 84,6 C 29,3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 99-8	549	PERSONALAUFWAND	---	---	A 150,0 B 97,9 C 92,9
515 99-2	549	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	45,0	50,0	A 38,0 B 84,2 C 51,0
518 99-9	549	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 1,0

Erläuterungen

Zu 08 72/426 73
Löhne für Küchenhilfskräfte.
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

1997 gegenüber 1996:
78,0 Tsd DM mehr durch Übertragung von 426 01
46,0 Tsd DM weniger durch Neuberechnung aufgrund des Ist-Ergebnisses 1995

32,0 Tsd DM mehr

Zu 08 72/515 73
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 08 72/533 73

	1997 Tsd DM	**1998** Tsd DM
1. Kosten für den Ankauf von Lebensmitteln	200,0	204,0
2. Kosten für Beheizung, Beleuchtung, Kraftstrom und Reinigung des Internats und der Kücheneinrichtungen	178,0	180,0
Zusammen	378,0	384,0

Zu 08 72/812 73
1997
Spülmaschine
1998
Speiseservice

Zu 08 72/74
Die amtlichen Vorzulassungs- und Zulassungsprüfungen für Pflanzenschutzmittel werden von der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau durchgeführt.

Zu 08 72/99
Die EDV wird im wesentlichen in folgenden Bereichen eingesetzt:
- Versuchswesen
- Betriebsorganisation
- Beratung und Fortbildung
- Schulen
- überbetriebliche Ausbildung
- allgemeine Verwaltung.

Zu 08 72/428 99
1997 gegenüber 1996:
Weniger 150,0 Tsd DM wegen Übertragung auf 425 01.

08 72 LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 99-3	549	VERBRAUCHSMITTEL	8,0	---	A 8,0 B 4,9 C 2,7
525 99-0	549	AUS- UND FORTBILDUNG	14,0	14,5	A --- B 12,7
533 99-0	549	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	4,0	4,5	A 1,5 B 3,6 C 5,8
812 99-2	549	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	80,0	82,0	A 78,0 B 59,6 C 77,8
813 99-1	549	ERWERB VON SOFTWARE	9,0	9,0	A 20,0 B 4,4 C 9,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	160,0	160,0	A 296,5 B 267,3 C 239,5
		GESAMTAUSGABEN	26.708,9	28.244,9	A 27.898,5 B 24.594,8 C 26.387,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.579,2	2.605,0	A 2.503,5 B 2.352,2 C 2.365,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	124,5	125,9	A 161,0 B 137,2 C 249,8
		GESAMTEINNAHMEN	2.703,7	2.730,9	A 2.664,5 B 2.489,4 C 2.615,2
		PERSONALAUSGABEN	14.412,4	14.836,8	A 14.370,0 B 13.930,0 C 14.101,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.631,0	3.690,5	A 3.661,5 B 3.775,2 C 4.050,3
		BAUMASSNAHMEN	8.000,0	9.000,0	A 8.500,0 B 5.999,9 C 7.759,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	665,5	717,6	A 1.367,0 B 889,7 C 475,9
		GESAMTAUSGABEN	26.708,9	28.244,9	A 27.898,5 B 24.594,8 C 26.387,7
		ZUSCHUSS	24.005,2	25.514,0	A 25.234,0 B 22.105,4 C 23.772,5

Erläuterungen

Zu 08 72/812 99
1997/1998
Ersatz von EDV-Geräten

EPL. 08
ABSCHLUSS

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 08			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	3.800,0	3.800,0	A 3.050,0 B 3.311,0 C 3.186,4
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	34.840,4	35.051,4	A 35.808,0 B 34.253,5 C 33.960,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	431.903,5	419.996,9	A 392.559,7 B 556.154,1 C 651.461,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	233.573,0	233.573,0	A 241.269,0 B 402.222,4 C 1.180.463,3
		GESAMTEINNAHMEN	704.116,9	692.421,3	A 672.686,7 B 995.941,0 C 1.869.071,1
		PERSONALAUSGABEN	486.692,7	495.464,0	A 474.383,2 B 478.747,4 C 463.456,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	111.807,1	112.224,2	A 109.382,5 B 98.800,7 C 100.114,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 14.636,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 3.500,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	905.505,6	893.581,0	A 990.788,5 B 949.137,0 C 1.150.662,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 122.200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 164.400,0			
		BAUMASSNAHMEN	24.715,0	24.675,0	A 24.705,0 B 26.868,9 C 35.638,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 17.684,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 19.030,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	20.244,5	19.563,3	A 21.967,9 B 18.860,6 C 26.751,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 6.123,5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 5.675,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	502.074,0	504.274,0	A 525.050,0 B 637.365,5 C 623.898,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 326.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 325.350,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A 20,0 B 187.085,0 C 981.595,7
		GESAMTAUSGABEN	2.051.053,9	2.049.796,5	A 2.146.297,1 B 2.396.865,1 C 3.382.117,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 487.143,5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 517.955,0			
		ZUSCHUSS	1.346.937,0	1.357.375,2	A 1.473.610,4 B 1.400.924,1 C 1.513.045,9

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 01					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	98,0	63,5	126,5	35,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	275,0	100,0	275,0	100,0
	TG 99 KOSTEN DER BÜROKOMMUNIKATION				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	650,0	300,0	694,0	300,0
08 02					
519 01	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	8.400,0	1.000,0	7.575,0	1.000,0
08 03					
683 17	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER LANDTECHNIK UND DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BAUTECHNIK	530,0	200,0	535,0	200,0
683 39	ABSATZFÖRDERUNG, AGRARMARKETING, AUSSTELLUNGEN UND KONGRESSE	12.000,0	5.000,0	12.000,0	5.800,0
892 01	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE (AGRARKREDIT L)	17.000,0	10.000,0	17.000,0	10.000,0
892 02	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE UND ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN (AGRARKREDIT E)	9.000,0	7.500,0	9.000,0	8.000,0
	TG 51 - 52 ENTWICKLUNGSHILFE				
683 52	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN WIRTSCHAFTLICHER UND TECHNISCHER ZUSAMMENARBEIT	215,0	50,0	215,0	50,0
892 51	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	140,0	100,0	140,0	-
	TG 53 - 54 FORSCHUNGSVORHABEN UND GESAMTKONZEPT "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"				
547 53	SACHAUFWAND FÜR FORSCHUNGSVORHABEN	890,0	500,0	890,0	500,0
547 54	SACHAUFWAND IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	1.000,0	1.500,0	1.000,0	1.500,0
683 54	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	5.000,0	500,0	5.000,0	500,0
685 53	ZUWENDUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND PILOTVORHABEN	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
892 54	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN IM RAHMEN DES GESAMTKONZEPTS "NACHWACHSENDE ROHSTOFFE"	10.310,0	10.000,0	10.310,0	10.000,0
	TG 55 FÖRDERUNG DER QUALITÄTSVERBESSERUNG UND DER UMWELTSCHONENDEN PRODUKTION IM PFLANZENBAU				
683 55	FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG	400,0	200,0	410,0	200,0
892 55	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	1.300,0	500,0	1.100,0	1.000,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 61 MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN GEBIETE (5B-GEBIETE) UND VON GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN NACH DER VO (EWG) NR. 2052/88 (PERIODE 1994 - 1999)				
892 61	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN - LANDESMITTEL -	6.000,0	25.000,0	8.500,0	22.000,0
	TG 79 - 80 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUS- UND WEITERBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT				
681 80	ZUSCHÜSSE AN TEILNEHMER VON SONSTIGEN AUS- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN	2.200,0	450,0	2.200,0	450,0
685 80	BETEILIGUNG AN DER WELTMEISTERSCHAFT IM LEISTUNGS-PFLÜGEN 1998	100,0	100,0	200,0	-
883 80	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHL. FACH-AKADEMIEN SOWIE ZUWENDUNGEN FÜR DEN BAU VON ÄMTER-GEBÄUDEN UND ERWACHSENENBILDUNGS-ZENTREN	1.300,0	500,0	1.300,0	1.000,0
892 80	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON NICHTSTAATLICHEN AUS- UND FORTBILDUNGSEINRICH-TUNGEN, LANDVOLKSHOCHSCHULEN UND LANDJUGENDHEIMEN	2.000,0	1.000,0	1.900,0	1.500,0
	TG 87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG				
887 87	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG	58.000,0	18.000,0	58.000,0	18.000,0
892 87	ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG	35.000,0	4.000,0	35.000,0	4.000,0
893 87	ZUSCHÜSSE ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT UND ZUR FÖRDERUNG DER ALLGEMEINEN LANDESKULTUR IN DER LÄND-LICHEN ENTWICKLUNG	6.500,0	11.000,0	6.500,0	11.000,0
	TG 92 MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT EINSCHLIESSLICH FACHPLANUNGEN				
681 92	ENTGELTE FÜR LANDESPFLEGERISCHE UND LANDESKULTURELLE LEISTUNGEN - LANDESMITTEL -	239.870,0	64.000,0	239.870,0	104.000,0
892 92	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN	10.000,0	4.000,0	10.000,0	4.000,0
	TG 96 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER QUALITÄTSVERBESSERUNG IN DER TIERISCHEN ERZEUGUNG				
892 96	FÖRDERUNG VON BAULICHEN UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN IN DER TIERZUCHT EINSCHL. VERMARKTUNGSEINRICHTUNGEN	120,0	100,0	120,0	50,0
	TG 97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" EINSCHLIESSLICH VERBESSERUNG DER HAUS-WIRTSCHAFT				
685 97	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" UND GLOBALMASSNAHMEN ZUR SICHERUNG UND VERBESSERUNG DER HYGIENISCHEN WERTIGKEIT DER VOM TIER STAMMENDEN NAHRUNGSMITTEL	9.000,0	1.000,0	9.000,0	2.500,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 04					
653 01	DURCHFÜHRUNG DER AGRARSTRUKTURELLEN VORPLANUNG	485,0	400,0	485,0	400,0
663 03	ZUSCHÜSSE ZUR ZINSVERBILLIGUNG	48.915,0	48.000,0	48.915,0	48.000,0
681 01	UMSTELLUNGSHILFEN AN JÜNGERE LANDWIRTE BEI DER UMSCHULUNG	870,0	800,0	870,0	800,0
	TG 88 FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG IN VERFAHREN NACH DEM FLURBEREINIGUNGSGESETZ				
892 88	ZUSCHÜSSE ZUR DURCHFÜHRUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	108.400,0	101.000,0	108.400,0	101.000,0
	TG 93 EINZELBETRIEBLICHE MASSNAHMEN				
862 93	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN	37.000,0	35.000,0	37.000,0	35.000,0
893 93	GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN IM RAHMEN DES AGRAR-INVESTITIONSFÖRDERUNGSPROGRAMMS	54.914,0	53.000,0	58.211,0	53.000,0
	TG 96 FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG				
683 96	FÖRDERUNG DER VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE	1.015,0	300,0	1.015,0	300,0
892 96	FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERMARKTUNG NACH BESONDEREN REGELN ERZEUGTER LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE	387,0	200,0	387,0	200,0
	TG 97 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR				
683 97	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ	276,0	200,0	276,0	200,0
892 97	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN ZUR VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR	19.478,0	9.600,0	19.478,0	9.600,0
893 97	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON INVESTITIONEN GEMÄSS MARKTSTRUKTURGESETZ	1.578,0	1.000,0	1.578,0	1.000,0
	TG 98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN				
887 98	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER UND KULTURBAUTECHNISCHER MASSNAHMEN	35.350,0	32.000,0	35.350,0	32.000,0
892 98	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES WIRTSCHAFTSWEGEBAUES	3.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
08 05					
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	112,0	60,0	161,0	50,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
513 99	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELDEDIENSTLEISTUNGEN	2.450,0	11.636,0	2.450,0	-
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	4.800,0	500,0	4.600,0	2.000,0
813 99	ERWERB VON SOFTWARE	1.400,0	300,0	1.400,0	300,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 10					
	TG 51 KOSTEN DES BETRIEBES DER LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU				
811 51	ERWERB VON DIENST- BZW. WIRTSCHAFTSFAHRZEUGEN	640,0	500,0	640,0	350,0
812 51	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.450,0	500,0	1.500,0	500,0
08 30					
547 03	KOSTEN DER AUTOMATISIERUNG UND SACHAUFWAND ZUR DURCHFÜHRUNG VON VERFAHREN DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG	2.900,0	-	2.900,0	500,0
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	300,0	300,0	300,0	200,0
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	294,6	100,0	306,9	100,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.100,0	1.000,0	2.100,0	500,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	675,0	600,0	750,0	-
813 99	KAUF VON SOFTWARE	950,0	400,0	800,0	400,0
08 40					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	130,0	130,0	-
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	105,5	50,0	84,4	-
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	600,0	200,0	600,0	100,0
08 41					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	90,0	90,0	90,0	-
08 51					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	530,0	350,0	530,0	180,0
	TG 71 KOSTEN DER LEHR- UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN				
811 71	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	47,4	60,0	60,0	-
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	250,0	100,0	250,0	100,0
08 53					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.030,0	300,0	440,0	200,0
	TG 76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG FREISING				
811 76	ERWERB VON FAHRZEUGEN	265,0	150,0	268,4	150,0
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	145,0	50,0	148,0	50,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG GRUB				
811 79	ERWERB VON FAHRZEUGEN	325,0	100,0	325,0	100,0
812 79	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	360,0	300,0	360,0	100,0
08 56					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.290,0	450,0	1.705,0	450,0
	TG 76 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG				
811 76	ERWERB VON FAHRZEUGEN	380,0	140,0	380,0	120,0
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	390,0	140,0	390,0	120,0
	TG 79 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN FÜR TIERHALTUNG ALMESBACH, KRINGELL UND DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG UND GRÜNLANDWIRTSCHAFT SPITALHOF				
811 79	ERWERB VON FAHRZEUGEN	180,0	120,0	205,0	-
	TG 80 WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSAUSGABEN DER LEHR-, VERSUCHS- UND PRÜFUNGSANSTALT FÜR TIERHALTUNG SCHWARZENAU				
812 80	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	90,0	100,0	-
08 72					
	TG 71 KOSTEN DES BETRIEBS DER LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU WÜRZBURG-VEITSHÖCHHEIM				
811 71	ERWERB VON FAHRZEUGEN	194,5	100,0	205,6	100,0
812 71	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	360,0	100,0	410,0	100,0
EPL. 08					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	21.000,0	16.064,0	21.000,0	18.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		487.143,5		517.955,0

Nachweis

des

Sondervermögens

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VORBEMERKUNG AUFGRUND DER BESTIMMUNGEN DES MILCH- UND FETT-GESETZES VOM 28. FEBRUAR 1951 IN DER FASSUNG VOM 10. DEZEMBER 1952 (BGBL I S. 811), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ÜBER DIE NEUORGANISATION DER MARKT-ORDNUNGSSTELLEN VOM 14. DEZEMBER 1976 (BGBL I S. 3341), WERDEN DIE ZWECKGEBUNDENEN EINNAHMEN UND AUSGABEN DER MILCH- UND FETTWIRTSCHAFT IN BAYERN ALS SONDERVERMÖGEN GEMÄSS ART. 26 ABS. 2 BAYHO AUSGE-WIESEN. DIE TITEL DER ANLAGE A SIND GEGENSEITIG DECKUNGS-FÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DES EPL. 15 VERSTÄRKT WERDEN.			
		EINNAHMEN			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN			
099 01	539	EINNAHMEN AUS DER UMLAGE GEMÄSS § 22 DES MILCH- UND FETTGESETZES	22.350,0	22.350,0	A 21.700,0 B 22.773,4 C 23.638,7
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49	539	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A --- B 531,2 C ---
133 01	539	RÜCKERSTATTUNG VON WERTANLAGEN, FREIWERDENDES FESTGELD	---	---	A
162 01	539	ZINSEINNAHMEN	3.781,6	3.619,1	A 2.996,0 B 3.458,6 C 3.120,1
162 02	539	ZINSEN AUS BEDIENSTETENDARLEHEN	18,0	27,4	A 30,0
182 02	539	RÜCKFLÜSSE FÜR BEDIENSTETENDARLEHEN	52,0	75,0	A 84,0
		TITELGRUPPEN			
		71 EINNAHMEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN IN TRIESDORF			
113 71	532	ERLÖSE AUS VERKAUF VON MOLKEREIPRODUKTEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,3 C 1,7
119 71	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 1,4 C 1,3
124 71	532	EINNAHMEN AUS VERMIETUNGEN	35,0	35,0	A 52,0 B 40,2 C 41,6
125 71	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES SCHÜLERHEIMS	600,0	600,0	A 600,0 B 647,7 C 653,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	636,5	636,5	A 653,5 B 689,6 C 698,3

Erläuterungen

Zu Anlage A/099 01
Einnahmen aufgrund der Landesverordnung über die Erhebung einer Umlage auf dem Gebiet der Milchwirtschaft. Der veranschlagte Betrag ergibt sich aus einem geschätzten Milchaufkommen von rd. 7 450,0 Tsd t (1998: 7 450,0 Tsd t) und einem Umlagesatz pro kg Milch von 0,3 Dpf.

Zu Anlage A/119 49
Sonstige Einnahmen.

Zu Anlage A/162 01
Einnahmen aus der Anlage von Teilen des Sondervermögens in Kommunalobligationen/Bundesschatzbriefen.

Zu Anlage A/162 02
Zinsen für ausgereichte Bedienstetendarlehen.

Zu Anlage A/182 02
Tilgung für ausgereichte Bedienstetendarlehen.

Zu Anlage A/113 71
Erlöse aus Verkauf von Altmaterial, unbrauchbaren Geräten und Molkereiprodukten.

Zu Anlage A/119 71
Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/124 71
Einnahmen aus Vermietung von vereinseigenen Wohnungen.

Zu Anlage A/125 71
Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims, für Unterkunft, Verpflegung und Zuwendungen nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		72 EINNAHMEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN IN KEMPTEN			
113 72	532	ERLÖSE AUS VERKAUF VON MOLKEREIPRODUKTEN	112,0	112,0	A 117,0 B 100,7 C 102,3
119 72	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	247,1	250,0	A 252,2 B 169,4 C 241,3
124 72	532	EINNAHMEN AUS VERMIETUNGEN	---	---	A ---
125 72	549	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES SCHÜLERHEIMS	464,0	487,0	A 445,4 B 447,9 C 462,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	823,1	849,0	A 814,6 B 718,0 C 806,1
		73 EINNAHMEN IM RAHMEN DER FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN			
111 73	532	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN VON PROBEN UND AUS STUFENKONTROLLEN	180,0	180,0	A 120,0 B 179,4 C 193,8
119 73	532	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	180,0	180,0	A 120,0 B 179,4 C 193,8
		GESAMTEINNAHMEN	27.841,2	27.737,0	A 26.398,1 B 28.350,2 C 28.457,0
		AUSGABEN			
		DIE MITTEL SIND NACH § 22 ABS. 2 DES MILCH- UND FETTGESETZES FÜR ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER MILCHWIRTSCHAFT ZU VERWENDEN.			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 17	539	KOSTEN DER LANDESVEREINIGUNG DER BAYERISCHEN MILCHWIRTSCHAFT E.V.	1.607,7	1.689,2	A 1.764,6 B 1.389,8 C 1.190,5

Erläuterungen

Zu Anlage A/113 72
Einnahmen aus dem Verkauf von Molkereiprodukten.

Zu Anlage A/119 72
Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/125 72
Einnahmen aus dem Betrieb des Schülerheims für Unterkunft, Verpflegung und Zuwendungen nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz.

Zu Anlage A/111 73
Einnahmen für Untersuchungen von Proben und aus Stufenkontrollen.

Zu Anlage A/119 73
Vermischte Einnahmen.

Zu Anlage A/685 17
Die Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft e.V. hat als anerkannte Landesvereinigung im Sinne von § 14 MFG die Interessen der Milchwirtschaft vom Erzeuger über die Molkerei und den Handel bis zum Verbraucher zu vertreten.

Nach den Wirtschaftsplänen der Landesvereinigung sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

	1997	**1998**
	Tsd DM	Tsd DM
1. Personelle Ausgaben	1 975,4	2 036,4
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	619,3	639,8
3. Investitionen	-	-
Zusammen	2 594,7	2 676,2
4. Einnahmen	987,0	987,0
Somit Zuwendungsbedarf	1 607,7	1 689,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 18	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHPRÜFRING BAYERN E.V.	7.411,0	7.997,0	A 6.097,0 B 4.009,3 C 3.083,8
685 19	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHWIRTSCHAFTLICHEN VEREIN NIEDERBAYERN/OBERPFALZ FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGSANSTALT PASSAU	211,6	193,7	A 230,4 B 145,9 C 210,9
685 20	539	ZUWENDUNG AN DEN MILCHWIRTSCHAFTLICHEN VEREIN ALLLGÄU-SCHWABEN FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGS- UND VERSUCHANSTALT KEMPTEN	3.200,0	3.000,0	A 3.400,0 B 4.600,0 C 5.177,0
685 21	539	ZUWENDUNG AN DEN ZENTRALVERBAND DER MILCHERZEUGER E.V.	769,0	823,7	A 827,5 B 730,0 C 750,0

Erläuterungen

Zu Anlage A/685 18

Der Milchprüfring Bayern e.V. hat die Aufgabe, als neutrale Institution zwischen Milchlieferanten und Molkereien zu wirken und dabei nach Weisung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten die Gütemerkmale der Anlieferungsmilch festzustellen, die der Bezahlung zugrunde gelegt werden.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Personelle Ausgaben	15 481,9	15 937,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	6 863,5	6 893,5
3. Investitionen	3 480,0	3 480,0
Zusammen	25 825,4	26 311,4
4. Einnahmen	10 614,4	10 514,4
Somit Zuwendungsbedarf	15 211,0	15 797,0
./. Zuwendungen nach dem Gesetz zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft (LwFöG) vom 8. August 1974 (50 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben) - vgl. Kap. 08 03 Titel 684 97	7 800,0	7 800,0
Zuwendungen aus dem Sondervermögen	7 411,0	7 997,0

Zu Anlage A/685 19

Der Milchwirtschaftliche Verein Niederbayern/Oberpfalz ist Träger der milchwirtschaftlichen Untersuchungsanstalt in Passau.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Personalausgaben	450,2	462,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	106,2	126,5
3. Erwerb von beweglichen Sachen	-	-
Zusammen	556,4	588,5
4. Einnahmen	344,8	394,8
Somit Zuwendungsbedarf	211,6	193,7

Zu Anlage A/685 20

Der Milchwirtschaftliche Verein Allgäu/Schwaben ist Träger der Milchwirtschaftlichen Untersuchungs- und Versuchsanstalt in Kempten.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Personalausgaben	6 430,0	6 575,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 885,0	1 940,0
3. Investitionen	-	-
4. Kleine Baumaßnahmen	-	110,0
Zusammen	8 315,0	8 625,0
5. Einnahmen	5 115,0	5 625,0
Somit Zuwendungsbedarf	3 200,0	3 000,0

Zu Anlage A/685 21

Der Zentral-Verband der Milcherzeuger in Bayern e.V. vertritt die wirtschaftlichen Belange der Milcherzeuger. Er wirkt mit bei der Qualitätsproduktion von Milch.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Personalausgaben	638,2	696,3
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	130,9	127,5
Zusammen	769,1	823,8
3. Einnahmen	0,1	0,1
Somit Zuwendungsbedarf	769,0	823,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 22	539	ZUWENDUNG AN DIE SÜDDEUTSCHE BUTTER- UND KÄSE-BÖRSE E.V. KEMPTEN	731,8	753,4	A 709.3 B 626,8 C 640,8
685 23	539	ZUWENDUNG AN DEN VERBAND DER DEUTSCHEN MILCHWIRTSCHAFT E.V. IN BONN	338,0	338,0	A 337,0 B 266,7 C 277,8
685 24	539	KOSTEN DER WERBUNG ZUR ERHÖHUNG DES VERBRAUCHS VON MILCH UND MILCHERZEUGNISSEN	9.933,3	9.933,3	A 9.644,4 B 8.944,2 C 9.774,7
685 25	539	FÖRDERUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN	500,0	500,0	A 500,0 B 484,5 C 284,9
685 28	539	VERGÜTUNG FÜR ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNG	740,0	740,0	A 740,0 B 717,8 C 753,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
831 01	539	ANLAGE VON MITTELN DES SONDERVERMÖGENS	---	---	A
863 02	539	DARLEHEN AN BEDIENSTETE	400,0	400,0	A 800,0 B 160,0 C ---
892 02	549	ZUWENDUNGEN FÜR SONSTIGE INVESTITIONEN	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 65,0 C 527,8
893 01	532	ZUWENDUNGEN ZU BAUMASSNAHMEN	---	---	A 1.000,0 B 2.400,0 C 2.150,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT UND MOLKEREIWESEN TRIESDORF			
425 71	532	VERGÜTUNG DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
428 71	532	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	---	---	A --- B --- C ---
459 71	532	UNTERRICHTSHONORARE, SITZUNGSKOSTEN FÜR EHRENAMTLICHE BEIRATSMITGLIEDER	2,0	2,0	A 2,0 B 1,8 C 2,4
511 71	532	GESCHÄFTSBEDARF	13,2	13,4	A 13,6 B 11,9 C 12,5
512 71	532	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	13,0	13,2	A 13,7 B 12,8 C 11,9

Erläuterungen

Zu Anlage A/685 22
Die Süddeutsche Butter- und Käsebörse e.V. Kempten hat die Aufgabe, für Butter und Käse Angebot und Nachfrage im Börsengebiet zu ermitteln und dadurch statistische Preisgrundlagen für die Notierungen zu schaffen. Das Börsengebiet umfaßt die Länder Baden-Württemberg und Bayern.
Nach den Wirtschaftsplänen sind veranschlagt:

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Personalausgaben	573,2	590,3
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	290,8	297,7
Zusammen	864,0	888,0
3. Einnahmen	12,1	11,1
Zusammen	851,9	876,9
Abzüglich Kosten der Notierungskommissionen	67,0	68,0
verbleiben	784,9	808,9
Hiervon trägt Bayern 87,32 v.H., das sind rund	685,4	706,3
Kosten der Notierungskommissionen (bayerischer Anteil)	46,4	47,1
Somit Zuwendungsbedarf	731,8	753,4

Zu Anlage A/685 23
Der Verband der deutschen Milchwirtschaft fördert die Angelegenheiten der Milchwirtschaft auf Bundesebene und pflegt die Zusammenarbeit mit anderen Ländern.
Die Bundesländer beteiligen sich am Aufwand des Verbandes. Für Bayern fällt ein Betrag von jeweils 338,0 Tsd DM an.

Zu Anlage A/685 24
Im Interesse des Absatzes von Milch und Milcherzeugnissen aus Bayern werden Werbemaßnahmen durchgeführt.

Zu Anlage A/685 25
Für Forschungsvorhaben im Interesse der Milchwirtschaft werden die veranschlagten Mittel benötigt.

Zu Anlage A/685 28
Betrieben, die Auszubildende aufnehmen, werden die Kosten während der Blockbeschulung erstattet.

Zu Anlage A/863 02
Ausreichung von Darlehen für Bedienstete der Umlageorganisation.

Zu Anlage A/892 02	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
Zuschüsse zu Ausstattungen für die Untersuchungsanstalten bzw. Zentralbeschaffungen (z.B. EDV)	1 500,0	1 500,0

Zu Anlage A/893 01
Zuschüsse für Um- und Erweiterungsbauten, insbesondere in Kempten und Triesdorf.

Zu Anlage A/459 71
Unterrichtshonorare, Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder.

Zu Anlage A/511 71
Geschäftsbedarf, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Druck- und Buchbinderarbeiten.

Zu Anlage A/512 71
Bücher, Landkarten und Druckschriften-Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
513 71	532	POST- UND FERNEMELDEGEBÜHREN	30,0	30,5	A B C	20,2 22,1 21,7
514 71	532	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,0	6,1	A B C	5,0 4,5 5,2
515 71	532	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGS- UND FÜR FACHAUFGABEN	153,0	155,0	A B C	160,0 150,9 128,2
516 71	532	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A B C	5,0 4,5 4,6
517 71	549	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	95,0	96,5	A B C	121,0 93,4 97,1
518 71	532	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5,0	3,0	A B C	3,6 0,1 4,5
519 71	532	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	115,0	116,0	A B C	43,0 113,2 99,5
522 71	532	VERBRAUCHSMITTEL	108,0	110,0	A B C	115,5 106,7 85,7
525 71	532	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG VON VERWALTUNGS-ANGEHÖRIGEN	---	---	A	---
527 71	532	REISEKOSTEN FÜR INLANDSREISEN	---	---	A	---
533 71	532	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	---	---	A B C	--- 7,6 3,5
534 71	532	KOSTEN FÜR DIE FÖRDERUNG DER QUALITÄT	7,7	7,8	A B C	2,5 --- ---
535 71	532	KOSTEN DER SCHÜLERHEIME	140,5	142,5	A B C	157,6 138,4 135,2
811 71	532	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A B C	30,0 --- 2,9
812 71	532	ERWERB VON GERÄTEN	100,0	100,0	A B C	150,0 34,5 82,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	793,4	801,0	A B C	842,7 702,4 697,2

Erläuterungen

Zu Anlage A/513 71
Postgebühren, lfd. Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu Anlage A/514 71
Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/515 71
Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben.

Zu Anlage A/516 71
Dienst- und Schutzkleidung für Laborpersonal.

Zu Anlage A/517 71
Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu Anlage A/518 71
Miete für Gebäude.

Zu Anlage A/519 71
Unterhaltung der vereinseigenen Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen.

Zu Anlage A/522 71
Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoffe.

Zu Anlage A/533 71
Sonstige Betriebskosten.

Zu Anlage A/534 71
Kosten für die Qualitätsförderung.

Zu Anlage A/535 71
Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende.

Zu Anlage A/811 71
Erwerb von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/812 71
Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		72 AUSGABEN DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFTUND MOLKEREIWESEN KEMPTEN				
459 72	532	SITZUNGSKOSTEN FÜR EHRENAMTLICHE BEIRATSMITGLIEDER	---	---	A B	--- ---
511 72	532	GESCHÄFTSBEDARF	25,3	25,7	A B C	25,4 24,9 21,8
512 72	532	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,7	10,9	A B C	11,0 10,5 11,1
513 72	532	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	18,2	18,5	A B C	22,6 17,4 18,7
514 72	532	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	8,0	8,0	A B C	7,7 8,1 6,9
515 72	532	GERÄTE, AUSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE UND FÜR FACHAUFGABEN	178,5	175,3	A B C	145,3 144,3 146,7
516 72	532	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,5	4,6	A B C	5,6 4,4 4,0
517 72	532	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	399,4	405,7	A B C	448,5 327,1 338,3
518 72	532	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME UND FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	7,5	7,6	A B C	10,7 6,0 7,0
519 72	532	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	223,3	226,6	A B C	230,7 215,4 165,6
522 72	532	VERBRAUCHSMITTEL	237,7	241,2	A B C	262,1 211,9 203,9
525 72	532	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG VON VERWALTUNGS-ANGEHÖRIGEN	---	---	A	---
527 72	532	REISEKOSTEN FÜR INLANDSREISEN	---	---	A	---
533 72	532	SONSTIGE BETRIEBSKOSTEN	1,4	1,4	A B C	1,5 1,1 0,9
535 72	532	KOSTEN DES SCHÜLERHEIMS	256,7	232,3	A B C	250,0 193,8 196,9
701 72	532	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	20,0	20,0	A B C	--- 22,7 ---
811 72	532	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu Anlage A/459 72
Unterrichtshonorare, Sitzungskosten für ehrenamtliche Beiratsmitglieder.

Zu Anlage A/511 72
Geschäftsbedarf, Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Druck- und Buchbinderarbeiten.

Zu Anlage A/512 72
Bücher, Landkarten und Druckschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter.

Zu Anlage A/513 72
Postgebühren, lfd. Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu Anlage A/514 72
Kraft- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrzeugen.

Zu Anlage A/515 72
Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und Fachaufgaben.

Zu Anlage A/516 72
Dienst- und Schutzkleidung für Laborpersonal.

Zu Anlage A/517 72
Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Müllabfuhr, Steuern und Abgaben und sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu Anlage A/518 72
Miete für Gebäude.

Zu Anlage A/519 72
Unterhaltung der vereinseigenen Gebäude sowie Ergänzung des Zubehörs zu den baulichen Anlagen.

Zu Anlage A/522 72
Verbrauchsmittel, Chemikalien, Rohstoffe.

Zu Anlage A/533 72
Sonstige Betriebskosten.

Zu Anlage A/535 72
Kosten des Schülerheims; Lebensmittel, Wäsche, Lehr- und Lernmittel, Ersatzbeschaffungen, Reisekosten für Auszubildende.

Zu Anlage A/811 72
Erwerb von Dienstfahrzeugen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 72	532	ERWERB VON GERÄTEN	92,5	119,0	A 105,0 B 76,2 C 89,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.483,7	1.496,8	A 1.526,1 B 1.263,8 C 1.210,8
		73 AUSGABEN FÜR DIE FREIWILLIGEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN			
425 73	532	VERGÜTUNG FÜR ANGESTELLTE	148,0	208,0	A 423,5 B 307,5 C 420,8
451 73	532	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0,5	0,7	A 1,6 B C ---
526 73	532	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A B 1,8 C 79,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	148,5	208,7	A 425,1 B 309,3 C 500,0
		GESAMTAUSGABEN	29.768,0	30.374,8	A 30.344,1 B 26.815,5 C 27.230,1

Erläuterungen

Zu Anlage A/812 72
Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

Zu Anlage A/425 73
Kosten für Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) im Rahmen der freiwilligen Qualitätsprüfungen in München und Triesdorf.

nachrichtlich:
max. Anzahl der Stellen:
1 VergGr IVb
2 VergGr VII
1 VergGr VII (50 %)

	DM
Kapitalbestand am Schluß des Haushaltsjahres 1995 aus der Umlage +)	63 451 861,23
+) davon festverzinslich angelegt	58 000 000,--

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	22.350,0	22.350,0	A 21.700,0 B 22.773,4 C 23.638,7
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.491,2	5.387,0	A 4.698,1 B 5.576,8 C 4.818,3
		GESAMTEINNAHMEN	27.841,2	27.737,0	A 26.398,1 B 28.350,2 C 28.457,0
		PERSONALAUSGABEN	150,5	210,7	A 427,1 B 309,3 C 423,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.062,6	2.056,8	A 2.081,8 B 1.832,8 C 1.810,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	25.442,4	25.968,3	A 24.250,2 B 21.915,0 C 22.144,3
		BAUMASSNAHMEN	20,0	20,0	A B 22,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	192,5	219,0	A 285,0 B 110,7 C 174,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.900,0	1.900,0	A 3.300,0 B 2.625,0 C 2.677,8
		GESAMTAUSGABEN	29.768,0	30.374,8	A 30.344,1 B 26.815,5 C 27.230,1
		ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1.926,8	2.637,8	A 3.946,0 B 1.534,7 C 1.226,9

Wirtschaftsplan
für das Unternehmen des Freistaates Bayern

im Sinne des Art. 26 BayHO
(Zu Kapitel 08 72)

Wirtschaftsbetrieb der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Wirtschaftsjahre 1997 und 1998

Bemerkungen:

1. **Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind für die Geschäftsführung bindend.**
2. **Betriebsnotwendige Abweichungen in den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.**
3. **Abweichungen von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplanes bedürfen der Zustimmung der obersten Aufsichtsbehörde im Benehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.**
4. **Die im Finanzplan angeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, daß die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.**

Wirtschaftsbetrieb der Bayer. Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim
Wirtschaftsjahr: 1997 (01.01. – 31.12.)
Wirtschaftsjahr: 1998 (01.01. – 31.12.)

A. Erfolgsplan

Aufwendungen

Zweckbestimmung	1997 Tsd. DM	1998 Tsd. DM	1996 Tsd. DM	Ergebnis 1995 Tsd. DM	Erläuterungen 1997	Erläuterungen 1998
1	2	3	4	5	6	7
1. Wareneinsatz	2 209,0	2 209,0	2 237,0	2 602,6	–	–
2. Personalkosten	4 314,9	4 400,6	4 230,3	4 147,3	1	1
3. Sonstige Betriebskosten	3 181,6	3 138,5	3 425,3	3 303,0	2	2
4. Erlösschmälerungen	1 247,0	1 257,2	1 244,6	1 332,0		
5. Außerordentliche Aufwendungen	120,0	120,0	120,0	158,0		
6. Gewinn	700,0	630,0	628,9	–		
7. Bestandsveränderung	–	–	–	2 668,8		
Zusammen	11 772,5	11 755,3	11 886,1	14 211,7		

B. Finanzplan

Bedarf

1. Vermehrung des Anlagevermögens					
1.1 unbewegliches Anlagevermögen	338,6	223,1		8	8
1.2 bewegliches Anlagevermögen	710,0	453,5			
2. Darlehenstilgung	154,0	157,0		6	6
3. Erhöhung liquider Mittel	273,4	572,4			
4. Gewinnabführung an den Haushalt	100,0	100,0		7	7
Zusammen	1 576,0	1 506,0			

Vorbemerkung:

Der Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau umfaßt Weinbaubetriebe sowie den Kellerbetrieb (Hofkeller). Mit Wirkung vom 1. Januar 1969 wird dieser Wirtschaftsbetrieb als Betrieb nach Art. 26 BayHO geführt.

Erläuterungen:

Nr. 1: Mehr wegen tariflicher Erhöhung der Löhne und Gehälter.
Nr. 2: Anpassung an das erwartete Jahresergebnis.
Nr. 3: Mehr infolge Umsatzausweitung.
Nr. 4: Eigen- und Fremdleistungen sowie Materialaufwand für die Neuanlage von Rebflächen.
Nr. 5: Anpassung an den normalen Anfall.
Nr. 6: Planmäßige Tilgung von Darlehen, die bei Kap. 08 72 Tit. 181 02 als Haushaltseinnahme veranschlagt ist.
Nr. 7: Wird bei Kap. 08 72 Tit. 121 11 als Haushaltseinnahme veranschlagt.
Nr. 8: Veranschlagt sind die Neuanlage von Weinbergen.

A. Erfolgsplan

Erträge

Zweckbestimmung	1997	1998	1996	Ergebnis 1995	Erläuterungen	
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	1997	1998
1	2	3	4	5	6	7
1. Verkaufserlöse	11 228,3	11 284,8	11 171,8	11 916,1	3	3
2. Sonstige Erlöse	222,3	226,0	281,0	319,7		
3. Eigenleistungen	201,9	124,5	313,3	184,9	4	4
4. Außerordentliche Erträge	120,0	120,0	120,0	139,0	5	5
5. Verlust	–	–	–	1652,0		
Zusammen	11 772,5	11 755,3	11 886,1	14 211,7		

B. Finanzplan

Deckung

1. Gewinn	700,0	630,0				
2. Abschreibungen auf Anlagevermögen	876,0	876,0				
Zusammen	1 576,0	1 506,0				

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 08

1. Die Anlage S enthält 12 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 345,7 Mio DM und 10 Planungstitel. Bis einschl. 1995 wurden 193,9 Mio DM bewilligt. 1996 standen 21,0 Mio DM zur Verfügung. Ab 1999 werden noch 74,9 Mio DM benötigt.

   Es wurden keine neuen Bauvorhaben in den Haushalt aufgenommen.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen gemäß Abschnitt F Nr. 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 08		LANDESANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR			
730 01-2	174	VERLEGUNG DER LANDESANSTALT UMBAU- UND MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN AM DIENSTGEBÄUDE - PLANUNG -	---	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 08			
08 10		LANDESANSTALT FÜR BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MÜNCHEN			
710 21-8	174	VERLEGUNG DER LANDESANSTALT GELÄNDEERSCHLIESSUNG UND BAULICHE ERSCHLIESSUNG DER TAUSCHFLÄCHEN IM GEREUT *Z.T. GESPERRT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	500,0	A --- B 499,9 C 780,2
710 31-6	174	VERLEGUNG DER LANDESANSTALT ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN *Z.T. GESPERRT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.064,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 9.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.000,0	9.000,0	A 7.500,0 B 9.348,9 C 13.473,2
		SUMME KAPITEL 08 10	9.000,0	9.500,0	A 7.500,0 B 9.848,8 C 14.253,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.564,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 9.500,0			
08 30		DIREKTIONEN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG			
720 01-8	521	NEUBAUMASSNAHMEN BEIM DIENSTGEBÄUDE DER DIREKTION FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG LANDAU	---	***	A --- B 1.929,9 C 1.659,9
725 01-3	521	BAUMASSNAHMEN BEI DER DIREKTION FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG KRUMBACH - PLANUNG -	---	---	A 500,0
		SUMME KAPITEL 08 30	-	-	A 500,0 B 1.929,9 C 1.659,9
08 40		STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN			
735 11-8	511	ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUES BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG IN BAMBERG	---	---	A 1.000,0 C 54,6

Erläuterungen

Zu 08 08/730 01
Im Zusammenhang mit der Verlagerung der Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur nach Ansbach sind Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am vorgesehenen Gebäude auf dem Areal der Bleidorn-Kaserne erforderlich.

Zu 08 10/710 21
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1990) 18 040,0 Tsd DM davon festgesetzt: 15 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1984, 16.6.1986 und 5.2.1990.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 13 367,9 Tsd DM verausgabt: 13 367,9 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 4 122,1 Tsd DM

Zu 08 10/710 31
Gesamtkosten (geschätzt März 1996) 196 865,0 Tsd DM davon festgesetzt: 137 570,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.6.82, 20.1.83, 16.6.86, 24.6.87, 6.6.89, 6.3.90, 4.4.91, 12.10.92 u.14.3.94.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 115 863,1 Tsd DM verausgabt: 115 512,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 58 403,0 Tsd DM
Mit den veranschlagten Beträgen werden die Technologien II, III, IV, V und VI sowie die Wirtschaftsgebäude I Teil B und Kaltgewächshäuser für Technologie V mit den zentralen Erdlagern abgeschlossen und die Wirtschaftsgebäude I Teil A weitergeführt.
Das Bauvorhaben umfaßt außerdem noch folgende Teilmaßnahmen:
Bürogebäude, Mehrzweckgebäude III und IV, Vegetationshallen.
Zum neuen Gebäudekomplex der Landesanstalt gehört auch das Labor I mit Gesamtkosten von 7,1 Mio DM. Das Vorhaben war in früheren Jahren bei Kap. 08 10 Tit. 710 11 veranschlagt und ist bereits abgerechnet.

Zu 08 30/720 01
Gesamtkosten 7 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.4.1992.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 5 409,3 Tsd DM verausgabt: 5 409,3 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Baumaßnahme umfaßt den Ersatzbau des Westflügels des Altgebäudes und einen Anbau sowie den Neubau von Garagen.
Der Vortrag dient zur Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

Zu 08 30/725 01
Mit dem Erweiterungsbau werden als Ersatz für die von der Wasserwirtschaftsverwaltung benötigten Büros im Ämtergebäude dringend notwendige Diensträume geschaffen. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 08 40/735 11
Gesamtkosten 4 230,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.1.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 207,0 Tsd DM verausgabt: 207,0 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 4 023,0 Tsd DM
Mit dem Erweiterungsbau werden dringend notwendige Diensträume geschaffen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 40					
740 01-3	511	UMBAU- UND MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG IN SCHWEINFURT	1.000,0	1.000,0	A 1.500,0 B 1.249,9 C 182,9
740 11-1	511	ERWEITERUNGSMASSNAHMEN BEIM AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG IN KITZINGEN - PLANUNG -	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 08 40	1.000,0	1.000,0	A 2.500,0 B 1.710,3 C 1.178,1
08 51		LANDESANSTALT FÜR TIERZUCHT GRUB			
710 61-3	174	SANIERUNG DES VERSUCHSSCHLACHTHAUSES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	1.500,0	A --- B 499,8 C 92,9
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 51			
08 53		LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGÜTER			
710 31-6	541	SANIERUNG DER STÄLLE FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER MAST- UND SCHLACHTLEISTUNGSPRÜFUNG BEIM SCHWEIN AN STATIONEN IN GRUB	---	***	A 500,0 B 842,6 C 1.999,8
710 41-4	541	NEUBAU EINES MILCHVIEHSTALLES IN GRUB	---	---	A ---
710 51-1	541	ERNEUERUNG EINES SCHAFSTALLES FÜR DIE LEISTUNGSPRÜFUNG IN GRUB - PLANUNG -	---	---	A 500,0
		SUMME KAPITEL 08 53	-	-	A 1.000,0 B 842,6 C 1.999,8
08 56		LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN			
710 61-2	541	ERNEUERUNG DER WASSERVERSORGUNGSANLAGE BEI DER STAATLICHEN VERSUCHSGÜTERVERWALTUNG ACHSELSCHWANG	---	---	A --- B 8,6 C 11,6
710 62-1	541	ABWASSERANLAGE BEIM VERSUCHSGUT HÜBSCHENRIED - PLANUNG -	---	---	A ---
710 63-0	541	ERNEUERUNG DER WASSERVERSORGUNGSANLAGE BEI DEN VERSUCHSGÜTERN WESTERSCHONDORF UND STILLERHOF - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 08 40/740 01
Gesamtkosten 7 570,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.1.994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 1 573,5 Tsd DM verausgabt: 1 573,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Das staatliche Gebäude bedarf wesentlicher Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, um eine entsprechende Nutzung zu ermöglichen.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Maßnahme weitergeführt werden.

Zu 08 40/740 11
Das Dienstgebäude muß um einen Anbau ergänzt werden, um die dringend notwendigen Diensträume zu schaffen.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 08 51/710 61
Gesamtkosten 5 810,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.8.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 645,6 Tsd DM verausgabt: 645,6 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Mit der Richtlinie des Rates Nr. 91/498/EWG wurden alle Mitgliedstaaten verpflichtet, ab 1.1.1993 die Hygienevorschriften der Richtlinie 64/433/EWG in allen Schlachtbetrieben zu erfüllen. Bei der Landesanstalt in Grub ist daher ein Umbau und die Sanierung des bestehenden Versuchsschlachthauses erforderlich.
Der ursprünglich geplante Neubau des Versuchsschlachthauses wird aus Kostengründen nicht mehr weiterverfolgt; der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen der Bayer. Landtags hat dem neuen Bauprogramm am 2.10.1996 zugestimmt.

Zu 08 53/710 31
Gesamtkosten 5 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 4 536,8 Tsd DM verausgabt: 4 479,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Die Ställe für die Durchführung der Mast- und Schlachtleistungsprüfung beim Schwein an Stationen in Grub bedürfen dringend einer Generalsanierung. Im Zuge der Sanierung ist auch die technisch überaltete und völlig verbrauchte Inneneinrichtung zu erneuern.
Der Vortrag dient zur Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

Zu 08 53/710 41
Gesamtkosten 1 690,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.5.1996.
Bis einschl. 1995 bewilligt: -Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: - Tsd DM
Als Ersatz für den abgebrannten Boxenlaufstall soll für das Milchvieh ein Neubau (Offenfrontstall) errichtet werden.

Zu 08 53/710 51
Zur Durchführung der Nachkommenschafts- und Mastleistungsprüfung am Schaf ist der Ersatzneubau eines Schafstalles erforderlich, da eine Sanierung des veralteten Stalles nicht mehr wirtschaftlich ist.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 08 56/710 61
Gesamtkosten 1 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.1.1985 und 29.9.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 219,9 Tsd DM verausgabt: 188,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Bei der Staatl. Versuchsgüterverwaltung Achselschwang kann beim bestehenden Flachbrunnen ein erforderliches Trinkwasserschutzgebiet nicht ausgewiesen werden, so daß ein Anschluß an die zentrale Wasserversorgungsanlage erfolgen muß.

Zu 08 56/710 62
Entsprechend der Forderung der Wasserwirtschaftsverwaltung sind zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung die häuslichen Abwässer des Versuchsgutes Hübschenried über einen Kanal den öffentlichen Abwassereinrichtungen des Abwasserzweckverbandes Ammersee-West zuzuführen.

Zu 08 56/710 63
Zur Sicherstellung der Wasserversorgung für die Versuchsgüter Westerschondorf und Stillerhof ist im Zusammenhang mit dem Bau der Hausmülldeponie Hofstetten durch den Landkreis Landsberg a.Lech der Anschluß der Versuchgsgüter an die zentrale Wasserversorgung erforderlich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 56					
720 01-3	541	UM- UND NEUBAUMASSNAHMEN ZUR ERRICHTUNG EINER ÜBER-BETRIEBLICHEN AUSBILDUNGSSTÄTTE BEI DER STAATL. LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG IN KRINGELL	---	***	A --- B 474,7 C 1.799,7
745 01-4	541	NEUBAU EINES ZUCHTSAUENSTALLES BEI DER STAATLICHEN LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR TIERHALTUNG ALMESBACH - PLANUNG -	***	***	A ---
		SUMME KAPITEL 08 56	-	-	A - B 483,3 C 1.811,3
08 58		LANDESANSTALT FÜR FISCHEREI STARNBERG			
710 01-1	549	ERRICHTUNG EINES NEUBAUES FÜR DIE LANDESANSTALT	---	---	A 1.000,0 B 1.949,2 C 3.870,1
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 58			
08 60		LANDESANSTALT FÜR BIENENZUCHT ERLANGEN			
730 01-3	174	UMBAU- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN BEI DER LANDES-ANSTALT - PLANUNG -	---	---	A --- C 157,4
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 60			
08 66		LANDESAMT FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT			
710 01-4	511	BAUMASSNAHMEN DES LANDESAMTES FÜR PFERDEZUCHT UND -SPORT - PLANUNG -	---	---	A --- B 19,8
710 11-2	511	MASSNAHMEN AM OLYMPIA-REITSTADION IN RIEM - PLANUNG -	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 08 66	-	-	A - B 19,8

Erläuterungen

Zu 08 56/720 01

Gesamtkosten	12 190,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.10.1984 und 29.2.1996.			
Bis einschl. 1995 bewilligt:	12 099,3 Tsd DM	verausgabt:	12 089,1 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM		

Die Einrichtungen bei der Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung in Kringell sind für eine wirkungsvolle überbetriebliche Ausbildung unzureichend.
Die Anstalt soll entsprechend den Anforderungen ausgebaut werden. Im 1. Bauabschnitt wurde die Ausbildungsstätte einschließlich Internat fertiggestellt.
In einem 2. Bauabschnitt sollen insbesondere die notwendigen betrieblichen Einrichtungen geschaffen werden. Dieser Bauabschnitt umfaßt die Sanierung der Schul- und Internatsküche, den Neubau eines Rinder- und eines Kälberstalles mit Melk- und Übungsräumen sowie den Neubau einer Werkstatt, einer Maschinen- und Gerätehalle.
Der Vortrag dient zur Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

Zu 08 58/710 01

Gesamtkosten	22 825,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.10.1992.			
Bis einschl. 1995 bewilligt:	20 763,3 Tsd DM	verausgabt:	20 762,5 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt:	- Tsd DM		

Mit den veranschlagten Beträgen soll für die Anstalt in Starnberg der 2. Bauabschnitt mit dem Ausbau der Fischteiche weitergeführt werden. Zu den anfallenden Baukosten gab der Bund einen Zuschuß von 800,0 Tsd DM (Titel 331 01).
Der Vortrag dient zur Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens.

Zu 08 60/730 01

Durch die Baumaßnahme soll die beengte Raumsituation wesentlich verbessert werden.
In zwei Bauabschnitten sollen zunächst veraltete Gebäude abgebrochen und durch Neubauten ersetzt werden. Danach soll das Hauptgebäude saniert werden.

Zu 08 66/710 01

Das Bauvorhaben umfaßt den Neubau bzw. Umbau von Pferdestallungen mit Neben- und Lagerräumen sowie ein Unterrichtsgebäude, Wohnräume für Pflegepersonal und Internatszimmer für Lehrgangsteilnehmer am Standort Riem.
Die Gesamtkosten können erst im Zuge der weiteren Planung ermittelt werden.
Die Planung ist derzeit gestoppt, da Verhandlungen über eine Privatisierung geführt werden.

Zu 08 66/710 11

Das Stadiongebäude ist durch eine baulich einfachere Lösung zu ersetzen.
Das Vorhaben ist derzeit gestoppt, da Verhandlungen über eine Privatisierung geführt werden.

EPL. 08 - STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
08 72 710 01-2	174	BAUMASSNAHMEN BEI DER LANDESANSTALT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 7.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 8.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	8.000,0	9.000,0	A 8.500,0 B 5.999,9 C 7.742,9
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 08 72			
		SUMME ANLAGE S EPL. 08	21.000,0	21.000,0	A 21.000,0 B 23.323,0 C 32.841,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 16.064,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 18.000,0			

Erläuterungen

Zu 08 72/710 01

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt) 49 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.
Bis einschl. 1995 bewilligt: 19 220,8 Tsd DM verausgabt: 19 220,8 Tsd DM
Ab 1999 noch benötigt: 8 379,2 Tsd DM

Bei der Staatl. Technikerschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Gartenbau und Weinbau - und der Staatl. Fachschule für Gartenbau und Weinbau sowie beim Internat in Würzburg/Veitshöchheim ist aufgrund der Schülerzahlen eine Erweiterung, verbunden mit einer Sanierung der vorhandenen Bauten, dringend geboten.
In einem 2. Bauabschnitt sollen verschiedene Fachbereiche der Landesanstalt neu geordnet und modernisiert, die Internatsküche sowie das Gebäude in der Herrnstraße renoviert werden.
Mit den veranschlagten Beträgen soll die Maßnahme weitergeführt werden.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

– Einzelplan 08 –

08 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr B 3, Leitende Ministerialräte:** davon 3 Abteilungsleiter und 9 stellvertretende Abteilungsleiter
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1	
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	6	6	
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	13	13	13	2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		21	21	21	
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	22	22	22	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	22	22	23	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	14	14	14	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	5	5	5	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	8	8	6	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	36	36	38	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	8	8	8	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	11	11	11	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	7	7	7	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	7	7	7	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	5	5	5	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	9	9	9	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	1	1	2	
	Zusammen		208	208	210	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	2	2	2	1 Stelle A 16 für einen gemäß § 16 UrlV beurlaubten Beamten
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	1 Stelle A 14 und 1 Stelle A 16 kw (Mitglieder des Bayer. Landtages und des Bundestages)
	Zusammen		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-4	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 30 und Kap. 08 35
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 30 BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat und nach Kap. 08 35 BesGr A 13 Oberamtsrat im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4	-	

08 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 16	2	2	2	
		A 15	7	7	7	
		A 14	3	3	3	
		A 13	2	2	2	
		A 12	4	4	4	
	Zusammen		18	18	18	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		III	7	7	7	
		IVa	5	5	5	
		Vb	4	4	4	
		Vc	20	20	20	
		VIb	37	37	37	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VII	41	41	42	
	(darunter Schreibkräfte)		(24)	(24)	(24)	
		VIII	12	12	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(13)	
	Zusammen		127	127	129	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IVb	1	1	1	Beurlaubungen nach § 50 BAT,
		Vc	2	2	2	Erziehungsurlaub
		VIb	4	4	4	
		VII	4	4	4	
	Zusammen		11	11	11	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		7	7	7	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		208	208	210	
425 01	Angestellte		127	127	129	
	(darunter Schreibkräfte)		(38)	(38)	(39)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**335**	**335**	**339**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		7	7	7	
	Personalsoll B		**7**	**7**	**7**	

08 02
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		148	148	148	
	Gesamtübersicht					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		148	148	148	
	Personalsoll B		**148**	**148**	**148**	

08 05
Landesanstalt für Ernährung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	6	6	6	2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	6	6	6	
	Hauswirtschaftsdirektor, Hauswirtschaftsdirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		3	3	3	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	16	16	16	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		2	2	2	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		5	5	4	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	3	3	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		3	3	3	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	1	1	2	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		3	3	3	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	6	6	5	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	13	13	13	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		8	8	8	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	-	
	Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	3	
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin		1	1	-	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	1	1	2	
	Zusammen		88	88	87	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
IXb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 11 Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 10
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
Zwischensumme	+1	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr IIa
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VIb
Titel 425 01			
IIa	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 13 Regierungsrat
VIb	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 7 Regierungsobersekretär
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

08 05
Landesanstalt für Ernährung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	Stellen für überstaatliche Einrichtungen und Entwicklungshilfe, Erziehungsurlaub.
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 12	2	2	2	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	
		IIa	3	3	4	
		III	10	10	10	
		IVa	27	27	27	
		Vb	5	5	6	
		Vc	14	14	14	
		VIb	21	21	20	
		VII	25	25	25	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VIII	4	4	4	
		IXb	-	-	1	
	Zusammen		111	111	113	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Vc	2	2	2	Beurlaubungen nach § 50 BAT, Rente auf Zeit und Erziehungsurlaub.
		VIb	4	4	4	
		VII	1	1	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		8	8	8	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		22	22	22	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 10
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	-	

08 05
Landesanstalt für Ernährung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		88	88	87	
425 01	Angestellte		111	111	113	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**199**	**199**	**200**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		22	22	22	
	Personalsoll B		**22**	**22**	**22**	

08 08
Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	3	3	3	2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	7	7	7	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	A 12	-	-	1	
	Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	4	4	2	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	1	1	2	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		-	-	1	
	Zusammen		23	23	24	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubung nach Art. 80 a, Art. 86 a BayBG, Entwicklungshilfe und Erziehungsurlaub.
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin	A 13	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	2	
		A 12	2	2	2	
		A 9	1	1	1	
	Zusammen		4	4	5	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	
		IIa	2	2	2	
		IVa	2	2	2	
		VIb	3	3	2	
		VII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		12	12	11	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 40
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 40 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VIb
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 31			
A 15 Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 35
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

08 08
Landesanstalt für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach § 50 BAT und Erziehungsurlaub.
		VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		23	23	24	
425 01	Angestellte		12	12	11	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**35**	**35**	**35**	

08 10
Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. **Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsräte)** 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende dieser Frist weg.
	Präsident der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Präsidentin der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau	B 4	1	1	1	
	Vizepräsident der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Vizepräsidentin der Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau	B 2	1	1	1	2. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	5	5	5	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	3. 10 Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 10 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	27	27	27	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		6	6	6	4. 7 Stellen der BesGr A 12 und darunter bei Kap. 08 10 und 08 40 sind im Vollzug der EU-Agrarmaßnahmen gegenseitig übertragbar. Dies gilt auch für vergleichbare Angestelltenstellen.
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	13	13	13	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		9	9	9	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	5	5	5	5. Zahl der Dienstwohnungen: 3.
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	2	2	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	3	3	3	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	8	8	8	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		2	2	1	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	10	10	13	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		4	4	4	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	18	18	15	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	6	6	6	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	5	5	11	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		4	4	5	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		2	2	2	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	3	3	3	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	
	Zusammen		140	140	146	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-5	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 11 im Vollzug des Art. 23 Abs. 3 des G zur Neuordnung der ö.-r. Versicherungsanstalten des Freistaates Bayern
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-3	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 40
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 05
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	-6	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr Vc
Titel 425 01			
Vc	+6	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-5	-	

08 10
Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Zugang/Abgang		-6	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	Entwicklungshilfe und Beurlaubung nach Art. 80 a, Art. 86 a BayBG, Beurlaubung
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	nach § 16 UrlV und Erziehungsurlaub
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	1 Stelle BesGr A 12 kw
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Zusammen		6	6	6	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 12	2	2	2	
		A 9	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	**Zu VergGr IIa:**
		III	13	13	13	2 Stellen kw
		IVa	17	17	17	**Zu VergGr Vb:**
		IVb	1	1	1	1 Stelle kw
		Va	2	2	2	**Zu VergGr VIb:**
		Vb	1	1	2	3 Stellen kw
		Vc	34	34	28	**Zu VergGr VII:**
		VIb	53	53	53	4 Stellen kw
		VII	43	43	45	**Zu VergGr VIII:**
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	2 Stellen kw
		VIII	30	30	32	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	Vgl. Vermerk Nr. 4 zu Titel 422 01.
		IXb	1	1	1	
	Auszubildende		3	3	3	
	Zusammen		200	200	199	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	5	5	5	Beurlaubungen nach § 50 BAT und
		VIII	1	1	1	Erziehungsurlaub.
	Zusammen		6	6	6	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		79	79	83	**Zu 426 01:**
	Zugang/Abgang		-4	0		1 Stelle halbtägig
428 01	**Sonstige Bedienstete**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		6	6	6	
TG 51						
428 51	**Angestellte, Arbeiter**					
	Hilfskräfte		21	21	21	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 05
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-4	-	

08 10
Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, Freising und München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 51	**Angestellte**		-	-	-	
		IVb	10	10	10	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	8	8	8	
		VII	4	4	4	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		27	27	27	
TG 99						
428 99	**Angestellte**	III	1	1	1	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		140	140	146	
425 01	Angestellte		200	200	199	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**340**	**340**	**345**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		79	79	83	
428 01	Sonstige Bedienstete		6	6	6	
428 51	Angestellte, Arbeiter		21	21	21	
425 51	Angestellte		27	27	27	
428 99	Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		**134**	**134**	**138**	

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Präsidenten von Direktionen für Ländliche Entwicklung, Präsidentinnen von Direktionen für Ländliche Entwicklung	B 3	7	7	7	
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	A 16	8	8	8	2. 38 Stellen der BesGr A 9 (Amtsinspektoren) und darunter bei Kap. 08 30 und 08 40 sind im Vollzug der EU-Agrarmaßnahmen gegenseitig übertragbar. Dies gilt auch für vergleichbare Angestellte.
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen		17	17	17	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen		2	2	2	3. Zahl der Dienstwohnungen: 7.
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	69	69	69	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen		6	6	6	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		5	5	5	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	90	90	90	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen		5	5	5	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		7	7	7	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	38	38	38	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	12	12	13	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	57	57	56	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	171	171	171	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		5	5	4	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	226	226	226	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		3	3	3	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	68	68	68	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		3	3	3	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	41	41	41	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		15	15	15	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	97	97	97	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		43	43	43	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §3 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	35	35	35	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		135	135	135	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 4 Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Titel 422 11			
A 7 Technische Obersekretäre z.A., Technische Obersekretärinnen z.A.	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-4	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Titel 425 01			
III	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
IVb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Vb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Vc	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
VIb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-25	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 01
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 01 BesGr A 13 Oberamtsrat
Zwischensumme	-	-	

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	193	193	193	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	6	6	6	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		3	3	3	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	13	13	13	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		9	9	9	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	2	2	3	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen		2	2	2	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	-	-	1	
	Zusammen		1.401	1.401	1.402	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Entwicklungshilfe, Dienstleistung an wissenschaftlichen Institutionen, Beurlaubungen nach Art. 80 a, Art. 86 a BayBG und Erziehungsurlaub.
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A 16	1	1	-	
	Baudirektor, Baudirektorin	A 15	1	1	-	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	6	6	6	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	2	2	1	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	7	7	3	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	5	5	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	13	13	13	
	Zusammen		41	41	30	
	Zugang/Abgang		+11	0		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	5	5	5	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	10	10	10	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	9	9	15	
	Zusammen		24	24	30	
	Zugang/Abgang		-6	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr III
Titel 425 01			
III	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-25	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	+1	-	für Beurlaubung nach Art. 80a BayBG
A 15 Baudirektor, Baudirektorin	+1	-	für Beurlaubung
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG, 86a BayBG und Erziehungurlaub
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+4	-	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG, 86a BayBG und Erziehungurlaub
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+4	-	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG, 86a BayBG und Erziehungurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+11	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+11	-	

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Anwärter oder Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst für Ländliche Entwicklung	A 10	13	13	13	
	Anwärter oder Anwärterinnen für den mittleren technischen Flurbereinigungsdienst	A 7	12	12	12	
	Dienstanfänger, Dienstanfängerinnen		19	19	19	
	Zusammen		44	44	44	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	**Zu VergGr Vc:**
		IIa	1	1	1	4 Stellen ku in Stellen der VergGr VIb
		III	16	16	22	**Zu VergGr VII:**
		IVa	19	19	19	1 Stelle ku nach VergGr VIII
		IVb	5	5	7	
		Va	15	15	15	Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Titel 422 01.
		Vb	10	10	11	
		Vc	90	90	91	
		VIb	88	88	92	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VII	113	113	116	
	(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)	
		VIII	38	38	39	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(6)	
	Zusammen		396	396	414	
	Zugang/Abgang		-18	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IVb	2	2	2	Beurlaubung von Angestellten nach § 50
		Vc	2	2	2	BAT und Erziehungsurlaub.
		VIb	6	6	6	
		VII	8	8	8	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		20	20	20	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		60	60	60	

08 30
Direktionen für Ländliche Entwicklung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1.401	1.401	1.402	
422 11	Beamte zur Anstellung		24	24	30	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		44	44	44	
425 01	Angestellte		396	396	414	
	(darunter Schreibkräfte)		(38)	(38)	(38)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.865**	**1.865**	**1.890**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		60	60	60	
	Personalsoll B		**60**	**60**	**60**	

08 35
Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	23	22	23	2. 20 Stellen der BesGr A 16 und darunter bei Kap. 08 35 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.
	Leitende Hauswirtschaftsdirektoren, Leitende Hauswirtschaftsdirektorinnen		2	2	2	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	11	12	11	3. 2 Stellen der BesGr A 12 und darunter bei Kap. 08 35 und 08 40 sind im Vollzug der EU-Agrarmaßnahmen gegenseitig übertragbar. Dies gilt auch für vergleichbare Angestelltenstellen.
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		8	8	8	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	10	10	11	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		5	5	6	
	Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	A 13	-	-	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	4	4	5	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	10	10	9	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	13	13	15	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	19	19	17	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	16	16	16	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Zusammen		129	129	132	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG, Entwicklungshilfe und Erziehungsurlaub.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	2	2	2	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen		4	4	4	
	Zusammen		10	10	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Hauswirtschaftsoberrat, Hauswirtschaftsoberrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
A 13 Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-4	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	-	-1	Umsetzung nach Kap. 08 53
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	-	+1	Umsetzung von Kap. 08 53
A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 01
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 01 BesGr A 13 Oberamtsrat
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+2	-	Umsetzung von Kap. 08 40
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 53
Summe der Stellenumsetzungen	+1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

08 35
Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	12	12	7	
		A 14	11	11	6	
		A 13	2	2	-	
		A 12	9	9	9	
	Zusammen		34	34	22	
	Zugang/Abgang		+12	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	11	11	11	Vgl. Vermerk Nr. 3 zu Titel 422 01.
		IVa	1	1	1	
	Zusammen		12	12	12	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		129	129	132	
425 01	Angestellte		12	12	12	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**141**	**141**	**144**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 15	+1	-	
A 14	+5	-	
A 13	+2	-	
Summe der neuen Stellen	+8	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 31			
A 15	+4	-	Umsetzung von Kap. 08 08 (1), 08 42 (2) und 08 72 (1)
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+12	-	

08 40
Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A16+AZ	10	10	10	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	38	38	38	2. Vgl. Vermerke zu Kap. 08 10, 08 30, 08 35, 08 51 und 08 72.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	182	182	182	3. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Kap. 08 30.
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		35	35	35	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	194	194	196	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		102	102	102	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		4	4	4	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	68	68	73	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		60	60	61	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	2	2	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	30	30	28	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	123	123	116	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	224	224	223	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		10	10	10	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	232	232	247	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)		36	36	36	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	19	19	19	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	38	38	38	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	131	131	133	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		7	7	7	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	183	183	189	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		25	25	25	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	-	
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		1.755	1.755	1.775	
	Zugang/Abgang		-20	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 14 Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
A 13 Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-2	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-4	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-13	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+5	-	Umsetzung von Kap. 08 05 (1), Kap. 08 08 (1), Kap. 08 35 (2) und Kap. 08 56 (1)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 65 BesGr A 12 Regierungsamtsrat
A 11 Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-4	-	Umsetzung nach Kap. 08 05 (1), Kap. 08 35 (2) und Kap. 08 56 (1)
	+3	-	Umsetzung von Kap. 08 10
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 65 BesGr A 11 Regierungsamtmann
A 10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	-5	-	Umsetzung nach Kap. 08 08 (2) und Kap. 08 10 (3)
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 05
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 08 BesGr A 7 Regierungsobersekretär
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 05
Titel 425 01			
VIII	+1	-	Umsetzung von Kap. 15 12
Zwischensumme	+1	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 7 (LOS) zur Deckung der Umwandlungen in Kap. 08 40
	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 10 (LOI) zur Deckung der Umwandlungen in Kap. 08 40
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+2	-	Umwandlung von BesGr A 12 (LAR) gegen entsprechende Einsparung im Kap. 08 40

08 40
Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80 a, Art. 86 a BayBG, Entwicklungshilfe, Dienstleistung bei Fachinstitutionen, Erziehungsurlaub.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	4	4	4	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	10	10	10	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		16	16	16	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		50	50	50	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	9	9	9	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	43	43	43	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)		72	72	72	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	5	5	-	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen		53	53	48	
	Zusammen		270	270	260	
	Zugang/Abgang		+10	0		
422 11	**Beamte zur Anstellung**					
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	6	6	6	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen		3	3	3	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A 10	3	3	3	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen		10	10	10	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Zusammen		24	24	24	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr		1997	1998	Begründung
1		2	3	4
A 12	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	+5	-	Umwandlung von BesGr A 11 (LA) gegen entsprechende Einsparung im Kap. 08 40
		-2	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (OAR) gegen entsprechende Einsparung im Kap. 08 40
A 11	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	+6	-	Umwandlung von BesGr A 10 (LOI) gegen entsprechende Einsparung im Kap. 08 40
		-5	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (LAR) gegen entsprechende Einsparung im Kap. 08 40
A 10	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	+3	-	Umwandlung und Absenkung von Titel 425 01 VergGr IVa
		-6	-	Umwandlung nach BesGr A 11 (LA) gegen entsprechende Einsparung im Kap. 08 40
		+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 (LR) zur Deckung der Umwandlungen in Kap. 08 40
A 8	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr Vc
A 7	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-8	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VIb
		+2	-	Umwandlung von BesGr A 13 (LR) zur Deckung der Umwandlungen in Kap. 08 40
Titel 425 01				
IVa		-3	-	Umwandlung und Absenkung nach Titel 422 01 BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektor
Vc		+2	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 8 Landwirtschaftshauptsekretäre
VIb		+8	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre
Zwischensumme		-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A		-12	-	
LEERSTELLEN				
Neue Leerstellen				
Titel 422 01				
A 8	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	+5	-	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG, 86a BayBG, Entwicklungshilfe, Dienstleistungen bei Fachinstitutionen und Erziehungsurlaub
A 7	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	+5	-	für Beurlaubungen nach Art. 80a BayBG, 86a BayBG, Entwicklungshilfe, Dienstleistungen bei Fachinstitutionen und Erziehungsurlaub
Titel 425 01				
III		+1	-	für Beurlaubungen nach § 50 BAT und Erziehungsurlaub
Vc		+5	-	für Beurlaubungen nach § 50 BAT und Erziehungsurlaub
VIb		+5	-	für Beurlaubungen nach § 50 BAT und Erziehungsurlaub
VII		+5	-	für Beurlaubungen nach § 50 BAT und Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen		+26	-	
Zu- und Abgänge insgesamt		+26	-	

08 40
Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsreferendare, Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsreferendarinnen	A 13	61	61	61	
	Anwärter oder Anwärterinnen für den gehobenen landw.-technischen Dienst, landw.-hauswirtschaftliche Fachlehreranwärter oder Fachlehreranwärterinnen	A 10	39	39	39	
	Anwärter und Anwärterinnen für den mittleren landw.-technischen Dienst	A 7	9	9	9	
	Zusammen		109	109	109	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	2	
		A 12	2	2	2	
		A 8	2	2	2	
	Zusammen		6	6	6	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Titel 422 01.
		IIa	4	4	4	
		III	29	29	29	
		IVa	49	49	52	
		Vc	97	97	95	
		VIb	100	100	92	
		VII	207	207	207	
	(darunter Schreibkräfte)		(83)	(83)	(83)	
		VIII	87	87	86	
	(darunter Schreibkräfte)		(84)	(84)	(84)	
	Zusammen		574	574	566	
	Zugang/Abgang		+8	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		III	1	1	-	Beurlaubungen nach § 50 BAT und
		IVb	3	3	3	Erziehungsurlaub.
		Vc	15	15	10	
		VIb	15	15	10	
		VII	30	30	25	
	Zusammen		64	64	48	
	Zugang/Abgang		+16	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		107	107	107	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		109	109	109	

08 40
Staatliche Landwirtschaftsberatung in Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						
426 71	**Arbeiter**					
	Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen		4	4	4	
	Auszubildende		2	2	2	
	Gehilfen, Gehilfinnen		2	2	2	
	Zusammen		8	8	8	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1.755	1.755	1.775	
422 11	Beamte zur Anstellung		24	24	24	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		109	109	109	
425 01	Angestellte		574	574	566	
	(darunter Schreibkräfte)		(167)	(167)	(167)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2.462**	**2.462**	**2.474**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		109	109	109	
426 71	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll B		**117**	**117**	**117**	

08 42
Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Präsident der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Präsidentin der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	B 3	1	1	1	2. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	6	6	6	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	6	6	6	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen		2	2	2	
	Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin	A 13	-	-	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	4	4	4	
	Zusammen		22	22	23	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 80 a, Art. 86 a BayBG und Erziehungsurlaub.
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	A 14	3	3	3	
	Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin		1	1	1	
	Zusammen		8	8	8	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	4	
		A 12	2	2	2	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		5	5	7	
	Zugang/Abgang		-2	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 31			
A 15	-2	-	Umsetzung nach Kap. 08 35
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

08 42
Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	2	2	2	
		Vc	2	2	2	
		VIb	4	4	4	
		VII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Zusammen		13	13	13	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		22	22	23	
425 01	Angestellte		13	13	13	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**35**	**35**	**36**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		**2**	**2**	**2**	

08 51
Landesanstalt für Tierzucht Grub

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Präsident der Landesanstalt für Tierzucht, Präsidentin der Landesanstalt für Tierzucht	B 3	1	1	1	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	5	5	5	2. Die Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 05, 08 08, 08 40, 08 42, 08 51, 08 53, 08 56, 08 58, 08 60, 08 65 und 08 66 sind gegenseitig übertragbar.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	9	9	9	
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1	3. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	3	3	3	
	Veterinäroberrat, Veterinäroberrätin		1	1	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		3	3	3	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	5	5	6	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	1	1	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	2	2	1	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	5	5	5	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	14	14	14	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	12	12	12	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		73	73	74	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	Beurlaubung nach Art. 80 a, Art. 86 a BayBG und Erziehungsurlaub.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 56
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 56
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

08 51
Landesanstalt für Tierzucht Grub

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	
		IIa	2	2	2	
		III	1	1	1	
		IVa	6	6	6	
		Vc	15	15	15	
		VIb	2	2	2	
		VII	8	8	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		43	43	43	
	Leerstellen					
		VIb	1	1	1	**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach § 50 BAT und Erziehungsurlaub.
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		16	16	16	
428 01	**Sonstige Bedienstete**					
	Arbeiter, Arbeiterin		1	1	1	
TG 71						
426 71	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		13	13	4	
	Auszubildende		11	11	11	
	Zusammen		24	24	15	
	Zugang/Abgang		+9	0		
427 71	**Sonstige Bedienstete**					
	Zeitangestellte		7	7	16	
	Zugang/Abgang		-9	0		
TG 73						
426 73	**Arbeiter**					
	Hilfskräfte		5	5	5	**Zu TG 73:** Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 425 01 und Tit. 426 01 veranschlagt.

08 51
Landesanstalt für Tierzucht Grub

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		73	73	74	
425 01	Angestellte		43	43	43	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**116**	**116**	**117**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		16	16	16	
428 01	Sonstige Bedienstete		1	1	1	
426 71	Arbeiter		24	24	15	
427 71	Sonstige Bedienstete		7	7	16	
426 73	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll B		**53**	**53**	**53**	

08 53
Landwirtschaftliche Versuchsgüter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	1	2	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	-	1	
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	4	4	5	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	8	8	10	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	-	-	1	
	Zusammen		17	17	21	
	Zugang/Abgang		-4	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		IVa	6	6	6	
		IVb	2	2	2	
		Vc	13	13	13	
		VIb	9	9	7	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		33	33	31	
	Zugang/Abgang		+2	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterin		1	1	1	
TG 76						
426 76	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		30	30	30	
	Zeitarbeiter		10	10	10	
	Auszubildende		4	4	4	
	Zusammen		44	44	44	
TG 79						
426 79	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		47	47	47	
	Zeitarbeiter		1	1	1	
	Auszubildende		13	13	13	
	Zusammen		61	61	61	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	-	+1	Umsetzung von Kap. 08 35
A 15 Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	-	-1	Umsetzung nach Kap. 08 35
A 10 Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 35
Zwischensumme	-1	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VIb
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VII
Titel 425 01			
VIb	+2	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre
VII	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 6 Regierungssekretär
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

08 53
Landwirtschaftliche Versuchsgüter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		17	17	21	
425 01	Angestellte		33	33	31	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**50**	**50**	**52**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		1	1	1	
426 76	Arbeiter		44	44	44	
426 79	Arbeiter		61	61	61	
	Personalsoll B		**106**	**106**	**106**	

08 56
Lehr- und Versuchsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	2	2	2	2. Zahl der Dienstwohnungen: 10.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	4	4	4	
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A13+AZ	1	1	-	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	-	-	1	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	3	3	4	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	7	7	6	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	9	9	10	
	Zusammen		37	37	38	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	A 7	1	1	1	Beurlaubung nach Art. 86 a BayBG und Erziehungsurlaub.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	
		IVa	6	6	6	
		IVb	2	2	2	
		Va	2	2	2	
		Vc	10	10	10	
		VIb	14	14	13	
		VII	3	3	4	
		IXb	-	-	1	
	Zusammen		39	39	40	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.,VergGr.,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
IXb	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 51
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 51
A 12 Landwirtschaftsamtsrat, Landwirtschaftsamtsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 40
A 11 Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	+1	-	Umsetzung von Kap. 08 40
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 7 Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VIb
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretär
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

08 56
Lehr- und Versuchsanstalten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		8	8	8	
TG 73						Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 425 01 und Tit. 426 01 veranschlagt.
426 73	**Arbeiter**					
	Hilfskräfte		14	14	14	
	Auszubildende		10	10	10	
	Zusammen		24	24	24	
TG 76						
426 76	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		45	45	45	
	Zeitarbeiter		3	3	3	
	Auszubildende		10	10	10	
	Zusammen		58	58	58	
TG 79						
426 79	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		22	22	22	
	Zeitarbeiter		1	1	1	
	Auszubildende		12	12	12	
	Zusammen		35	35	35	
TG 80						
426 80	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		12	12	12	
	Zeitarbeiter		8	8	8	
	Auszubildende		14	14	14	
	Zusammen		34	34	34	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		37	37	38	
425 01	Angestellte		39	39	40	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**76**	**76**	**78**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		8	8	8	
426 73	Arbeiter		24	24	24	
426 76	Arbeiter		58	58	58	
426 79	Arbeiter		35	35	35	
426 80	Arbeiter		34	34	34	
	Personalsoll B		**159**	**159**	**159**	

08 58
Landesanstalt für Fischerei Starnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	4	4	4	
	Landwirtschaftsrat, Landwirtschaftsrätin	A 13	1	1	1	
	Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		10	10	10	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		Vc	6	6	6	
		VIb	1	1	1	
		VII	-	-	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(0)	(0)	(1)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		9	9	10	
	Zugang/Abgang		-1	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		8	8	8	**Zu 426 01:** 1 Stelle halbtägig
TG 73						**Zu TG 73:** Weiteres Personal, das teilweise für das Schülerheim tätig ist, ist bei Tit. 422 01 veranschlagt.
426 73	**Arbeiter**					
	Hilfskraft		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

08 58
Landesanstalt für Fischerei Starnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		10	10	10	
425 01	Angestellte		9	9	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(0)	(0)	(1)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**19**	**19**	**20**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		8	8	8	
426 73	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		**9**	**9**	**9**	

08 60
Landesanstalt für Bienenzucht Erlangen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	2	2	2	
	Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretär, Landwirtschaftsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	2	2	2	
		Vc	4	4	4	
		VIb	3	3	3	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		10	10	10	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		VIb	2	2	2	Beurlaubungen nach § 50 BAT und
		VII	1	1	1	Erziehungsurlaub.
	Zusammen		3	3	3	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2	
	Auszubildender, Auszubildende		1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		7	7	7	
425 01	Angestellte		10	10	10	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**17**	**17**	**17**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll B		**3**	**3**	**3**	

08 65
Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A 15	1	1	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 10.
	Veterinäroberrat, Veterinäroberrätin	A 14	1	1	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	-	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	-	-	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	A 8	-	-	1	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 6	3	3	3	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	6	6	6	
	Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherinnen	A 4	3	3	3	
	Zusammen		17	17	18	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVa	1	1	1	
		Vc	2	2	1	
		VIb	3	3	3	
	Zusammen		6	6	5	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung nach § 50 BAT und Erziehungsurlaub.
		VIb	1	1	1	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		22	22	22	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		24	24	24	
TG 72						
426 72	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		21	21	21	
	Auszubildende		5	5	5	
	Zusammen		26	26	26	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 08 40 BesGr A 12 Landwirtschaftsamtsrat
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 08 40 BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmann
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr Vc
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 8 Hauptwerkmeister
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

08 65
Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		17	17	18	
425 01	Angestellte		6	6	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**23**	**23**	**23**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		24	24	24	
426 72	Arbeiter		26	26	26	
	Personalsoll B		**50**	**50**	**50**	

08 66
Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport München-Riem

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					Vgl. Vermerk zu Kap. 08 51.
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	2	2	2	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	5	5	5	
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	1	1	3	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		-	-	1	
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	A 6	1	1	1	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	A 5	3	3	3	
	Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherinnen	A 4	2	2	2	
	Zusammen		22	22	25	
	Zugang/Abgang		-3	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 14	1	1	1	
		A 11	1	1	1	
		A 8	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	3	3	3	
		VIb	5	5	4	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		10	10	9	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4	
426 85	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterin		-	-	-	Der Bedarf für das nur zeitweilig benötigte Aushilfspersonal kann nur betragsmäßig veranschlagt werden.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr.VergGr.LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VIb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6 a HG 1995/1996 für 1995
	-1	-	Einsparung wegen Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten für 1995
Zwischensumme	-2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 7 Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VIb
Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VIb
Titel 425 01			
VIb	+3	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 7 Landwirtschaftsobersekretäre (2) und Oberwerkmeister (1)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

08 66
Landesamt für Pferdezucht und Pferdesport München-Riem

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		22	22	25	
425 01	Angestellte		10	10	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**32**	**32**	**34**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		4	4	4	
426 85	Arbeiter		-	-	-	
	Personalsoll B		**4**	**4**	**4**	

08 72
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					1. Die ausgewiesenen Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Präsident der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Präsidentin der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau	B 3	1	1	1	
	Leitende Landwirtschaftsdirektoren, Leitende Landwirtschaftsdirektorinnen	A 16	6	6	6	2. 10 Stellen der BesGr A 15 und darunter bei Kap. 08 72 und 08 40 sind gegenseitig übertragbar.
	Landwirtschaftsdirektoren, Landwirtschaftsdirektorinnen	A 15	2	2	2	3. 3 Stellen der BesGr A 12 und darunter sind bei Kap. 08 72 und 08 40 im Vollzug der EU-Agrarmaßnahmen gegenseitig übertragbar. Dies gilt auch für vergleichbare Angestelltenstellen.
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		3	3	3	
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen	A 14	8	8	8	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 2.
	Landwirtschaftsräte, Landwirtschaftsrätinnen	A 13	12	12	12	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen landwirtschaftlich-technischen Dienst	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		2	2	2	
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A 12	4	4	4	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		2	2	2	
	Landwirtschaftsamtmann, Landwirtschaftsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	1	
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Zusammen		53	53	53	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Dienstleistung bei der EG, Entwicklungshilfe, Beurlaubung nach Art. 80 a, Art. 86a BayBG und Erziehungsurlaub.
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin	A 14	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	2	2	3	
		A 12	3	3	3	
		A 9	1	1	1	
	Zusammen		6	6	7	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Umwandlung von Titel 428 99
VII	+1	-	Umwandlung von Titel 428 99
	+1	-	Umwandlung von Titel 426 01
Zwischensumme	+3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+3	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 71 (TG 71)			
Vc	+2	-	Umwandlung von Titel 426 71
VII	+1	-	Umwandlung von Titel 426 71
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr VII
Titel 426 71 (TG 71)			
Vollbeschäftigte Arbeiter	-2	-	Umwandlung nach Titel 425 71 VergGr Vc
	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 71 VergGr VII
Zwischensumme	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 31			
A 15	-1	-	Umsetzung nach Kap. 08 35
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

08 72
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	1998	1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	Vgl. Vermerk Nr. 3 zu Titel 422 01.
		IVa	2	2	2	
		IVb	2	2	2	
		Va	3	3	3	
		Vb	1	1	1	
		Vc	11	11	11	
		VIb	6	6	5	
		VII	17	17	15	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
		VIII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		IXb	1	1	1	
	Auszubildende		9	9	9	
	Zusammen		58	58	55	
	Zugang/Abgang		+3	0		
	Leerstellen					
		Vc	1	1	1	
		VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		4	4	4	
426 01	**Arbeiter**					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		35	35	36	
	Zugang/Abgang		-1	0		
428 01	**Sonstige Bedienstete**					
	Hilfskraft		1	1	1	
TG 71						
425 71	**Angestellte**					
		Vc	3	3	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	9	9	8	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		16	16	13	
	Zugang/Abgang		+3	0		
426 71	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		38	38	41	
	Nicht vollbeschäftigte Arbeiter		6	6	6	
	Auszubildende		13	13	13	
	Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen		40	40	40	
	Zusammen		97	97	100	
	Zugang/Abgang		-3	0		
TG 73						
426 73	**Arbeiter**					
	Vollbeschäftigte Arbeiter		3	3	3	
	Hilfskräfte		4	4	4	
	Zusammen		7	7	7	

08 72
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Würzburg und Veitshöchheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		53	53	53	
425 01	Angestellte		58	58	55	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**111**	**111**	**108**	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		35	35	36	
428 01	Sonstige Bedienstete		1	1	1	
425 71	Angestellte		16	16	13	
426 71	Arbeiter		97	97	100	
426 73	Arbeiter		7	7	7	
	Personalsoll B		**156**	**156**	**157**	

Epl. 08
Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1997	Stellenzahl 1998	Stellenzahl 1996	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		4.002	4.002	4.045	
422 11	Beamte zur Anstellung		48	48	54	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		153	153	153	
425 01	Angestellte		1.653	1.653	1.660	
	(darunter Schreibkräfte)		(277)	(277)	(279)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		5.856	5.856	5.912	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		148	148	148	
425 51	Angestellte		27	27	27	
425 71	Angestellte		16	16	13	
426 01	Arbeiter		378	378	383	
426 71	Arbeiter		129	129	123	
426 72	Arbeiter		26	26	26	
426 73	Arbeiter		37	37	37	
426 76	Arbeiter		102	102	102	
426 79	Arbeiter		96	96	96	
426 80	Arbeiter		34	34	34	
426 85	Arbeiter		-	-	-	
427 71	Sonstige Bedienstete		7	7	16	
428 01	Sonstige Bedienstete		8	8	8	
428 51	Angestellte, Arbeiter		21	21	21	
428 99	Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		1.030	1.030	1.035	